THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 514 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 30. März 1916.—★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 76

# Schon nahezu 25 britische Schiffe seit 1. März zerstört!

## Deutsche behaupten sich.

### Schlagen französische Angriffe bei Avocourt ab.

### Französische Darstellungen.

(Geliefert von der „Associirten Presse".)

**Berlin, 30. März. (Ueber London.). Die Zurückweisung wiederholter Angriffe der Franzosen, die zur Zurückeroberung verlorener Stellungen im Walde nordwestlich von Avocourt unternommen wurden, wird heute vom Deutschen Hauptquartier gemeldet.**

**Berlin, 30. März. (Ueber London.) Folgendes ist der volle Inhalt des Nachmittagsberichts vom Deutschen Hauptquartier über den westlichen Schauplatz:**

**„In der Gegend von Lihons, zwei Meilen westlich von Chaulnes, machte eine kleine deutsche Abteilung einen Streifzug gegen eine feindliche Stellung und brachte einen Hauptmann und 57 Mann als Gefangene mit zurück.**

**„Westlich von der Maas schlugen wir französische Angriffe zurück, die nach kräftiger Artillerievorbereitung zu dem Zwecke unternommen worden waren, Stellungen im Walde nordwestlich von Avocourt zurückzuerobern. Im südöstlichen Ende des Waldes kam es zu Nahkämpfen. Diese hielten während der Nacht an, bis der Feind heute Morgen früh gezwungen wurde seine Anstrengungen zu vermindern.**

**„Auf beiden Seiten des Flusses hält sehr lebhafte Geschütztätigkeit an.**

**„In einem Luftkampf östlich von Bapaume feste Leutnant Immelmann seinen zwölften feindlichen Aeroplan außer Gefecht. Die Insassen der Maschine, ein britischer Doppeldecker, wurden zu Gefangenen gemacht.**

**„Vom Feinde auf Metz geworfene Bomben verursachten den Tod eines Soldaten, und andere Soldaten wurden verletzt."**

### Nach französischer Angabe.

Paris, 30. März. Das französische Kriegsamt meldet Anfangs Nachmittag, mehrere deutsche Infanterieangriffe seien in verwichener Nacht auf den Wald von Avocourt (nahe Verdun) gemacht worden, um verlorene Stellungen wiederzugewinnen, hätten jedoch keinen Erfolg gehabt. Weiteres Vordringen gegen Malancourt sei von den Deutschen noch nicht versucht worden. Oestlich von der Maas hätten heftige Artilleriekämpfe stattgefunden.

Paris, 30. März. (2:30 Nachm.) Der Wortlaut des Nachmittagsberichts vom französischen Kriegsamt ist wie folgt:

„Südlich vom Sommefluß **drang der Feind, nach vorbereitendem Bombardement, in einen der vorgeschobenen Punkte unserer Linien,** westlich von Vermendovillers und nördlich von Chaulnes. Durch einen Gegenangriff unsererseits wurde er jedoch vertrieben.

„Westlich der Maas machten die Deutschen verwichene Nacht mehrere Gegenangriffe gegen unsere Stellungen im Walde von Avocourt. Alle diese Angriffe wurden jedoch durch unsere Feuergardinen, unsere Maschinengeschütze und Infanterieabteilungen mit schweren Verlusten abgewiesen, namentlich (!) vor der Redoute von Avocourt, wo die Deutschen Haufen von Leichen zurückließen. (!)

„In der Gegend von Malancourt waren keine neuen militärischen Anstrengungen zu bemerken.

„Oestlich der Maas und im Woevre Distrikt fanden von Zeit zu Zeit Bombardements statt.

„Die Deutschen haben in die Maas, nördlich von St. Mihiel (südlich von Verdun) eine große Zahl Treibminen geworfen, welche indeß keinen Schaden verursachten.

„In Lothringen herrschte Tätigkeit unserer Artillerie zwischen Domevre und Bremenil. Von keinem anderen Punkt der Front ist etwas von Wichtigkeit zu berichten.

„Während des 29. März warf eines unserer Fliegergeschwader 15 Bomben großen Kalibers auf die Eisenbahnstation Sablon (zu Metz) und 5 andere auf den Bahnhof zu Pagny-sur-Marseille. Während der gestrigen Nacht bombardirten zwei französische Flieger den Bahnhof zu Maizieres-les-Metz, 7 Meilen nördlich von Metz."

### Von östlichen Schauplätzen.

**Berlin, 30. März. (Ueber London.) Von östlichen Schauplätzen berichtete das Deutsche Hauptquartier am Nachmittag:**

**„Südlich vom Narocz-See ließen die Russen von ihren Angriffen (die ihnen so schwere Verluste gebracht hatten) ab, obwohl ihre Artillerie hier, sowie westlich von Jakobstadt und nördlich von Widzy noch immer sehr tätig ist. Nahe Postawy herrscht jetzt Ruhe.**

**„Balkanschauplatz: Nichts Neues von Bedeutung zu melden."**

### Tauchbootfrage und Ver. Staaten.

**Washington, D. C., 30. März. Der amerikanische Konsul Frost in Queenstown kabelt dem Staatsdepartement, der britische Dampfer „Eagle Point", mit einem Amerikaner an Bord, sei durch ein Tauchboot torpedirt worden.**

**Auf Grund dieser Depesche verkündete später das Staatsdepartement, „Eagle Point" sei ohne Warnung torpedirt worden, 100 Meilen vom Lande, und alle an Bord befindlichen Personen seien gerettet worden; unter diesen sei ein amerikanischer Bürger.**

**London, 30. März. Die Gesammtzahl der britischen Schiffe, welche seit Beginn des neuen deutschen Tauchbootfeldzuges, am 1. März, zum Sinken gebracht wurden, betrug bis gestern Nacht 20.**

**London, 30. März. Der britische Dampfer „Kibride" (4712 Tonnen) wurde, einer Lloydmeldung zufolge, von einem Tauchboot torpedirt und zerstört.**

**Auch versank der britische Dampfer „Lavinia Westoll" (3131 Tonnen), welcher am 9. März von einem italienischen Hafen nach Almeria, Syrien, abgegangen war. Die Bemannung erreichte einen Hafen.**

**Der britische Dampfer „Berwindvale" (5232 Tonnen), am 2. März von Newport News nach Avonmouth abgegangen, wurde von einem Tauchboot angegriffen, versank aber nicht.)**

**London, 30. März. (12:55 Uhr Nachm.) Der britische Dampfer „Diadem" (3752 Tonnen) ist zum Sinken gebracht worden.**

**Er gehörte nach Newcastle und war zuletzt am 15. Februar als von Penarth, Wales, in Marseille eingetroffen gemeldet worden.**

**London, 30. März. (3:55 Uhr Nachm.) Eine drahtlose Depesche aus Berlin besagt, der Hauptausschuß des Deutschen Reichstages habe ein Abkommen erzielt, daß Deutschlands Seekrieg mit allen Mitteln geführt werden solle, welche wirksam seien, um einen erfolgreichen Ausgang des Kriegs herbeizuführen. In einer erschöpfenden Erörterung des Gegenstandes — so wird weiter gemeldet — sprachen wiederum der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg, Admiral v. Capelle — jetziger Sekretär des Admiralitätsamtes — und der Kolonialsekretär Dr. Solf. Es wurde besonders nachdrücklich hervorgehoben, daß jedes Eingreifen in die Tätigkeit der befehlhabenden Behörden weit von dem Zweck der Anreger des jüngsten Antrages bezüglich der Führung des Tauchbootkrieges entfernt sei. Der Kanzler versicherte, daß er die Beweggründe jener Antragsteller würdige.**

**Das Abkommen im Ausschuß soll ein einstimmiges gewesen sein. Bekanntlich hatte man es vermieden, die Sache vor eine allgemeine Reichstagssitzung zu bringen.)**

### Deutsche Sozialisten gegen Alliirtenhandlanger

Berlin, 29. März. Ueber die jüngste Sitzung des sozialdemokratischen Parteiausschusses, in welcher die Haltung der Partei-Minderheit im Reichstag auf das Schärfste verurteilt wurde, berichtet die Ueberseeische Nachrichten-Neuigkeitenagentur:

„Der Ausschuß erließ ein an die Partei gerichtetes Manifest mit der Erklärung, daß Haase und seine Genossen handelten, ohne dem Ausschuß ihre Absichten zur Kenntniß zu bringen. Weiter sagt das Manifest:

„Die Ententemächte, die bisher die Möglichkeit der baldigen Einleitung von Friedensverhandlungen nicht in Betracht gezogen haben, stützen ihre Hoffnungen ausschließlich auf eine lange Kriegsdauer. Sie hoffen, daß es in Deutschland nicht nur zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten, sondern auch zu inneren Zwistigkeiten kommen werde. Die Sozialisten in Frankreich wie die Arbeiterpartei in England teilen diese Hoffnung und unterstützen die darauf begründete Politik ihrer Regierungen.

„Die deutsche sozialdemokratische Partei hat sich seit über einem Jahr Mühe gegeben, ein Ende der gegenwärtigen blutigen Kriegsschrecken herbeizuführen. Sie hat Alles getan, was in ihrer Macht stand, um die internationale Verbindung unter den sozialistischen Parteien wieder herzustellen und in allen kriegführenden Ländern eine geeinte Bewegung im Interesse des Friedens zu veranlassen. Alle diese Bemühungen sind jedoch fehlgeschlagen, und das Schwert wird daher entscheiden müssen."

### Wer hatte Schuld?

**Untersuchungen über die Veranlassung der Bahnkatastrophe. — Signalturmwärter am meisten verdächtigt.**

Cleveland, 30. März. 27 Leichen sind bis jetzt aus der Trümmermasse der drei New York-Zentralbahnzüge bei Amherst, O., geborgen; aber es ist noch nicht ganz gewiß, ob das alle sind. Und der Zustand von einigen der mehr als 40 Verletzten ist hochbedenklich.

Zwei der Verletzten, nämlich der Chicagoer Albert Keller (Nr. (5000 Lincoln Ave.) und Wilbur Mahoney, können jedenfalls nicht mit dem Leben davonkommen, und ihr Tod dürfte schon binnen wenigen Stunden eintreten.

Die Hauptaufmerksamkeit richtete sich aber heute auf die Untersuchungen seitens der Bundes-, Staats- und der Eisenbahnbehörden über die Verantwortlichkeit für die Katastrophe. Die Untersuchungen werden teils hier, teils in der nächsten Nähe des Schauplatzes geführt.

Eine wichtige Rolle spielt die Frage, ob das sogenannte „Todeskupee" auf dem Zuge Nr. 86 ein moderner Stahlbau war, wie Beamte der New York Zentralbahn behaupten, oder ob es hauptsächlich aus Holz bestand.

Bahnbeamte waren heute noch immer geteilter Meinung über die Frage, ob die Schuld dem Signalturmmann aufgebürdet werden solle, der zur Zeit geschlafen und es unterlassen haben soll, das gehörige Signal zu geben, oder auf den Lokomotivführer, von dem es heißt, er habe entweder das Signal nicht gesehen, oder seine Weisungen überschritten.

Lokomotivführer D. W. Leonard versichert, er habe die erste Abteilung des Zuges Nr. 86 — zu welcher das „Todeskupee" gehörte — auf ein Signal hin, das vom Signalturm gekommen sei, zum Halten gebracht.

Der Signalturmmann A. R. Ernst versichert aber, er habe überhaupt kein Signal gegeben, und die Linie sei für jene Zugabteilung offen gewesen.

Auch der Lokomotivführer Hesse erklärt, er habe kein Signal gesehen, als er seinen Zug etwa drei Minuten später mit einer Schnelligkeit von 50 Meilen pro Stunde heranfausen ließ.

Sollte Ernst bei den Untersuchungen für schuldig erklärt werden, so mag die eigentliche Ursache seiner Schuld ein kleines Kind gewesen sein, welchen Ernsts Gattin in der Sonntagnacht das Leben geschenkt hatte. Bahnbeamte sagen, seit dieser Zeit habe Ernst nur wenig Schlaf gehabt.

Cleveland, 30. März. Die Persönlichkeit der meisten Toten, die gestern Nacht noch nicht identifizirt waren, konnten auch heute noch nicht festgestellt werden. Doch wurden heute folgende Toten identifizirt:

Harry White, Pullmanwagendiener, von Chicago (Nr. 3249 Wabash Ave.), Dr. J. M. Grou, Jerry City, O.; J. C. Boyle, Hillsville, Pa., und Fred Wean, Adresse unbekannt.

Sechs geborgene Leichen von Männern und 4 von Frauen harren noch der Identifizirung; eine ist wahrscheinlich die von Austin Giblin, von Cleveland.

Walter Schüttler von New York und 4 Andere werden noch vermißt.

### Amerik. Reisender lobt deutsche Regierung.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 29. März. Henry J. Leland, ein Amerikaner, der ganz kürzlich von einer Reise nach Süd-Amerika zurückkehrte, sprach sich außerordentlich lobend über die Behandlung aller deutschen Untertanen, im Auslande im Besonderen der Schiffsmannschaften aus, deren Schiffe beim Ausbruch des großen Krieges in neutralen Häfen verbleiben mußten. Diese Leute erhalten von den Schiffsbesitzern und auch von der Regierung regelmäßig finanzielle Unterstützung, und sie dürfen sich dabei auch andere Beschäftigung suchen. Die meisten von ihnen haben aber doch Heimweh und bedauern, an dem Kriege in Europa nicht teilnehmen zu können.

Herr Leland sagte, seine Schätzung der Briten sei viel geringer geworden, seitdem er die Reise von Süd-Amerika nach New York auf einem britischen Dampfer gemacht hätte. Die Schiffsoffiziere seien den Passagieren gegenüber recht barsch gewesen und hätten sie nicht einmal darauf aufmerksam gemacht, als sie sich dem Aequator näherten, noch wäre für ihre Bequemlichkeit gesorgt worden. K.

### Wieder ein Grubenunglück.

Johnstown, Pa., 30. März. Durch eine Explosion in der Rosindale-Grube der „Connemaugh Smokeless Coal Co." zu Seward, 10 Meilen westlich von Johnstown, wurden 10 oder 12 Mann lebendig begraben. Das Bergwerk brennt jetzt. Durch die Explosion wurden auch die Luftfächer dienstuntüchtig gemacht. Aber bald konnten sie ausgebessert werden, und Rettungspartien sind jetzt in dem Bergwerk mit guter Aussicht auf Erfolg tätig. Möglich ist es freilich, daß schon durch die Explosion Arbeiter getötet wurden.

### Bahnräuber ahmen Engländer nach

Shreveport, La., 30. März. Räuber bestiegen hier frühmorgens den Postzug Nr. 23 der Texas & Pazific-bahn, gerade als derselbe ausfuhr. Sie drangen in den Postwaggon, banden und knebelten zwei Bahnpostsekretäre und nahmen zwei Säcke registrirter Postsachen mit sich. Zu Shreveport Junction sprangen sie ab.

### Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend, morgen teilweise bewölkt. Mittlere Luftwärme, mäßig starker Südwind.

Illinois: Klar und wärmer heute Abend, morgen teilweise bewölkt.

Indiana: Klar heute Abend und morgen.

Wieder Michigan: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen.

Wisconsin: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen, im westlichen Teil wahrscheinlich unbeständig, kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Sonnenuntergang, heute: 6:13.
Sonnenaufgang, morgen: 5:34.
Mondaufgang: Morgen früh 4:21.

### Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 Uhr Nachm. | 42 | 3 Uhr Morgens | 39 |
| 4 Uhr Nachm. | 42 | 4 Uhr Morgens | 37 |
| 5 Uhr Nachm. | 41 | 5 Uhr Morgens | 38 |
| 6 Uhr Abends | 40 | 6 Uhr Morgens | 38 |
| 7 Uhr Abends | 40 | 7 Uhr Morgens | 39 |
| 8 Uhr Abends | 39 | 8 Uhr Morgens | 43 |
| 9 Uhr Abends | 39 | 9 Uhr Morgens | 45 |
| 10 Uhr Abends | 39 | 10 Uhr Vorm. | 46 |
| 11 Uhr Abends | 38 | 11 Uhr Vorm. | 47 |
| 12 Uhr Mitternacht | 39 | 12 Uhr Mittags | 46 |
| 1 Uhr Morgens | 39 | 1 Uhr Nachm. | 47 |
| 2 Uhr Morgens | 40 | 2 Uhr Nachm. | 49 |

## Eine serbische Feuerspritze.

Deutsche und österreichisch-ungarische Soldaten probiren einen Feuerlöschapparat aus, den sie in der Festung Semendria erbeutet haben.

### Weiterer Angriff auf Saloniki?

Paris, 30. März. (1:30 Uhr Nachm.) Eine unbestätigte Depesche der Havasagentur aus Saloniki meldet, daß deutsche Aeroplane einen weiteren Angriff auf Saloniki versucht hätten, jedoch, nachdem sie schon mehrere Bomben auf Orfani geworfen, durch französische Aeroplane zur Umkehr genötigt worden seien. Die Bomben sollen keinen Schaden getan haben.

### Vier Aeroplane herabgeschossen?

Rom, 30. März. (Ueber Paris, 1:30 Uhr Morgens.) Es wird hier bekannt gegeben, daß durch Bomben, die von österreichischen Aeroplanen während ihres jüngsten Streifzuges gegen die Provinz Venedig abgeworfen wurden, 6 Personen leicht verwundet worden seien.

Rom, 30. März. (Ueber Paris.) Weitere Angaben über den Montagsstreifzug österreich-ungarischer Flieger gegen die Provinz Venedig sagen, 4 österreichische Aeroplane seien herabgeschossen, und 8 österreichische Offiziere seien gefangen genommen worden. Andererseits seien nur wenige Personen durch die Fliegerbomben verletzt, und nur unbedeutender Schaden sei angerichtet worden.

### Deutsche sollen's getan haben.

London, 30. März. Die „Exchange Telegraph Co." läßt sich aus Kopenhagen melden, der Rotterdamer Korrespondent des Kopenhagener Blattes „Politiken" berichte, daß der Telegraphenverkehr zwischen Holland und England völlig aufgehört habe. Grüchtweise verlautet, die Deutschen hätten das Kabel durchschnitten.

Seit Dienstag sind keine Preßdepeschen mehr von Holland hier eingetroffen.

### Die Einwanderungsbill.

**Ihre Gegner werden sich nötigenfalls an das Oberbundesgericht wenden.**

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 29. März. Da die „Einwanderungsbill" vom Abgeordnetenhause angenommen wurde, so werden ihre Gegner, besonders wegen der in ihr enthaltenen „Bildungsprobe" sich schließlich vielleicht an das Bundesobergericht wenden, um das Ganze nicht Gesetz werden zu lassen. Es wird angenommen, daß der Senat die Vorlage ebenfalls gutheißen wird. Präsident Wilson hat sich nicht darüber geäußert, ob er seine Ansicht, seitdem er die frühere Vorlage wegen der Bildungsprobe mit seinem „Veto" belegte. Die jetzige „Bill" hat einige Aenderungen im Wortlaut erfahren, und sie schließt von den Bestimmungen solche Einwanderer aus, die wegen unerträglicher religiöser Verfolgungen ihr Vaterland verlassen haben. Die Befürworter der „Bill" hoffen deshalb, daß sie der Präsident diesmal unterzeichnen wird, doch ist die Ansicht stärker vertreten, daß er sie wieder vetoiren wird. Ausgeschlossen ist aber nicht, daß jetzt mit weit mehr als Zweidrittel aller Stimmen das „Veto" Wilsons abgewiesen werden wird. Die Einwände, welche gegen die Bildungsprobe gemacht wurden, weil dadurch manche gesunde kräftige Einwanderer wieder die Rückreise antreten müßten, fanden taube Ohren, es hieß eben, man wünsche keine Einwanderer, die nicht lesen und schreiben könnten. Dieser Standpunkt wurde merkwürdiger Weise auch von solchen Abgeordneten eingenommen, deren Voreltern sehr einfache Einwanderer waren, wie z. B. vom Abgeordneten Feß von Ohio, der zugab, daß seine Mutter heutigen Tages weder lesen noch schreiben könne.

Der Kongreßabgeordnete Sabath und die anderen Gegner der Vorlage haben noch nicht alle Hoffnung aufgegeben, machen sich aber darauf gefaßt, die Angelegenheit vor das höchste Gericht des Landes bringen zu müssen.

## Teilweise mit Eisenbahn.

### Vorräte mögen heute an General Pershing gesandt werden.

### Villas Aufenthalt unbekannt.

(Geliefert von der „Associirten Presse".)

**El Paso, Tex., 30. März. Die ersten Vorräte für die amerikanischen Kolonnen in Mexiko auf dem Eisenbahnwege mögen heute von Juarez aus südwärts gehen. General Carranza hat die Benutzung der Nordwestlichen Bahn gestattet; doch läßt diese nur einen Zug alle zwei Tage laufen.**

**Widersprechende Angaben sind wieder über den Aufenthalt Villas vorbereitet. Die Einen sagen, er sei in der Gegend von Namiquipa, die Anderen verlegen seinen Aufenthalt viel weiter weg. Aber Niemand weiß etwas Bestimmtes über den Verbleib des schlauen Fuchses.**

**Washington, D. C., 30. März. Widerspruchsvoll sind auch die Nachrichten über den Karakter und die Ausdehnung der revolutionären Bewegung, welche im südlichen Mexiko von Felix Diaz geführt wird. Meldungen aus der Hauptstadt Mexiko an Washingtoner Diplomaten besagen, daß diese Bewegung einen gewaltigen Umfang annehme und entschieden amerikafeindlich sei! Andererseits wollen amerikanische Regierungsuntersucher guten Grund zu dem Glauben haben, daß Diaz selber gar nicht in Mexiko sei, sondern sich in den Ver. Staaten, wahrscheinlich in New Orleans, versteckt halte.**

Bei der Bundesarmee in Mexiko (drahtlos nach Columbus, N. M., 30. März.) Ein Armeeflieger machte einen kühnen Flug durch die mexikanische Gebirgsregion. Er hatte mit einander entgegengesetzten Luftströmungen zu kämpfen und mußte sieben Stunden bei Gefriertemperatur operiren, ohne abzusteigen. 250 Meilen weit kam er über die kontinentale Wasserscheide, und er sah eine bewaffnete Schaar von etwa 500 Mann, die vermuthlich Anhänger Villas waren.

### Kleine Kriegsnachrichten

**22,000 Serben kamen um!**

Bern, 29. März. (Ueber Paris.) Ein Bericht von Frl. Comte aus Genf, Vertreterin des Schweizer Roten Kreuzes aus Saloniki, besagt, daß von 30,000 serbischen Flüchtlingen, welche sich nach der Ueberziehung Serbiens durch die deutschen Verbündeten südwärts gewandt hätten, nur 8000 nach Saloniki gelangt, und alle übrigen an Hunger und Kälte umgekommen seien.

**Wieder neuer russ. Kriegsminister.**

London, 30. März. General Alexei Poliwanop, der russische Kriegsminister, ist von seinem Posten zurückgetreten, wie der Korrespondent der Reuteragentur aus St. Petersburg berichtet. Zu seinem Nachfolger wurde General Schuwajew ernannt.

Der Korrespondent fügt hinzu, daß der Zar den Kriegsminister „auf eigenes Ansuchen" seines Amtes enthob. Ueber die Gründe, die General Poliwanow zum Rücktritt bestimmten, fehlen alle näheren Angaben.

General Schuwajew war bis vor Kurzem Chef der Intendanturabteilung des Kriegsministeriums.

General Poliwanow wurde erst im letzten Juni als Nachfolger des Generals Sukomlinow zur Leitung des Kriegsministeriums berufen.

**Im Kongreß.**

**Die leidige Gasolinteuerung!**

Washington, D. C., 30. März. Der Senat hatte eine lebhafte Gasolin- und Oeldebatte. Entfesselt wurde dieselbe durch eine Untersuchungsresolution, welche Martine von Jowa einbrachte und welcher in ihrer Vorrede den „Standard Oil Trust" (trotz seiner gerichtlichen „Auflösung") beschuldigt, die ganze Gasolinförderung zu kontrolliren.

Ein Antrag Smoot's, die Vorrede auf den Tisch zu legen, wurde mit 35 gegen 23 Stimmen abgelehnt.

Washington, D. C., 30. März. Der Demokrat Bailey von Pennsylvanien brachte wieder im Abgeordnetenhause eine Resolution ein, wonach der Präsidentschaftstermin auf sechs Jahre verlängert, aber jedem Präsidenten nur ein Termin gestattet werden soll.

Washington, D. C., 30. März. Der Senat und das Abgeordnetenhaus traten heute Mittag in Sitzung. Im Hause wurde die Beratung über die Einwanderungsvorlage fortgesetzt und vor dem Ausschuß für Flottenangelegenheiten unterbreitete der Marinesekretär Daniels seine Ansichten. Der am Dienstag angenommene, vom Abgeordneten Humphrey gestellte Zusatz, der eine Wiedervergeltung wegen Britisch Columbias Ausschluß von Handwerkern und einfachen Arbeitern bezweckte, wurde heute wieder etwas abgeändert. Wie der Zusatz lautete, würde er auch auf Rußland Bezug gehabt haben, und das war nicht die Absicht.

Im Senat wurde die Besprechung über die Neuorganisirung der Armee wieder aufgenommen.

Lest die „Sonntagpost"!

# E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

## Koupon-Verkauf!

**Um den Wert des Anzeigens in dieser Zeitung auszufinden, bringen wir am Freitag diese Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.**

**Bitte schneidet jeden Koupon aus und präsentirt denselben dem Verkäufer, wenn Ihr Eure Einkäufe besorgt.**

Nichts wird ohne Koupon verkauft

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Männer Negligee-Hemden.** Waschechte Percales, gestärkte Manschetten; Coat-Mode; nette Muster; Gr. 14 bis 17; mit diesem Koupon, **36c**
(Zwei an jeden Kunden.)
(A)

**Bettdecken,** weißer Satin-Untergrund, hoch erhaben gearbeitet, nett gesäumt, Größe 78x88; wert 2.75; mit diesem Koupon, Stück... **1.47**
(Eine an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Handschuhe.** Schwere Canvas-Handschuhe für Männer, gestricktes Handgelenk; die regul. 10c Qualität; mit diesem Koupon, Freit. Paar **5c**
(Drei Paar an jeden Kunden.)
(A)

**Strümpfe.** Schwarze baumwoll. gerippte Strümpfe für Knaben und Mädchen, alle Größen von 5 bis 9½; reguläre 12½c Werte; Freitag, das Paar ..... **7c**
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Hosen.** Für Männer und junge Männer, gut geschneidert; mittlere od. dunkle Farben; Größen 28 bis 44; mit diesem Koupon, Paar.... **1.10**
(Zwei Paar an jeden Kunden.)
(A)

**Mädchen- und Kinderschuhe.** Patent Colt und Gunmetal Calf, alle aus solidem Leder; Knöpfschuhe; Größen 8½ bis 2; wert 1.25, Paar **88c**
(Zwei Paar an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Bettkissen,** große Sorte, aus fancy Ticking gemacht, mit Federn gefüllt; kosten überall 50c; mit diesem Koupon ..... **30c**
(Zwei an jeden Kunden.)
(A)

**3 Point Damen-Hausschuhe,** feine Qualität weiches Vici Kidskin; Lederzohlen und -absätze; Größen 4 bis 9; wert 69c, Paar..... **39c**
(Zwei Paar an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Portieren.** Chenille Rope-Portieren, aus schwerem Cord gemacht, in grüner Farbe; wert 1.00; mit diesem Koupon ..... **56c**
(Eine an jeden Kunden.)
(A)

**J. J. Clark's** 200 Yards Spulenzwirn, schwarzer oder weißer; alle Nummern; mit diesem Koupon, Freitag, drei Spulen für..... **5c**
(Drei Spulen an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Gardinen-Muster.** Nottingham Cable Netz- und Filet-Gewebe, in Längen von 1½ Yards; weiß, Cream, Ecru; mit diesem Koupon, das Stück, **14c**
(Vier an jeden Kunden.)
(A)

**Kurzwaaren.** Sicherheitsnadeln, vernickelt, alle Größen; 12 auf einer Karte; drei Karten für..... **5c**
Perlmutterknöpfe, weiße, Fischaugen, alle Größen, die Karte.... **1c**
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Wäscheseife.** Rub-No-More Wäscheseife, mit diesem Koupon, Freitag, fünf Stücke für ..... **16c**
(Ein Packet Rub-No-More Pulver frei)
(A)

**Candy-Dept.** Frische spanische gesalzene Peanuts, mit diesem Koupon, Freitag, das Pfund für ..... **7½c**
(Zwei Pfund an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Scheuerpulver,** das wohlbekannte Kitchen Klenzer, kostet überall 5c die Büchse; mit diesem Koupon, drei Büchsen für..... **8c**
(Drei Büchsen an jeden Kunden.)
(A)

**Toilettenseifen,** wie Sweetheart und verschiedene andere wohlbekannte Toilettenseifen; mit diesem Koupon, zwei Stücke für..... **5c**
(Zwei Stücke an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Gardinen-Strecker,** gut gemacht, mit Mittelstütze, vernickelten Nadeln; volle Größe; 75c Wert; mit diesem Koupon, Stück..... **49c**
(Einen an jeden Kunden.)
(A)

**Häkelgarn.** W. M. C. mercerized Häkelgarn, vorhanden in weiß und banden in weiß und Ecru, der Knäuel für ..... **5c**
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Bettücher,** 72x90, hohlgesäumt, gebleichtes Cambric; franz. Naht in der Mitte; weiche Qualität; wert 60c; mit dem Koupon..... **39c**
(Zwei an jeden Kunden.)
(A)

**Taschentücher.** Schlichte weiße Initial-Taschentücher für Damen, Ausschuß der 5c und 10c Sorten; Freitag, das Stück..... **2½c**
(Zwölf an jeden Kunden.)
(A)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

**Handtücher.** Weiße Huck-Handtücher, Cord Edge Finish, Größe 18x38 Zoll; wert 12½c; mit diesem Koupon, das Stück..... **6½c**
(Sechs an jeden Kunden.)
(A)

**Geschneid. Damen-Skirts.** Schwarz oder Navy, reinwoll. Poplin; neueste Moden; unten weit; Shirred od. Gürtel hinten; 4.00 Wert, **2.18**
(Zwei an jeden Kunden.)
(A)


einem Maler aus den sich zur Verfügung stellenden Herrschaften die lebenden Bilder zusammen, und erst bei der letzten Probe erschienen die Schwestern, die wunderfüßen Mädchen, die man kaum kannte, die der alte Ignaz Cermak bisher verborgen hatte wie ein Geizhals seine Schätze.

Nun erst fing man an zu verstehen, um was es sich bei dem Tanze handelte. Auch eine Dame der Oper hatte der Kapellmeister gewonnen, um die Wirkung dieser Tänze zu erhöhen, brauchte er eine weiche gutgeschulte Altstimme.

Nach dieser Probe sagten alle, die dabei gewesen, zu ihren Freunden und Bekannten: „Laßt Euch die Vorstellung nicht entgehen!" und sie erzählten von den reizenden Schwestern und ihren eigenartigen Tänzen. So gab es denn ein volles, übervolles Haus.

Keiner der teuren Logenplätze war leer und im Parkett sowie oben auf der Gallerie erblickte man Kopf bei Kopf. Aber es gab doch viele Nörgler unter den Zuschauern, die meinten, es sei gewissermaßen ein Unfug, in so einem ernsten Programm dem Tanze Raum zu gewähren. Sie dachten wohl an allerlei Sprünge und Beinverrenkungen.

Erst sprach ein junges Mädchen einen Prolog, dann sang die Baronin Braunau einige Lieder zur Laute, die ihr reichen Beifall eintrugen, und nachdem die Gräfin, die eine geborene leibhaftige Prinzessin war, mit etwas zittrigem Strich ein Violinsolo von David hinter sich hatte, sollten die Schwestern auftreten.

Ein verdecktes Orchester intonirte sanft abgetönt das alte Lied: „Steh' ich in finstrer Mitternacht".

Langsam teilte sich der purpursammetne Vorhang.

Man sah im Hintergrund eine Schneelandschaft, kahle Bäume und neben einem Baum regungslos einen jungen Soldaten mit hochgeschlagenem Rockkragen, das Gewehr über der Schulter. Eine weiche, tiefe Frauenstimme setzte nun ein und sang die bekannten Worte.

Aus den Kulissen von rechts und links glitten lautlos, wie schwebend, zwei liebliche Mädchen auf die Bühne in mattblauen Kleidern, die sie wie wallende blaue Wolken umwogten.

Ein Schreiten und Gleiten und Sehnsucht und Hoffnung in jeder Bewegung der schönen schlanken Glieder.

„Verrückt!" flüsterte eine etwas ältliche ehemalige Ballettratte einer neben ihr sitzenden Kollegin zu. „Dies einfache Hin und Her ist doch keine Kunst."

Alle Verachtung, deren sie im Augenblick habhaft werden konnte, spannte sie in ihr Urteil ein.

Ein hinter ihnen sitzender Herr, ein Redakteur, hatte Wort für Wort vernommen.

„Sie irren, meine Dame," flüsterte er und legte auf jede Silbe einen kleinen Nachdruck. „Solch Tanz ist sogar allerhöchste Kunst, ist so hohe Kunst, daß nicht mehr jeder die Kraft besitzt, es zu erkennen."

Die ehemalige Ballettangehörige hob leicht die runden Schultern und fuhr sich mit der im Taschentuch verborgenen Puderquaste heimlich über das Gesicht, das sich zu ihrem Verdruß immer stärker rötete, wenn sie sich ärgerte.

Eben fiel der Vorhang.

Das Publikum verharrte sekundenlang, als wüßte es noch nicht recht, wie es sich äußern sollte, dann aber rief irgend eine begeisterte Stimme Bravo, und wie auf ein gegebenes Zeichen setzte tosender Beifall ein. Der Beifall steigerte sich noch, nachdem die alte liebe Weise: „Muß i denn zum Städtle hinaus" verklungen, zu der es einen ganz besonders stimmungsvollen Hintergrund gab.

Als dritter und letzter Tanz für diesen Abend stand das böhmische Wiegenlied auf dem Programm.

Im Hintergrund ein Trupp Wallensteiner Soldaten, seitlich nach vorn ein offenes Hüttchen und darin ein armseliges Weib, das eine aus rohen Brettern gefertigte Wiege schaukelte. Die Frauenstimme begann zu singen und Ignaz Cermaks Künstlerhände begleiteten das Lied am Flügel. In weißen, überfunkelten Schleiergewändern schwebten die Schwestern über die Bühne wie Engel des Friedens und der Versöhnung. Beruhigend wie linde Trostesworte schmeichelte sich dazu das Lied ins Herz, und den vielen Menschen war es, als streiche ihnen eine zärtliche Hand über die Stirn, als erwache ihnen plötzlich im tiefsten Innern die heilige Zuversicht: Gott wird alles zum Guten führen, dann ist diese schwere Zeit der Prüfung vorüber. Zuversicht und frohes Getröstetsein lag auf allen Gesichtern.

Viel Bangen und Aengste schlummerte das Liedchen ein und Sorge und Kummer um die Lieben im Felde draußen formte sich zu einem: Gott schütze unsere Tapferen!

Das Bild, der Tanz, mußten noch einmal gezeigt werden, und während die weißen Schleier sich wie windbewegt leise hoben und ein blondes und ein dunkles Köpfchen seelenvoll lächelten, zog es, die Sorgen einschlummernd, in alle Herzen:

Schließe die Aeugelein,
Dreh' Dich zur Wand,
Schlafe mein Kindelein,
Krieg rast durchs Land.
Krieg ist ein böser Gast,
Erde trinkt Blut,
Schlafe mein Kindelein,
In Gottes Hut.

Wieder und wieder mußten sich die Schwestern vor dem Publikum zeigen und als Zugabe spendeten sie einen Lanner'schen Walzer.

So was bringt Freude unter die Menschen, sagte sich der alte Ignaz Cermak und die Menschen hatten jetzt wahrlich ein bißchen Freude nötig.

Angela und Irene aber weinten vor Glückseligkeit über ihren ersten Erfolg.

Ein halbes dutzendmal mußte die Aufführung wiederholt werden und immer wurden volle Kassen erzielt. Angela und Irene waren plötzlich Berühmtheiten geworden, ohne in der Oper oder im Varieté zu tanzen. Ignaz Cermak aber freute sich, daß seine Mädels jetzt auch, ohne diesen Weg zu betreten, den Menschen ihre Kunst zeigen konnten.

Ordentlich jung ward er in diesen Tagen, der alte Kapellmeister Ignaz Cermak.

(Fortsetzung folgt.)

— Annonce. — Eine Frauensperson, die gut kochen, waschen und Kubikwurzeln ziehen kann, wird aufgenommen bei Mathematikprofessor Keilstock, Herderaasse 4.


Offen Samstag bis 9 Uhr Abends

# THE HUB
## Henry C. Lytton & Sons
N. E. Cor. State and Jackson

Offen Samstag bis 9 Uhr Abends

—SUBWAY—

## 2,000 Frühjahr-Anzüge und Ueberröcke für Männer

### Gewöhnliche $15 Qualitäten, kommen morgen zum Verkauf

## $11.75

Diese Gelegenheit, eine bedeutende Ersparniß an Eurer Frühjahr-Ausstattung zu machen, gerade zum Anfang der Saison, sollte schnelles Handeln Euererseits bedingen. Die Anzüge für Männer und junge Männer sind in korrekten Frühjahrs-Moden gemacht, aus ganzwollenen Tweeds, Cheviots, Kammgarn und Flannellen. Die Auswahl der Gewebe umfaßt Overplaids, Pin Checks, Kreidestreifen und blaue Serges.

### Die Frühjahr-Ueberzieher haben Seidensammt-Kragen und sind mit hübscher gestreifter Seide gefüttert. Jeder Rock trägt das berühmte „Knorain" Label. Anzüge und Ueberzieher zum Verkauf von heute ab zu $11.75.

**Fancy Anzüge für Jünglinge, mit einem extra Paar Hosen; speziell zu..... $11.75**

**„Cravenetted" u. wasserdichte Frühjahrs-Ueberzieher, $18 und $20 Werte..... $12.25**

**Ungewöhnliche Werte in Frühjahrs-Ueberziehern zu $9.75 und $7.65**

## Wochenende Subway Saving Service

Die Gewohnheit, auf unsere „Wochenende" Subway Spezial-Bargains zu achten, ist eine sehr vorteilhafte. Männer, die dieser Gewohnheit huldigen, stecken den Profit davon ein. Außergewöhnliche Bargains werden offerirt in Herren- und Knaben-Schuhen, Hüten und sonstigen Ausstattungs-Gegenständen.

**Schuhe**

Durchweg solide Schul-Schuhe für Knaben; Größen 1 bis 6..... **$1.95**
Gunmetal Promenaden-Schuhe für Herren, zum Schnüren od. Knöpfen.. **$2.45**
Dauerhafte „Grain Leather" Männer-Arbeitsschuhe, 3.50 u. 4.00 Werte... **$2.85**

**Hüte**

Frühjahrs-Kappen für Männer, $1.00 und $1.50 Werte für..... **65c**
Derbies und weiche Hüte für das Frühjahr, $2 Standard Marken... **$1.45**

**Ausstattungen**

Balbriggan Union-Suits für Männer, Größen 34 bis 44; guter Wert zu..... **59c**
Schwarze und farbige Männer-Socken, reg. 20c Sorte; 6 Paar für..... **75c**

**Hosen**

Berühmte Excello und Superior Hosen, garantirt, $3.00 und $3.50 Werte; speziell in diesem Verkauf zu..... **$2.55**
1000 Paar Hosen von einem Spezial-Einkauf. Gestreift u. in Mischungen, passend zu Anzügen. $4.50 und $5.00 Werte... **$3.45**

Arbeitshosen in gestreiften Wollestoffen, dauerhaften Cordurous u. schwarzen Cheviots. Größen 28 bis 56 Taille. 2.50 u. 2.75 Werte für nur..... **$1.95**
Oshkosh blaue Overalls und Jumpers. Ueberall 1.25 u. 1.50; speziell.. **$1.10**

**Regenröcke**

„Rubberized" Regenmäntel. $7.50 Qualität; speziell für..... **$4.95**
Wasserdichte Regenmäntel. Homespuns u. Cassimeres. $10 Werte... **$7.45**

## Bargains, welche dem Knaben und seiner Mutter gefallen

Norfolk-Anzüge für Knaben. Gemacht aus schlichten und fancy dauerhaften Stoffen—alle mit Extra-Hosen—mit Hosen-Gürtel aus selbem Stoff. Die Coats sind nach dem Drei-Stück Gürtel-Modell. Größen 6 bis 17; ein wunderbarer Wert für..... **$3.45**

Blaue Serge-Anzüge für Konfirmation. Gemacht aus garantirten Stoffen—mit „Plaited Back" und Patch-Taschen. Die Hosen sind durchweg gefüttert und garantirt zufriedenstellend. Speziell Werte für Knaben von 6 bis zu 17 Jahren; Eure Auswahl zu..... **$3.95**

Andere Norfolk-Anzüge für Knaben—mit Extra-Hosen—**$2.95, $3.95** und..... **$5.00**

Tommy Tucker Juvenile-Anzüge in Grün, Grau, Braun u. Blau. Gr.: 2½ bis 8; attraktiv markirt zu..... **$2.95**

Frühjahrs-Ueberzieher für Knaben. Prächtiger Stoff und Auswahl in Farben—für Knaben von 2½ bis 10 Jahren. **$2.95** und..... **$3.95**

Knaben-Blusen. Spezial-Verkauf von fancy Chambray u. Percalen, mit festen Kragen. Größen 6 bis 15; speziell markirt zu..... **25c**

Seidene Halstrachten für Knaben—schlicht und fancy, in „Open-End" u. wendbaren Mustern. Reguläre 25c Werte — jetzt zwei für 25c oder Stück zu... **15c**

Weiße gefältelte Knaben-Blusen. Vorzüglich geeignet für Konfirmation und für Graduation. Größen 6 bis 16 zu haben; speziell in diesem Verkauf... **75c**


# Alte Lieder.

Roman aus unseren Tagen von
**Anny v. Panhuys.**

Copyright by Greiblein & Co., G. m. b. H. Leipzig 1915.

(5. Fortsetzung.)

„Nun sollen meine lieben Frankfurter eine Aufführung haben, mit der sie zufrieden sind," lächelte Ignaz Cermak und rieb die schmalen Künstlerhände gegeneinander, und Renate Thomas mußte schon am nächsten Tage herbei und es gab eine lange Beratung zwischen den zwei alten und den zwei jungen Menschen, und dann beglückwünschte man sich gegenseitig, man glaubte gefunden zu haben, was am besten in diese Kriegstage paßte. Das Volkslied, besonders das Soldatenlied sollte durch den Tanz der Schwestern Leben gewinnen. Lebende Bilder konnten dazu gestellt werden, gleichsam als Illustration. Renate Thomas hatte daran erinnert, wie besonders gut ihr das: „Muß i denn, muß i denn zum Städtle hinaus" gefallen.

Es gab gleich eine Probe.

Ignaz Cermak nahm vor dem Flügel Platz und während seine Linke weiche Harpeggien als Begleitung aus den Tasten lockte, spielte die Rechte eine Melodie nach der anderen.

„Ich hatt' einen Kameraden" und „Morgenrot", „Steh' ich in finstrer Mitternacht" und „O Straßburg". Und die Schwestern gaben durch ihre Bewegungen den alten Liedern ein seltsam starkes Leben, ihre Phantasie arbeitete, wie einem Brunnen entsprungen in völlig gegenseitigem Verstehn.

„Das kann nicht jede tanzen!" rief Renate Thomas voll froher Begeisterung, „auch unsere besten nicht. Das ist so zart, so eigen, daß eine einzige Bewegung das Ganze der Lächerlichkeit preiszugeben vermag. Das ist etwas, was nur gefühlt, nie gelehrt werden kann," und dann machte sie noch einige Vorschläge, die gern angenommen wurden.

Zum Schluß spielte Ignaz Cermak das alte böhmische Wiegenlied.

„Schaut Mädels, ob Ihr das auch tanzen könnt!"

Nur einen kurzen Frageblick tauschten die Schwestern, dann begannen sie zu tanzen.

Sanft bogen sich die zierlichen Körper wie Blumen unter einem Windstoß und die Arme hoben sich wie beschwörend empor, und dann ein hartes Schreiten und danach beugten sich die Knie und auf gefaltete Hände preßte sich das feine Kinn.

Ignaz Cermak sprang so lebhaft auf, daß der Klavierstuhl umpolterte.

„Kinder, es wird, wir schaffen's, wir schaffen's!"

* * *

Man wollte den alten verdienstvollen Ignaz Cermak nicht vor den Kopf stoßen, aber untereinander äußerten die Damen und Herren des Wohltätigkeitskomites einige Zweifel, ob die Tänze der Schwestern Cermak nicht völlig aus dem Kreis, in dem man die Aufführung zu halten gedachte, heraussprängen.

Tanz!

Das Wort klang so vergnügt und zerstörte eigentlich den Karakter der Veranstaltung.

Tanz!

Das war etwas, das vor dem Kriege am Platze gewesen und wohl auch nach dem Kriege wieder eine Daseinsberechtigung hatte, — — aber jetzt — — Man hatte die Absicht, einige verwundete Soldaten einzuladen und man wagte es nun nicht recht. — Doch Ignaz Cermak sah entweder die besorgten Mienen um sich herum gar nicht oder wollte sie nicht sehen. Fest ging er an die Vorbereitungen, und er gab nur kurze Erklärungen, brachte mit Hilfe von Renate Thomas und

Selbst wenn Ihr einen Hals hättet so lang wie dieser Giraffe und hättet an Eurem Hals
Weh em Hals
Bis ganz nach unten
TONSILINE
würde ihn schnell heilen. 25c und 50c. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken



## Ausgezeichnet für Rheumatismus

**Musterole macht die steifen Glieder geschmeidig. — Treibt den Schmerz hinweg.**

Sie werden es verstehen, warum so viele Tausende Musterole gebrauchen, wenn Sie einmal selbst erfahren, welche willkommene Erleichterung es schafft.

Holen Sie sich sofort ein Krüglein aus der nächsten Apotheke. Es ist eine reine, weiße Salbe, bereitet aus Senföl. Viel besser als ein Senfpflaster und zieht keine Blasen. Schafft Erleichterung und Wohlgefühl schon beim Einreiben.

Musterole wird empfohlen von Aerzten und Krankenpflegerinnen. Millionen von Krüglein werden jährlich angewandt gegen Bronchitis, Bräune, steifer Nacken, Brustbeklemmung, Nervenreißen, Blutandrang, Seitenstechen, Rheumatismus, Hüftweh, Schmerzen im Rücken oder in den Gliedern, Verstauchungen, wehe Muskeln, Verletzungen, Frostbeulen, erfrorene Füße, Kalt auf der Brust (es verhütet oft Lungenentzündung).

Bei Ihrem Apotheker zu haben in 25c und 50c Krüglein; spezielle Größe für Hospitalgebrauch, $2.50.

Versichern Sie sich, daß Sie das echte Musterole erhalten. Schlagen Sie alle Nachahmungen ab — nehmen Sie nichts anderes. Musterole Company, Cleveland, Ohio.

MUSTEROLE
WILL NOT BLISTER


## Das Liebeswerk.

**Jeder Deutsche hat die heilige Pflicht, sich daran zu beteiligen.**

Für den Fonds der deutschen und österreichisch-ungarischen Hilfsgesellschaft sind der „Abendpost" außer den bereits veröffentlichten Beiträgen bis gestern Abend die nachstehenden Summen zugegangen:

| | |
|---|---|
| Stammtisch Reinhardt, 23. Beitrag | 10.00 |
| Georg Zwinger, Michigan City, Ind. | 5.00 |
| A. H., der alte Soldat | 1.00 |
| | $16.00 |
| Früher quittirt | $45,149.48 |
| Zusammen | $45,165.18 |

### Personal-Nachrichten.

— Im hohen Alter von 81 Jahren ist gestern in seiner Wohnung, 2245 Tremont Str., John Bauer gestorben. Er wurde in Bayern geboren und ist bereits als dreizehnjähriger Knabe mit seinen Eltern nach Chicago gekommen. Lange Jahre hat er in Diensten der Federnhandlung Chas. Emmerich & Co. gestanden.

— Ihren 86. Geburtstag feierte Frau Marie Rintisch im Heim von Frau Marie Rieck, 822 Dakin Str., umgeben von ihren Kindern und Enkeln. Am Abend wurde Frau Rintisch von den Damen des Schiller Frauenvereins überrascht. Die alte Dame ist Mitgründerin des Vereins und auch 30 Jahre seine Sekretärin gewesen. Frau Schade überreichte im Namen des Vereins einen prachtvollen Rosenstrauß. Am festlich geschmückten Tisch wurde manches Glas auf das Wohl des Geburtstagskindes geleert.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

— Beweis. — Der Ordner: Zur Kasse, wer getanzt hat! Zehn Pfennig pro Person, bitte, mein Herr. — Ein Jüngling: Ich habe garnicht getanzt. — Der Ordner: Was? Sie haben nicht getanzt? Sie schwitzen ja noch!


## Das Geheimniß des Sparens

Das Geheimniß erfolgreichen Sparens ist ein System — ein Plan.

Bringt $2.00 oder irgend einen anderen bestimmten Betrag jede Woche oder jeden Zahltag nach der Central Trust, aber vergeßt es nicht. Bezahlt es, wie Ihr eine Schuld bezahlen würdet, und lebt vom übrigen.

Setzt Euer Ziel auf $100, $200 oder $500 und arbeitet Euch stetig hinauf. 3% Zins auf Zinseszinsen werden Euch helfen.

Unsere selbstregistrirenden Metallbanken machen das Sparen leicht und sind Tag und Nacht offen. Ihr habt die Bank — wir haben den Schlüssel. Ueber 30,000 in Gebrauch.

**Montags den ganzen Tag offen bis 8 Uhr Abends**

**Einlagen, die an oder vor dem 14. April gemacht werden, ziehen Zinsen vom 1. April an.**

## Central Trust Company of Illinois

Sowohl unter Bundes- wie Staats-Aufsicht.

Scheck-Kontos — Geschäftliche Darlehen
— Geldanlagen — Sicherheits-Gewölbe

Zwei Eingänge zu ebener Erde
125 W. Monroe Straße und
111 S. LaSalle Str.

Kapital u. Ueberschuß Profite $6,000,000
Einlagen . . . . . $45,000,000


### Schützengraben-Gespräche.

Drei biedere Wehrleute auf Posten. Korl: „Hein, watt is de Klock?" Hein: „De Klock is twintig Minuten vor Een." Korl: „Dunner, denn wart wie jo all bald wedder afflenst, de Tied loppt grod, als wenn se uns datt bet'n frische Luftschnappn nich günnt." Willem: „Du, Korl, wenn die de Tied so schnell lopn is, denn kannst jo noch twee Stuenn stohn." Korl: „Jo gitt, Willem, wattn schlechte Gesinnung, du wullt wohl, datt mi de Feut affreert?

Tetje und Fietje stehen im Schützengraben. Da sagt Tetje: „Du, Fietje, ick will, de Franzmann schickt so'n netten Utbläser röber, mien Olsch will sick so gern von den Führungsring 'n Armband mok'n lot'n."

Kaum ausgesprochen, belegt der Feind, wie auf Kommando, den Graben mit schwerer Artillerie.

„Ach Gott," sagte Tetje, nachdem sich beide schnell im Stollen verkrochen hatten, „so veel und grote heff ick jo gornich bestellt, de gleuft wull, mien Olsch is Riesendame opn Hamburger Dom."

### Deutsches Theater.

**Um der Wohltätigkeits-Kirmes im Coliseum keinen Abbruch zu tun, hat die Direktion des Deutschen Theaters sich entschlossen, heute und morgen keine Vorstellungen zu geben.**

## Pietätlose Diebe.

Mayor Busses Wittwe um ihr kostbarstes Gut bestohlen.

**Andenken an den Gatten.**

**Die Einbrecher haben Schmuck im Werte von $3000 erbeutet. — Opfer hat erst kürzlich Beschäftigung in der Stadthalle erhalten.**

Die Wittwe des Bürgermeisters Fred A. Busse, die kürzlich, um sie vor Not zu schützen, auf die Empfehlung einflußreicher Politiker hin eine Anstellung in der Stadthalle erhielt, die ihr $30 wöchentlich einbringt, hat gestern einen empfindlichen Verlust erlitten. Während ihrer Abwesenheit statteten Einbrecher ihrer Wohnung Nr. 4852 Sheridan Road einen Besuch ab und stahlen Schmuck im Werte von $3000, bestehend aus ihr teuren Andenken an den verstorbenen Gatten, von denen sie sich unter keinen Umständen hatte trennen wollen. Als sie am Abend von der Arbeit heimkehrte und den Einbruch entdeckte, hatte sie noch die Kraft, die Polizei zu benachrichtigen und Meldung zu erstatten. Dann brach sie zusammen. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives haben sich bisher vergeblich bemüht, auch nur die geringste Spur von den Tätern zu finden.

**Keine Scheu vor der Obrigkeit.**

Auf dem Wege nach dem Koliseum begriffen, hatten gestern Abend Richter George Kersten und Gattin den Viadukt unter den Geleisen der Illinois-Zentralbahn an der Wabash Ave. erreicht, als ein kräftiger Neger Frau Kersten anrempelte, ihr im Handumdrehen die seidene Handtasche entriß und davonlief. Der Richter hatte von dem unliebsamen Vorfall nichts bemerkt. Und als die Gattin sich soweit von ihrem Schreck erholt hatte, daß sie einen Schrei ausstoßen konnte, war der räuberische Mohr über alle Berge. Der Halunke hat die Handtasche, $28 in Baar, einen silbernen Bleistifthalter und einen Schlüsselbund erbeutet.

Als der Tat verdächtig, hat die Polizei einen Mohr verhaftet.

Unter der Anklage, sich als Vertreter der Singer Sewing Machine Company aufgespielt und deren Kunden um 150 Nähmaschinen geprellt zu haben, befindet sich der 27jährige Charles Brown, Nr. 4617 N. Racine Ave., in Haft.

Der junge Mann soll je einen Tag in jedem der drei hiesigen Läden der Firma gearbeitet und die Liste ihrer Kunden erlangt haben. Von zwei Spießgesellen begleitet, die sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt haben, klapperte er dann die Kunden ab und veranlaßte 150 von ihnen, ihm ihre Nähmaschinen zur Vornahme notwendiger Ausbesserungen anzuvertrauen. Die Nähmaschinen soll er aber nicht laut Vereinbarung mit den Kunden nach der Fabrik gesandt, sondern versilbert und den Erlös verpraßt haben.

**In klägl cher Rolle.**

Als der farbige Polizist Bishop Williams gestern Abend sein Gebiet abging, hörte er in der Wirtschaft von Sam Cohen, Nr. 537 W. 26. Straße, den Ruf „Hände hoch!" Er trat ein und sah den Wirt und fünf Gäste mit gegen die Decke gestreckten Armen an der Wand aufgereiht, während sie von zwei baumlangen Negern mit Revolvern bedroht wurden. Williams hatte noch nicht seinen Revolver ziehen können, als ihm schon einer der Banditen den Lauf seiner Waffe gegen den Leib gepreßt hatte und ihm befahl, sich ebenfalls an der Wand aufzustellen. Notgedrungen mußte der Hüter der Ordnung gehorchen, worauf er durchsucht und um seinen Revolver beraubt wurde, da er Wertsachen nicht bei sich hatte. Nachdem sie auch noch $20 aus dem Kassenapparat genommen hatten, schlossen sie die Ueberfallenen in ein Hinterzimmer ein und machten sich davon. Die Polizei konnte erst benachrichtigt werden, nachdem Williams und seine Mitgefangenen die Tür erbrochen hatten.

Während der Polizist mit mehreren Detektives noch die Nachbarschaft absuchte, stellten diese sich in der Wirtschaft von Patrick Scanlan, Nr. 5445 Wentworth Avenue, ein, beraubten den Kassenpparat um $45, nahmen dem Wirt eine Diamantnadel im Werte von $75 und zwei Gästen $1.40 ab und machten sich mit der Beute aus dem Staube. Eine Stunde zuvor betraten dieselben Kerle die Wirtschaft von O'Brien & Horne, Nr. 60 Ost 30. Straße, zwangen den Schankwärter und fünf Gäste, an der Wand Aufstellung zu nehmen, und jagten zwei Kugeln in den Fußboden, um die Ueberfallenen gehörig in Angst zu versetzen. Sie erbeuteten $30.

Zwei bewaffnete Banditen beraubten gestern Abend in der Apotheke von Edward Finkelstein, Nr. 258 West 61. Straße, den Apotheker und einen Kunden, Frank J. Keefe, um insgesammt $105.

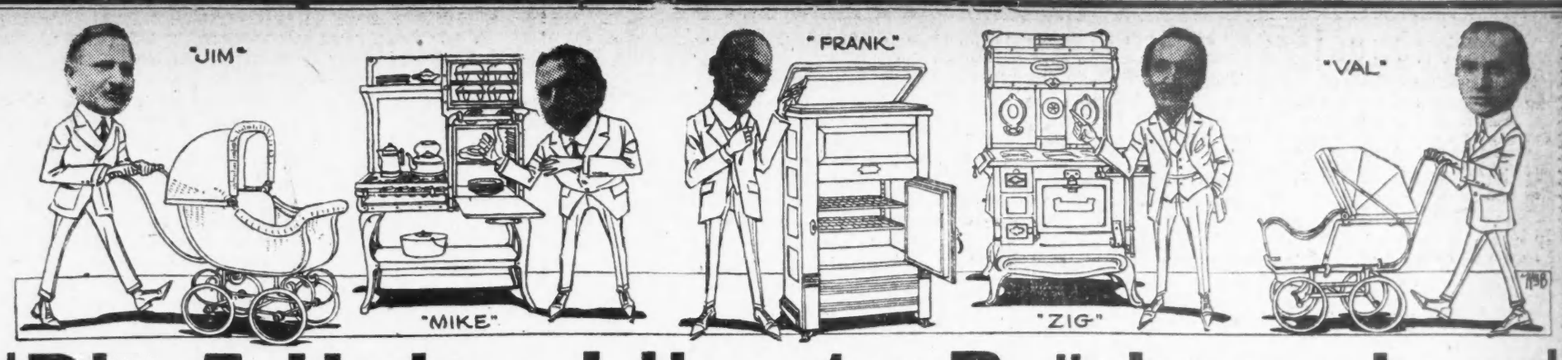
### Deutscher Landwehrverein.

**Feier seines 25jährigen Bestehens. — Reden und Gesang.**

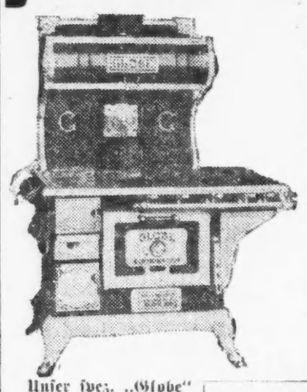
Zu den beliebtesten deutschen Militärvereinen nicht blos in Chicago, sondern auch im großen Deutschen Kriegerbund von Nordamerika gehört unzweifelhaft der Deutsche Landwehrverein von Chicago. Das wurde dadurch gestern klar bewiesen, daß sich zur Feier des silbernen Jubiläums des Vereins zahlreiche Vertreter der hiesigen Militärvereine, Gesangvereine usw. sowie ein großes allgemeines Publikum in Schönhofens Halle eingefunden hatten. Eine ganz besondere Ehre wurde aber dem Verein durch den Besuch des Bundes-Vizepräsidenten Herrn Ernst Kirst zuteil, der eigens von St. Louis herbeigeeilt war, um an diesem Ehrenabend in der Mitte des Landwehrvereins zu verweilen. Viel Aufmerksamkeit erregten unter den Gästen die noch dem Verein angehörenden Gründer Carl Velten, Joseph Traub, Otto Scharfenorth, John Aulicker, Peter Müller, Carl Heidrich und Ludwig Mathias. Ihnen wurden im Laufe des Abends von dem ebenso beliebten wie verdienten Präsidenten des Vereins, Herrn Otto Dietz, nachdem er vorher eine herzliche Begrüßungsansprache an die Anwesenden gerichtet hatte, wertvolle, geschmackvoll gearbeitete Ehrenabzeichen überreicht. Da den Tanzlustigen der im unteren Stockwerk befindliche Saal während des ganzen Abends zur Verfügung gestellt worden war, so konnte im oberen großen Saal ein sehr reichhaltiges Unterhaltungsprogramm zur Durchführung kommen. Gesanglich zeichneten sich dabei sehr aus der „Freier Sängerbund" unter Otto Berndts Leitung, die Gesangssektion des deutschen Kriegervereins von Chicago, dirigirt von Ludwig Rauch, der Apollo Gesangverein (Dirigent H. Tägtmeyer), der deutsche Militär-Gesangverein (Dirigent Hans Wagner) und ein von den beiden militärischen Gesangssektionen und dem Heine Männerchor gebildeter Massenchor, dirigirt von H. Wagner. Eine ganz prächtige Darbietung war ein Kornetsolo des jugendlichen Fräulein Elsa Engelmann; die junge Dame, welche schon durch ihr anmutiges Wesen und bescheidenes Auftreten einen sehr günstigen Eindruck machte, riß dann mit der Handhabung ihres Instruments die Zuhörerschaft zu riesigen Beifallsbezeugungen hin. Einen sehr zeitgemäßen, von ihm selbst verfaßten Prolog trug Herr Adolph Heine vor, und auch Fräulein Hedwig Brosenne, Tochter des leider schon verstorbenen ersten Schatzmeisters des Vereins, sprach ebenfalls ein Gedicht.

Als Festredner war Dr. H. Gerhardt gewonnen worden, der zunächst die Glückwünsche des Deutschen Kriegervereins von Chicago überbrachte und dann eine sehr markige Ansprache hielt, während der er wiederholt durch gewaltigen Applaus unterbrochen wurde. Kurz vor Schluß der schönen Feier stellte Herr Otto Dietz den Bundes-Vizepräsidenten Herrn Kirst vor, der nach einer kurzen schneidigen Ansprache eine Fahnenschleife für die Vereinsfahne des Landwehrvereins überreichte. Dem Präsidenten Dietz wurden dann noch weitere geschmackvolle Gaben übergeben, und zwar eine amerikanische Fahne von den Damen des Landwehrvereins, ein silberner Kranz vom Damenverein ehemaliger Angehörigen der deutschen Armee und Marine, ein Fahnenband vom Deutschen Kriegerverein von Chicago und eine Fahnenschleife vom Zentralverband deutscher Militärvereine, dessen Präsident, Herr Fritz Grobel, ein donnerndes Hoch auf den verdienstvollen Herrn Otto Dietz und den Landwehrverein ausbrachte.

Von sämmtlichen Bundesbeamten und vom Redakteur der Kriegerzeitung waren Glückwunschtelegramme eingelaufen.


# Die 5 Union Liberty Brüder zeigen jetzt ihre Frühjahr-Spezialitäten



**Wir sind jetzt fertig,** um Euch die feinste Auswahl in Hausausstattungen zu zeigen. Unsere 4 großen Läden erwarten Euch, um diese außergewöhnliche Ausstellung zu besichtigen. Wir kauften für Euch **neue und elegante Muster** — bei jedem Artikel, den Ihr hier kauft, könnt Ihr sicher sein, daß er dem **Union Liberty Standard** gleichkommt und durch unsere **Union Liberty Garantie** gedeckt wird.

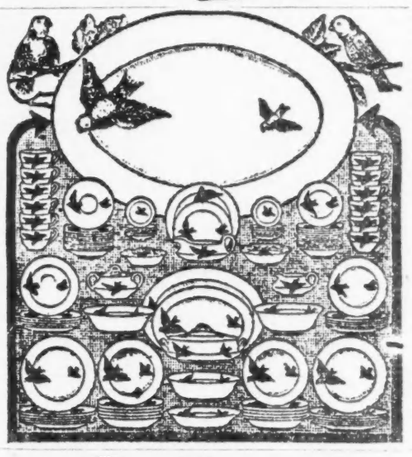
**Union Plan**
THAT GIVES YOU
**Liberty from High FURNITURE PRICES.**
READ THE 6 REASONS:
5 BROTHERS working in UNISON
4 BIG FURNITURE STORES NOT IN THE LOOP
PERSONAL SERVICE
UNION LIBERTY STANDARD.
(STANDARIZED FURNITURE)
MINIMUM EXPENSE
(NO HIGHPRICED HELP)
UNION LIBERTY GUARANTEE
(GUARANTEED SERVICE)

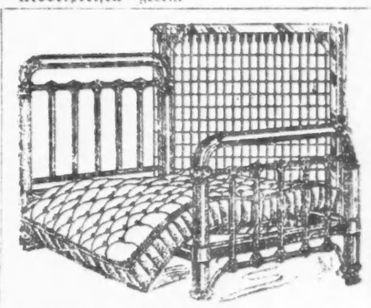
**Laßt Euch von einem der 5 Union Liberty Brüder persönlich herumführen.** Wir werden erfreut sein, Euch in irgend einem unserer Läden zu bewillkommnen und Euch die Vorteile unseres **Union Plans** zu erklären. Wir sind sicher, daß, wenn Ihr uns persönlich kennt, Ihr uns Eure Kundschaft zuwenden werdet, da es unser Bestreben ist, Euch zu unserem Freund wie auch zum zufriedengestellten Kunden zu machen. Ein Besuch wird uns miteinander bekannt machen — es wird für Euch von Vorteil sein — deshalb kommt und laßt Euch von uns mitteilen, warum wir **„Freiheit von hohen Möbelpreisen"** geben.

**Unser spez. „Globe" Kohlen- und Gas-Kochherd,** für 25 Jahre garantirt, weil er aus Ingot-Eisen (99 44-100 Proz. rein) gemacht ist. Hat große Feuer Box und alle neuesten Verbesserungen. Backt vorzüglich, entweder mit Kohlen oder Gas. Geschützt durch unsere Union Liberty Garantie. Spez. markirt zu (voll ständig mit Warming Closet)
**$57.50**

**Zusammenlegbare Go-Cart,** ist dauerhaft gepolstert, hat zurücklegbare Lehne, Federn im Sitz und Lehne verschaffen Bequemlichkeit, vollständig vernickelte „Mud Guards" und 2zöll. Gummireifen. Unsere Spezialität zu **$8.95**

**50 Stücke „Blue Bird" Dinner-Service.** Halb-Porzellan Geschirr, neues exklusives Muster, ein $9.50 Wert, speziell offerirt für ..... **$6.50**
Oder frei mit einem $50.00 Einkauf.





**Unsere spezielle Bett-Ausstattung.** Feines Bernis Martin Bett, vollständig durch Eisen gestützte Sprungfedermatratze, 45 Pfd. Filz Top Matratze. Vollständig für **$7.95**

**100 Stücke „Blue Bird" Dinner-Service.** Halb-Porzellan Geschirr. Unser exklusives Muster. Ein $18.00 Wert offerirt zu ..... **$12.00**
Oder frei mit einem $100.00 Einkauf.

**Ein bequemer Pullman Kinderwagen,** sehr stark gemacht, hat zurücklegbare Lehne; ebenfalls zurückstellbares Gear. Starke Federn garantieren Bequemlichkeit, gepolstert mit dazu passendem Corduroy. In jedem Finish erhältlich, wie grau, braun od. Natural. Speziell zu
**$12.95**

**Nordwestseite Läden:**
1327-29-31-33 Milwaukee Ave.
bei Paulina Straße.
1014 Milwaukee Ave.
nahe Noble Straße.
Freie Auto-Ablieferung innerhalb 50 Meilen von Chicago.
Läden offen Abends — Dienstags, Donnerstags und Samstags.

**Union LIBERTY FURNITURE CO.**

**Südseite Läden:**
4705-09 S. Ashland Ave.
bei 47. Straße.
3463-65 Archer Ave.
bei 35. Straße,
2028—30 W. 35. Straße.
Zwei Eingänge.
Läden offen Abends — Dienstags, Donnerstags und Samstags.


## Massenkonvent der Wirte.

**Mayor plant ihn, um sie aufzufordern, Sonntagsgesetze durchzuführen.**

**Cermaks Antwort.**

**Sekretär der Verbündeten Gesellschaften erklärt, Kandidaten des Mayors könnten am Besten Auskunft erteilen, wer Sonntagsgesetz übertrete.**

Einberufung der 7152 Schankwirte der Stadt zu einem Massenkonvent und Gründung einer Liga von Schankwirten, welche auf die strikte Durchführung des Sonntagsgesetzes hinarbeiten soll, befürwortete Chicagos Prohibitionsmayor William Hale Thompson heute. Er trägt sich, wie er ankündigte, mit der Absicht, einen derartigen Konvent einzuberufen, um festzustellen, ob die Wirte mit dem Plan einverstanden sind. Seiner Ansicht nach hätten 90 Prozent der Schankwirte der Stadt nichts gegen die Schließung der Wirtschaften einzuwenden. 75 Prozent wünschten sie geradezu. Ihre Einwände richteten sich gegen die anderen zehn Prozent Schankwirte, welche das Gesetz überträten. Die Nichtbeachtung der Gesetze durch diese zehn Prozent sei zum großen Teil auf die Haltung der Verbündeten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung zurückzuführen. Viele Wirte hätten ihm erklärt, sie seien froh, daß die Wirtschaften an Sonntagen geschlossen seien, da sie den Tag mit ihren Familien verleben könnten. Wenn die Uebertretungen des Sonntagsgesetzes nicht aufhörten, müsse er strenger vorgehen.

Sekretär A. J. Cermak von den Verbündeten Gesellschaften blieb dem Mayor die Antwort nicht schuldig. Er erklärte, wenn der Mayor feststellen wollte, welche Wirte das Sonntagsgesetz überträten, brauche er sich nur seine Kandidaten für den Stadtrat und die republikanische Parteileitung kommen zu lassen. Diese könnten ihm ganz genau mitteilen, welche Wirte an Sonntagen ihre Lokale offen hielten, da sie dies auf den Rat seiner politischen Anhänger und Vertrauensmänner täten. „Einigen anständigen Wirten, die ihre Wirtschaften an Sonntagen nicht offen halten," erklärte Cermak, „haben die Drahtzieher vom Anhang des Mayors geradezu anbefohlen, offen zu halten. Eines schönen Tages — und der Tag ist gar nicht fern — wird der Staatsanwalt sich den Mayor kommen lassen und ihn fragen, welche Wirte das Gesetz übertreten. Dieselbe Frage wird er an die Anhänger des Mayors stellen. In der 12. Ward kann man über den Eingängen zu den Lokalen der Wirte, welche das Sonntagsgesetz übertreten, stets das Banner eines Thompson Klubs oder die Bilder der Kandidaten des Mayors für den Stadtrat oder die republikanische Parteileitung finden. Wirtschaften, die an Sonntagen offen sind, werden ganz allgemein als Thompson-Wirtschaften bezeichnet. Will der Mayor feststellen, wer das Sonntagsgesetz übertritt, so braucht er keinen Konvent der Schankwirte einzuberufen, sondern einen Konvent seiner Bezirksführer."

### Staatsanwalt erlangt Geständniß.

**Paul Schoop gibt Auskunft über angebliche Besteuerung v. Lasterhöhlenbesitzern**

Die Untersuchung der Anklagen, daß gewisse Personen lüderlichen Frauenzimmern Polizeischutz gegen klingende Münze versprochen haben, hat der Staatsanwaltschaft zwei Geständnisse geliefert. Paul Schoop, ein früherer Schankwirt, den die Staatsanwaltschaft hat festnehmen lassen, klagte gestern „Spite" Hennessey, den Besitzer einer Wirtschaft neben der Bezirkswache an der Chicago Ave., an, von Besitzern von Lasterhöhlen Schweigegelder gegen die Zusicherung von Polizeischutz erhoben zu haben. Hennessey habe ihn beauftragt, von den Besitzern von Lasterhöhlen Gelder einzutreiben, und habe sich dabei auf Stadtkämmerer Pite berufen. Hennessey habe ihm bedeutet, daß die Schulden, die während der Kampagne des Mayors gemacht worden seien, abbezahlt werden müßten. Stadtkämmerer Pite war der Kampagneleiter des Stadtoberhauptes. Schoop erklärte fernerhin, Hennessey habe ihm erklärt, die Besitzer von Lasterhöhlen müßten „abladen", und Isidor Rosen, der Besitzer eines Schneiderladens an der Nord Clark Straße, werde ihn mit diesen Herrschaften bekannt machen. Darauf habe er mit den Besitzern dieser Lokale verabredet, daß sie $25 bis $50 zahlen müßten, und zwar in seiner Wirtschaft. $300 seien eingegangen. Als es zwischen ihm und Hennessey zu Meinungsverschiedenheiten über die Einkünfte gekommen sei, habe er mit der Sache nichts weiter zu tun haben wollen.

Es heißt, drei Personen hätten Schoops Angaben bestätigt.

Hennessey stellt die Angaben Schoops in Abrede.

Die Enthüllungen, welche die Staatsanwaltschaft erlangt hat, haben nichts zu tun mit den Enthüllungen über die Tätigkeit von John Labow und George Bagg, die auf Veranlassung des Polizeichefs auf ähnliche Anklagen hin festgenommen worden sind.

Staatsanwalt Hoyne ist von Hot Springs zurückgekehrt und hat sofort persönlich in die Untersuchung eingegriffen. Auf heute Nachmittag sind 12 Personen, deren Namen geheim gehalten werden, zum Verhör vorgeladen.


## Au! Kreuzschmerzen! Heilt Hexenschuß oder Steifheit durch Einreiben

**Einreibungen aus einer kleinen Probeflaschen des alten „St. Jakobs Oels" vertreiben Kreuzschmerzen.**

Wenn Euer Kreuz schmerzt und lahm ist, oder Hexenschuß, Stiatika oder Rheumatismus Euch steif gemacht hat, sollt Ihr nicht leiden. Holt Euch eine kleine Probeflasche des alten, ehrlichen „St. Jacobs Oel" aus irgend einer Apotheke, gießt etwas davon in Eure Hand und reibt es direkt dort ein, wo Euer Kreuz schmerzt und, wenn Ihr bis fünfzig gezählt habt, werden der Schmerz und die Lahmheit vergangen sein.

Bleibt nicht ein Krüppel! Dieses schmerzstillende, durchdringende Oel braucht man nur einmal anzuwenden. Es vertreibt sofort den Schmerz und macht den Leiden ein Ende. Es wirkt zauberhaft und ist doch durchaus harmlos und verbrennt die Haut nicht.

Nichts Anderes macht so schnell ein Ende mit Hexenschuß, Skiatika, Kreuzschmerzen oder Rheumatismus. Es enttäuscht niemals. Eingesandt


### Distelsamen.

**„Wine of Cardui" enthält zu wenig davon, sagen Sachverständige.**

Nach der Ansicht sachverständiger Chemiker, die im Prozeß von John A. und F. C. Patten gegen die American Medical Association vor Bundesrichter Carpenter vernommen wurden, leitet „Wine of Cardui" seinen Namen vom Samen der Distelpflanzen „Carduus benedictus" und „Carduus marianus" ab. Die Wirkung der ersten ist „leicht anregend", die der zweiten gilt als wohltätig bei Frauenleiden. Aber, sagen die Chemiker, „Wine of Cardui" enthält zu wenig von diesen Pflanzenbestandteilen, als daß er eine heilende Wirkung ausüben könnte. Einer der Zeugen war Dr. Charles F. Mallapaugh, Vorsteher der botanischen Abteilung des Fieldmuseums.

### Nur schnell!

Als der Fleischer Barnen Frenzel sich heute allein in seinem Laden befand, trat ein junger Mann herein, der es augenscheinlich sehr eilig hatte, denn er hielt dem Ahnungslosen sogleich einen geladenen Revolver vor und ersuchte ihn, alles Geld in seinen Taschen herauszurücken. Sich der zwingenden Gewalt der Waffe fügend zog Frenzel $10 hervor und überreichte sie dem Banditen, der damit ohne weiteres Wort zu dem Laden hinausstürzte.

— Katheder-blüte. — „Sie, Pahlke, Sie unanständiger Patron haben überhaupt das Recht verwirkt, neben anständigen Menschen zu sitzen. Kommen Sie mal zu mir aufs Katheder!


# RANDOLPH MARKET and GROCERY

**Die Läden von Qualität, welche Euch Geld sparen.**

**Aussergewöhnliche Werte für Freitag und Samstag.**

166 N. State Str.; 222 W. Madison Str.; 814 W. 63. Str.; 1379 Milwaukee Ave.; 3720 N. Halsted Str.; 521 W. North Ave.; 3021 Lincoln Ave.; 3455 W. North Ave.; 4224 Armitage Av.

5 Pfund bester granulirter Zucker (mit 81 Grocery-Bestellung, Mehl ausgeschlossen) ..... 25c
Cerefota Mehl, ½ Bbl. Sack ..... 83c
Little Quaker Erbsen, 20c Wert, Dtzd. $1.65, Can ..... 15c

Pettijohn's, Uncle Sam's, Ralston's Breakfast Food oder Puffed Rice, zwei Packete ..... 25c
10 Pfd. Zeugsack frisch gemahlenes gelbes Maismehl ..... 29c
3 Packete Quaker Oats oder Ralston's Health Bran ..... 25c
25c Flasche Majestic Catsup ..... 15c
50c Cans Lily Soda oder Graham Crackies ..... 39c
Feinstes Country Gentleman Sugar Corn, 1 Dutzend Cans $1.35, Can ..... 12½c
12c Wert, ganze oder geschnittene Stangenbohnen, 1 Dutzend Cans $1.05, Can ..... 10c
Fancy roter Alaska Lachs, 3 hohe Cans für ..... 50c

Fancy Hawaii Scheiben-Ananas, 1 Dutzend 1 Pfund-Cans 98c, 3 Cans für ..... 25c
Log Cabin Syrup, Quart-Cans 35c, Pint-Cans ..... 21c
Hart Marke Pork and Beans, sechs 15c Cans 60c, Can ..... 11c
5 Pfd. Cans Majestic Pflaumen, $1.25 Wert, für ..... 75c
Fancy getrocknete Aprikosen, 2 Pfund für ..... 35c
Feine getrocknete Pfirsiche, 1 Pfund ..... 29c
10 Stamps mit 6 grossen Rollen Toiletten Papier ..... 25c
10 Stamps mit je 4 Pfund Haushaltungszucker und Dutch Kaffee ..... $1.25

10 Stamps mit 1 Dutzend Cans, 1915 Ernte, Gemüse; 3 Cans Tomaten, 3 Cans Erbsen, 3 Cans Stangenbohnen und 3 Cans Lima-Bohnen, $1.50 Wert, für $1.25
10 Stamps mit jedem Pfd. Good Cup Kaffee ..... 25c
15 Stamps mit jedem Pfd. Plantation Kaffee ..... 30c
60 Stamps mit jedem Pfd. Majestic Tee, irgend eine Sorte ..... 65c
Süße Navel Orangen, große Sorte, das Dutzend ..... 32c
Große Sorte dünnschalige Zitronen, das Dutzend ..... 15c
Große Sorte Grape Fruit, Stück ..... 5c
Rhode Island Greenings, 10 Pfund ..... 29c

Strikt frische Eier, per Dutzend ..... 22c
Jelkes' Good Luck Margarine, 5-Pfd.-Kübel ..... 89c

Fancy Herkimer County Full Cream amerik. milder Käse, Pfund ..... 25c
Feinster Old English Käse, Pfund ..... 26c
Feinster Full Cream Brick-Käse, Pfund ..... 19½c
10c Jar feinster durchgesiebter Sonia oder Peanut Butter ..... 25c
Feinster frisch gemachter Schmierkäse, Pfd. ..... 6½c
Drei 10c Flaschen frisch geschabter Meer-rettig ..... 20c
Feinster Camembert Käse, Stück ..... 29c
Extra feiner Schweizerkäse, Pfund ..... 37c

Chicken Halibut oder roter Lachs, nach Wunsch geschnitten, Pfd. ..... 15½c

Roast Pork Little Pig Pork Loin, Pfd. ..... 18½c
Roast Veal, Neute ob. Loin, Pfd. ..... 18½c
Große gelbe Stewing-Hühner, Pfd. ..... 17½c
Sirloin Rolled Roast, nach Belieben angeschnitten, speziell, das Pfund ..... 16½c
Little Pig Schinken, Sugar Cured, sehr fein, das Pfund ..... 14½c
Forquemeyer reines Schmalz, 5 Pfund ..... 69c
Nr. 1 Spezialreifen, Sugar Cured und gut geräuchert, speziell, Pfund. ..... 22½c

**Whiskies und Weine** Prompte Ablieferungen in der Stadt und Vorstädten. — Bahn- und Postbestellungen ausgeführt. Fragt nach Liste.

Virginia Dare Wein, 3 Flaschen an Kunden, $1.00, per Flasche ..... 39c

7jähriger Bonded Old Hermitage Whiskey, volle Quartflasche ..... 98c
10 Jahre alter Sunny Brook oder Oscar Pepper Whiskey, Gall. $2.95, halbe Gall. $1.35, volle Quartflasche ..... 89c
6 & K. Gypsy Supper-nong Traubenwein, Flasche ..... 35c
10 Jahre alter Cabinet Port, Sherry, Malaga, Muscatel, Tokayer, Madeira, süßer Catawba oder Angelica, Gall. $1.75, halbe Gallone 90c, volle Quartflasche ..... 50c
Duffy's steriliserter Apfel-Saft, reg. 10c Wert, Dtzd. 55c, Flasche ..... 5c
Prima Tafelbier, 1 Dutzend Karton ..... 89c
(25c Rabatt für leere Flaschen.)
Feinster italienischer oder franz. Wermuth ..... 59c

Freitag ist Dividendentag—10 Stamps mit jedem Buch.


### Wittern ein Verbrechen.

Die am Fuße der North Avenue aus dem See gezogene kopf- und armlose Leiche ist gestern als die eines gewissen John Hagar von seiner Nr. 1550 Addison Straße wohnhaften Mutter identifizirt worden. Ihren Angaben gemäß verschwand ihr Sprößling vor etwa Jahresfrist. Seither fehlte jede Spur von ihm, bis man die gräßlich verstümmelte Leiche fand. Sie befürchtet, daß der Junge das Opfer eines bestialischen Verbrechens geworden sei.

* Während sie mit einem Kind auf dem Arm und ein anderes an der Hand führend die State Straße an Jackson Boulevard kreuzte, wurde Frau Elizabeth Hoffman, Nr. 1216 Süd Millard Avenue, von einem von Shea Smith, Nr. 4037 Ellis Avenue, gelenkten Kraftwagen überfahren und erlitt schwere Verletzungen


## Gummistrümpfe, Leibbinden

In großer Auswahl. Wenn nötig auch nach Maß gemacht.
Strümpfe von $1.70 aufwärts, Leibbinden von $2.00 aufwärts. Bruchbänder in 100 verschiedenen Sorten, passend für jeden. Krücken, Gerabehalter, künstliche Beine und Arme, etc. Fabrikpreise. 28 Jahre im Geschäft.

**Dr. Robt. Wolfertz Co.**
154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12 Uhr.


### Schwer verletzt.

Ein Mann, der für Youngve Personen, Nr. 804 Wrightwood Ave., gehalten wird, stand gestern am Rande des Bahnsteigs der Hochbahnhaltestelle Belmont Ave., als er von einem Zuge erfaßt und auf die Geleise geschleudert wurde. Der Verunglückte, der mutmaßlich einen Schädelbruch erlitt, ringt mit dem Tode.


# CASTORIA

**für Säuglinge und Kinder.**

**Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.**

Trägt die Unterschrift von
*Chas. H. Fletcher.*

**In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.**

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

# Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223—225 W. Washington Str.

Price per Copy ..... 1 Cent
By mail, in U. S., per year ..... $3.00
Including "Sonntagpost" ..... $4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO - - - ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ..... $3.00
Mit Sonntagpost ..... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.


### Die jüngste deutsche Kriegsanleihe.

Ein Volk, das nach zwanzigmonatiger Kriegsdauer und einer vorhergehenden Ausgabe von über 25 Milliarden Mark für die Zwecke des Krieges noch in der Lage ist, binnen wenigen Tagen eine neue Kriegsanleihe in Höhe von fast 11 Milliarden Mark im eigenen Lande zu zeichnen, kann doch noch nicht so geschwächt sein, wie seine Gegner es immer behaupten. Seit Jahr und Tag heißt es nunmehr in der Alliirtenpresse, Deutschlands Erschöpfung an Menschen, Nahrungsmitteln, Rohstoffen und Geld müsse sich in Bälde einstellen. An das Märchen von Deutschlands Aushungerung glauben heute selbst die kleinen Kinder nicht mehr. Was es mit der Erschöpfung an Truppen und an Kriegsmaterial auf sich hat, davon haben sich die Franzosen in den letzten Wochen bei Verdun und die Russen am Ufer der Düna überzeugen können, und die Fabel von Deutschlands finanzieller Schwäche ist durch den großartigen Erfolg der jüngsten Kriegsanleihe gründlich zerstört worden.

Als die erste Kriegsanleihe herauskam, hatten die deutschen Heere bereits Belgien und Nordfrankreich in raschem Ansturme bezwungen; im Osten hatte sich Hindenburgs Feldherrntalent in wuchtigen Schlägen gegen die Russen offenbart. Ehe es zur zweiten Kriegsanleihe kam, war die russische Offensivkraft gegen unsere Ostprovinzen in der Winterschlacht an den masurischen Seen gebrochen worden; vor der dritten Anleihe waren die Russen aus den Karpathen vertrieben, Galizien bis auf einen kleinen Teil von ihnen befreit und Polen, Kurland und Litauen von den deutschen Truppen erobert worden; als die jüngste Kriegsanleihe zur Zeichnung aufgelegt wurde, hatten zwei weitere feindliche Königreiche: Serbien und Montenegro, zu existiren aufgehört, Albanien war zum größten Teil in den Händen der österreichisch-ungarischen und bulgarischen Truppen, die Engländer hatten sich endgiltig von den Dardanellen zurückgezogen und den Italienern war es trotz Anspannung aller ihrer Kräfte nicht gelungen, die Isonzolinie zu durchbrechen. Mit der Herstellung der Verbindung zwischen Deutschland und der Türkei war die Gefahr einer Aushungerung der Mittelmächte beseitigt, während auf der anderen Seite die Tätigkeit der deutschen Tauchboote ernste Versorgungsschwierigkeiten bereiten.

Daß der Aushungerungsplan der Alliirten Deutschland und Oesterreich-Ungarn ernste Unbequemlichkeiten gebracht hat, läßt sich schlechterdings nicht leugnen. Aber er hat ihnen auch gleichzeitig die Lehren gegeben, die für ihr wirtschaftliches Durchhalten bis zum Ende des Krieges sich überaus wertvoll erwiesen haben. Die Not hat die beiden Länder zur Einschränkung des Bezuges von Lebensmitteln und Rohstoffen aus dem Auslande gezwungen, wodurch ungezählte Millionen gespart wurden, und diese Ersparniß schuf gewissermaßen einen geldlichen Ausgleich für das, was den Mittelmächten durch das Stocken der Ausfuhr entging. Litten auch gewisse Geschäftszweige beträchtlich unter dem Kriegszustande, so blieb das Gesammtbild des deutschen Wirtschaftslebens doch im Allgemeinen ein gutes. Der Krieg ernährt den Krieg, indem die sich rasch auf die militärischen Bedürfnisse einstellende Industrie lohnende Beschäftigung aus Heereslieferungen erhielt. Daß diese unausgesetzt reichlich fließen konnten, war wesentlich dem großartigen Erfolge der Kriegsanleihen zuzuschreiben.

Daß die deutsche Wirtschaft sich seit dem Beginn des Krieges notgedrungen vom Auslande abschloß, hat dem Kriegszwecke nur zum Segen gereicht. Indessen war die Abschließung doch nicht derart, daß Deutschland sich nicht durch den Verkauf von Effekten und Waaren ins Ausland hätte gewisse Erleichterungen schaffen können. Man schätzt das, was seit dem Ausbruche der Feindseligkeiten an ausländischen Wertpapieren von Deutschland allein abgestoßen worden ist, auf ungefähr 1200 bis 1300 Millionen Mark. Der Prozeß ist noch lange nicht abgeschlossen und wird auch durch die Unterbringung von Kriegsanleiheposten im Auslande gefördert. Wie groß die Beteiligung des Auslandes an den Milliardenanleihen ist, läßt sich umso schwerer berechnen, als die ausländischen Banken von vornherein nicht bestimmte Quantitäten der Anleihe gezeichnet haben, sondern nur die Vermittlerrolle zwischen der Ausgabestelle in Deutschland und solchen Privatleuten darstellen, die Stücke der Anleihe zu erwerben wünschen.

### Die „einigen" Alliirten.

England, Frankreich, Rußland, Italien, Japan, Belgien, Serbien und — Portugal, diese acht Groß- und Kleinmächte, haben am 27. und 28. März im Jahre des Unheils 1916 zu Paris eine Konferenz abgehalten, an der ihre führenden Staatsmänner (auch die „angeführten" wie die von Belgien und Serbien) und auch etliche militärische Führer (auch bei denen paßt zumeist das „angeführt") mit tönenden Reden teilnahmen. Wo die Taten fehlen, stellt oft zur rechten Zeit ein Wort sich ein — um einen Ausspruch des Herrn Mephistopheles zu variiren. — Mit Worten läßt sich trefflich streiten.

Und in diesem Sinne kamen die Herren Alliirten zusammen, um vor aller Welt ihre absolute „Einheit" und „Einigkeit" zu dokumentiren und mit einer wohllautenden Resolution zu bekräftigen. Wie muß da wohl der japanische Vertreter sich innerlich vor Lachen geschüttelt haben, als er mit ernstem Gesichte dieser Resolution zustimmte. Und die Gesichter der serbischen und belgischen Delegaten hätten wir dabei sehen mögen. Von Portugal garnicht zu reden, denn das hat überhaupt kein Gesicht, oder höchstens ein dummes, gemacht. Montenegro war nicht vertreten; dieser abtrünnige Alliirte, des Väterchen Zar „einziger Freund" in Europa, hat es vorgezogen, sich seitwärts in die Büsche zu schlagen, und wurde daher zur Strafe auf der Konferenz „totgeschwiegen", bei welcher Prozedur sich Nikita offenbar „pudelwohl" gefühlt hat.

Mr. Edward Price Bell, der Spezialkorrespondent der „Chicago Daily News", hält diese Konferenz in Paris für „the most momentous symbol" in der Geschichte des Krieges und stellt die Frage: „Warum hat solche Konferenz nicht schon früher stattgefunden? Warum dies „Auf die lange Bank schieben" in der Suche nach einem gemeinsamen Handlungsplan?" — Er gibt sich dann selber die köstliche Antwort, daß der „plötzliche Ausbruch" des europäischen Sturmes die Entente-Nationen in mancher Beziehung zumeist „schutzlos" gefunden habe. Zwar habe es mit den Flotten so ziemlich geklappt infolge ihrer „perfekten Vorbereitung" (sie waren also doch „vorbereitet" auf den Ausbruch?!), aber die Armeen der Alliirten seien nicht nur einer Initiative, sondern auch der Verteidigung ihres eignen Territoriums unfähig gewesen.

Diese Antwort ist entschieden köstlich. Sie zeigt, durch Price Bell an die große Glocke gehängt, einmal, daß die Herren Alliirten durch ihre „Flottenvorbereitung" sehr wohl den Ausbruch des Sturmes wußten, den sie ja selber angefacht hatten, nur daß ihnen die Fixigkeit der Deutschen, die man noch immer „mit der Zipfelmütze behaftet" sich vorstellte, etwas überraschend kam, zum andern, daß die Alliirten bei all ihrem „Vorauswissen" einfach liederlich waren, obwohl die Russen ihre sibirischen Regimenter beim Ausbruch bereits an der preußischen Grenze stehen hatten, obwohl England bereits im Juli indische Regimenter durch Kanada „zu Manöverzwecken" nach England transportirte. Trotz alledem unfähig zur Initiative!

Das spricht ganze Bände! — Aber das wird jetzt alles wieder gutgemacht durch die in Paris gefaßte „Einheits"-Resolution. Von jetzt ab sind sich die acht „Verschworenen" einig.

Einig worin? — Die Resolution sagts ganz genau: **1. Einheit in den Ansichten.** Wir bezweifeln ganz entschieden, daß die Ansicht des japanischen Vertreters mit denen seiner europäischen Kollegen übereinitimmte. Auch dürften die belgischen und serbischen Vertreter verschiedner Ansicht mit denen der andern sein. Hierfür sind „schlagende" Gründe vorhanden. — Die einheitliche Ansicht dürfte wohl — wenn auch natürlich nicht laut geäußert — darin bestehen, daß sie einmütig bedauern, sich überhaupt in diese „oberfaule Sache" eingelassen zu haben, in der England als Verführer, die andern als Verführten und zugleich „Angeführten" posiren. Weiter dürfte einheitliche Ansicht darüber herrschen, daß jeder gern „raus" möchte, wenn er nur wüßte, wie?

**2. Einheit der militärischen Aktion.** Die war doch eigentlich längst vorhanden. Und zwar bei den Zentralmächten in aktiver, bei den Alliirten in passiver, d. h. „leidender" Form, aber doch **einheitlich.** Denn einheitlich bezogen sie ihre Prügel dank der Unparteilichkeit Deutschlands. Wir erinnern uns noch mit Vergnügen jener „einheitlichen" Strategie, die Frank Simonds Mitte Januar in der „Chicago Sunday Tribune" seinen staunenden Lesern entwickelte. Dieser Verfasser des „Great War" wies haarscharf die Alliirten-Taktik nach: Erst lassen sich die Franzosen verhauen. Dann rückt der Russe an. Nachdem des russischen Bären Fell arg zerzaust ist, darf er sich eine Zeit lang zurückziehen und seine Wunden lecken. In dieser Zeit läßt sich der Serbe und Montenegriner verdreschen. Dann ist Cadorna mit seinen Hahnenschwänzen an der Reihe. Dann kommt wieder Frankreich, zur Abwechslung wohl auch etliche Engländer in Flandern. — So muß der Kaiser **andauernd dreschen!** Davon wird aber schließlich mal der stärkste Dreschermann müde. Und dann — hat die „einheitliche" Strategik der Alliirten gesiegt.

Wenn die Pariser Konferenz beschlossen hat, diese „Einheit der militärischen Aktion" auch in 1916 fortzusetzen, so kann es den Mittelmächten wohl recht sein. Wir fürchten nur, vielmehr wir hoffen, daß diese „militärische Aushungerung" mit dem gleichen negativen Erfolge enden wird wie die von England als Hauptanstifter in Szene gesetzte „wirtschaftliche Aushungerung".

**3. Einheit der ökonomischen Handlung und Organisation.** Auch diese war doch bisher vorhanden. Die ökonomische, d. h. wirtschaftliche Handlung bestand doch bisher darin, daß England den andern pumpte, oder etwas zarter ausgedrückt, sie finanziell kräftigte. Freilich ist diese „Kraftbrühe" in letzter Zeit etwas arg dünn geworden. So eine Art allgemeiner wirtschaftlicher Dalles der Alliirten steht vor der Türe. Aber auch dieser allgemeine Dalles würde ja nur ihre „Einmütigkeit" beweisen. Es ist doch schön, das Wort: Geteilter Schmerz ist halber Schmerz!

Einmütig im Schuldenmachen! Früher waren nur Rußland, Italien und Serbien nebst Portugal die alleinigen Pumpgenies. Nikita brauchte nicht zu pumpen, da ihm Väterchen Zar ja genug „schenkte". Heute pumpt England mit Frankreich um die Wette. Siehe Anleihen in Amerika. Die Pariser Konferenz hat also offenbar in ihrer Resolution nur damit Ausdruck geben wollen, daß die Alliirten jetzt auch in diesem wirtschaftlichen Punkte einmütigen Geistes sind.

**4: Einheit der diplomatischen Handlung.** Diese ist „garantirt" durch ihren „ungebrochnen Willen", den Kampf fortzusetzen bis zu einem gemeinsamen Siege. Man erinnert sich bei diesem „ungebrochnen Willen" unwillkürlich an den Klageruf des Apostels Paulus: **„Wollen** habe ich schon, aber **vollbringen** das Gute finde ich nicht." — Wir wollen den Alliirten gern glauben, daß sie einmütig „gewollt" haben, aber sie haben nicht **„gekonnt"** und werden auch ferner nicht können, denn ihrem Willen steht der mächtige deutsche Wille zum Siege entgegen und — der hält durch!

Sieht man sich diese Pariser Konferenz genau an, so findet man auch einen „einheitlichen" Unterton, der durch die ganzen Verhandlungen durch- und in die Resolution ausklingt, und das ist der Ton der **gemeinsamen Angst,** daß — dem Beispiel des schlauen Nikita folgend — ihnen einer nach dem andern durch die Lappen gehen wird. Und wir glauben, auch in dieser Angst herrscht absolute Einigkeit und Einheit.

### Zur Kriegslage.

Weitere Fortschritte westlich der Maas.—Malancourt teilweise genommen. — Bethincourt vor dem Fall. — Gefährdung des französischen Keiles. — Der französische Bericht. — Unglaubliche Geländeschwierigkeiten. — Schwere Artillerie überwindet alle Hindernisse. — Die ungebrochene Kraft des deutschen Heeres.

Der Kampf um Verdun setzt sich in erfolgreichem Ringen fort. Nördlich von Malancourt haben die Deutschen mit geringen Verlusten 2000 Meter der französischen Front gestürmt und dabei 12 Offiziere und 486 Mann gefangen genommen. Der nordwestliche Teil des Ortes befindet sich bereits in deutschen Händen, und die Erfahrung hat gelehrt, daß der teilweisen Besetzung eines Ortes sehr schnell die gänzliche Eroberung zu folgen pflegt. Daß der bis Malancourt und Bethincourt in die deutschen Stellungen hineinreichende französische Keil sich nicht sehr lange werde halten können, war vorauszusehen, und aller Wahrscheinlichkeit nach werden wir in den nächsten Tagen noch von weiteren Gefechten in diesem Kampfabschnitt westlich der Maas hören, die ein Zurückgehen der Franzosen bis über die Straße Vauquis — Avocourt — Esnes — Chattancourt zur Folge haben werden.

Es verlohnt sich heute, besonders auf den französischen Bericht hinzuweisen, weil er bei aller Zurückhaltung in den Ausdrücken die Fortschritte der Deutschen genau bestätigt. Zunächst wird eingestanden, daß die Deutschen sich in einem Vorwerk nördlich von Malancourt festsetzten, und es wird eingeräumt, daß sie zwei Häuser im Orte eroberten. Dann aber sucht man den schlechten Eindruck, den diese Nachricht hervorrufen muß, nach Möglichkeit abzuschwächen, indem man von siegreichen Kämpfen im Gehölz von Avocourt, also an der westlichen Front des französischen Keiles, faselt. Jedoch die Tatsache, daß die deutsche Heeresleitung von Gefechten in dieser Gegend überhaupt nicht redet, läßt klar erkennen, von welch geringer Bedeutung dieselben gewesen sein müssen, wenn sie überhaupt stattgefunden haben.

Welch unglaubliche Hindernisse und Schwierigkeiten die Deutschen übrigens gerade in dieser Gegend zu überwinden haben, zeigt eine Schilderung, die reichsdeutsche Blätter vom dortigen Schlachtfeld erhalten haben. In dieser Schilderung wird hervorgehoben, daß die Franzosen in rastloser Arbeit ihre Stellungen meisterhaft ausgebaut hätten, indem sie dabei aufs beste das unübersichtliche, zum Teil dicht bewaldete, zum Teil hügelige Gelände benützt hätten. Durch dichte Drahtverflechtungen wurden die weitverbreiteten Niederwälder zu einer zusammenhängenden Schutzwehr gestaltet. Der Eisenhagel der deutschen Artillerie muß erst in die unwegsam gemachten Wälder Bresche schlagen. Dann erst kann der Infanterieangriff angesetzt werden, während das deutsche Sperrfeuer sich hinter das Sturmgebiet wirft. Ein besonderes Hemmniß bedeuten in den Wäldern die massenhaft herabgeschossenen Aeste, die zu hohen Barrikaden aufgetürmt und mit Drahtverhauen verflochten sind, und die nicht nur das Vordringen der Infanterie hemmen, sondern wegen ihrer Weichheit und Zähigkeit sich auch gegen das Feuer der Artillerie außerordentlich widerstandsfähig erweisen.

Als ein geradezu klassisches Beispiel lehrt dieser Kampf auf dem westlichen Maasufer, wie die Feldbefestigung, die in ihrer höchsten Vollkommenheit und begünstigt durch die Geländegestaltung, an sich jeden infanteristischen Angriff abweist, nun durch das zusammengefaßte Feuer der schweren Artillerie überwältigt wird. Der Umstand allerdings, daß die unter solches Feuer genommenen französischen Stellungen, eine nach der andern, dem letzten Stoß, dem Infanterieangriff, regelmäßig unterliegen, ist einzig und allein dem todesmutigen Draufgehen der Feldgrauen zu danken und legt beredtes Zeugniß dafür ab, wie ungebrochen noch heute, nach 20 Kriegsmonaten, die Kraft des deutschen Heeres ist.


## Endet Unverdaulichkeit oder Magenschmerzen in fünf Minuten

**„Pape's Diapepsin" bringt kranke, saure, gasige Mägen in fünf Minuten in Ordnung.**

Seht nach der Uhr! In fünf Minuten werden alle Magenbeschwerden verschwunden sein. Keine Unverdaulichkeit, Sodbrennen, Säure oder Aufstoßen von Gasen oder Aufsteigen von unverdauten Speisen, kein Schwindelgefühl, keine Aufgedunsenheit, kein schlechter Atem oder Kopfschmerz.

Papes Diapepsin ist bekannt wegen seiner Schnelligkeit, mit der es in Unordnung gratene Mägen reguliert. Es ist das sicherste, schnellste und zuverlässigste Mittel in der ganzen Welt und dabei ist es vollständig harmlos.

Millionen von Männern und Frauen essen jetzt ihre Leibgerichte ohne Furcht — sie wissen, Papes Diapepsin wird ihnen jede Magenbeschwerden ersparen.

Bitte, holt Euch, um Euer selbst willen, eine große Fünfzig Cent Schachtel von Papes Diapepsin aus irgend einer Apotheke und bringt Euren Magen in Ordnung. Verharrt nicht in Eurem leidenden Zustande — das Leben ist zu kurz — Ihr weilt nicht lange hier, darum macht Euch Euren Aufenthalt angenehm. Eßt, was Ihr gerne mögt, und erfreut Euch daran, ohne Furcht, daß Euer Magen rebellieren wird.

Papes Diapepsin gehört sowieso in Euer Heim. Sollte jemand von Eurer Familie etwas genießen, was ihm nicht bekommt, oder sollte er einen Anfall von Unverdaulichkeit, Dyspepsia, Gastritis oder Magenbeschwerden während des Tages oder in der Nacht bekommen, so ist es angebracht, ihm das am schnellsten und sichersten wirkende Heilmittel, das man kennt, zu verabreichen.

Anzeige


## Der Mayor schimpft.

**Beklagt sich weinerlich über Alderman Rodriguez' Kampfweise.**

**Cermak greift Thompson an.**

**Klagen und Gegenklagen zwischen hadernden Faktionen in der 21. Ward. — Stadtkämmerer Pike liefert Sensation. — Ald. Geiger nennt ihn Lügner.**

William Hale Thompson, Chicagos Prohibitionsmayor, ist ärgerlich. Seine politischen Gegner wollen das edle politische Spiel nicht nach den Spielregeln spielen, die er ihnen vorschreiben möchte, bestehen vielmehr eigensinnig darauf, ihre Hand zu spielen, wie ihnen gut dünkt. Sie spielen ihre Haupttrümpfe gerade aus, wenn es dem Stadtoberhaupt am wenigsten in den Kram paßt. Das ist unbequem, ärgerlich und führt mitunter zu unangenehmen Weiterungen. Daher macht das Stadtoberhaupt seinem Aerger Luft. Wenn sich nichts anderes finden läßt, verlegt er sich aufs Schimpfen.

Einer der Stadtväter, der dem Stadtoberhaupt recht unangenehm in die Parade gefahren ist, ist Ald. Wm. E. Rodriguez von der 15. Ward, einer der beiden Sozialisten im Stadtrat. Er steht zur Wiederwahl in seiner Ward. Ald. Rodriguez war es, der Ende Februar im Stadtrat den sog. Unterrockskandal enthüllte, der die Rathausmaschine in ihren Grundfesten erschüttert hat. Er klärte den Stadtrat darüber auf, daß Frau Page Waller Eaton angeblich gezwungen war, ein Drittel ihres Gehalts an ihre Vorgesetzte, die Kommissärin für öffentliche Wohlfahrt, Frau Louise Osborne Rowe, „abzuladen". Das war der Rathausklique natürlich höchst unangenehm.

Gestern sprach Mayor Thompson in der 15. Ward zugunsten seines Kandidaten für den Stadtrat und riß Ald. Rodriguez herunter. Er verlegte sich aufs Schimpfen und beschwerte sich weinerlich, daß Ald. Rodriguez mit seinen Enthüllungen über den Unterrockskandal gerade vor der Stadtratswahl hervorgetreten sei. Er hätte das früher tun sollen, erklärte das Stadtoberhaupt. Da er dem Stadtvater sonst augenscheinlich nichts am Zeug flicken konnte, beschränkte er sich darauf, ihn als ein Werkzeug der Municipal Voters League zu bezeichnen.

Mayor Thompson sprach außerdem noch in der 5. und 13. Ward.

#### Cermak geißelt Mayor.

Anklagen, daß die städtische Einkaufsabteilung für politische Zwecke der Rathausklique ausgebeutet werde, wurden gestern von A. J. Cermak, Sekretär der Verbündeten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung, in einer Massenversammlung im Douglas Park Auditorium, die zugunsten des demokratischen Stadtratskandidaten Joseph J. Novak von der 12. Ward stattfand, erhoben. Anknüpfend an die Erklärung des Stadtoberhauptes, er werde jeden strafrechtlich verfolgen lassen, der seinen Namen oder den der Stadtverwaltung für politische Zwecke mißbrauche, fragte Cermak, ob der Mayor nicht wisse, was im Rathaus vorgehe. „Weiß der Mayor nicht, daß alle Personen, die geschäftliche Beziehungen zur Stadt unterhalten, aufgefordert worden sind, sich eine lebenslängliche Mitgliedschaft im Sportsmans Club, dem Klub der Rathausklique, zu erwerben, die natürlich ein schönes Stück Geld kostet?" fragte Cermak. „Die Namen dieser Lieferanten sind augenscheinlich von der städtischen Einkaufsabteilung geliefert worden. Warum fordert der Mayor nicht durch die Zeitungen auf, daß sich derartige Personen melden und ihm die Sache mitteilen? Wenn es ihm wirklich ernst ist mit seinen Drohungen mit strafrechtlicher Verfolgung, so bietet sich ihm hier eine Gelegenheit, es zu beweisen". Cermak geißelte den Mayor wegen des schnöden Bruchs seines Versprechens an das liberale Element und erklärte, die Wiederwahl Ald. Mulacs, des Kandidaten der Rathausfaktion in der 12. Ward, müsse vom liberalen Element auf alle Fälle verhindert werden, da sie eine Stärkung des Mayors bedeuten würde.

#### Hader in der 21. Ward.

Der Kampf in der 21. Ward, in der sich die gegnerischen Faktionen beider alten Parteien in den Haaren liegen, gestaltet sich recht erbaulich. Ald. Geiger hatte behauptet, die Faktion Sullivan habe ihm die Nomination für das Assessorenamt versprochen, wenn er seine Kandidatur für die demokratische Parteileitung zurückziehe. Außerdem arbeite diese Faktion Hand in Hand mit Stadtkämmerer Pike. Die Führer der Faktion Sullivan antworteten, Ald. Geiger habe die Sache angeschnitten und die Nomination für das Assessorenamt verlangt, worauf er seine Kandidatur zurückziehen werde. Stadtkämmerer Pike lieferte die Sensation mit der Erklärung, Geiger habe ihm gesagt, er habe auf Grund seiner Stellung als Vorsitzender des stadträtlichen Bahnhofsausschusses eine nette Summe Geld verdient. Ald. Geiger antwortete mit der bündigen Erklärung: „Pike ist ein Lügner. Ich besitze kein Grundeigentum an der Canal Str., wie Pike behauptet, habe vielmehr nur als Grundeigentumsmakler den Besitzer eines derartigen Grundstücks vertreten. Im Uebrigen hat Pike mich aufgefordert, meine Kandidatur zurückzuziehen, da dies ihm in seinem Kampf nützen würde."

#### Lehnt Verantwortung ab.

In einer Versammlung in der Albine Halle, 911 Center Str., stellte Ald. John H. Bauler von der 22. Ward, der sich um eine Wiederwahl bewirbt, gestern in Abrede, daß er etwas mit der Verhaftung von Vertretern seines Mitbewerbers B. J. Schaeffer, die wegen Verteilung von Kampagneliteratur auf der Straße festgenommen worden waren, zu tun gehabt habe. Er erklärte, er habe nichts dagegen, daß die Wähler der Ward auf jede mögliche Weise über die „Issues" der Kampagne aufgeklärt würden, müsse aber darauf bestehen, daß seine Gegner nur die Wahrheit sagten.

#### Verbündete Gesellschaften rührig.

Eine Frauenversammlung im Interesse der demokratischen Stadtratskandidaten in der 27. und 28. Ward, A. S. Beaudette u. Max Adamowsky, veranstalten morgen Nachmittag zwei Uhr in der Wicker Park Halle, North Ave., nahe Robey Str., die Verbündeten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung. Außer den beiden Kandidaten werden unter anderen A. J. Cermak, A. D. Weiner, George Landau, Leopold Neumann und John Cervenka sprechen.

### Der Ursprung der preußischen Landesfarben Schwarz und Weiß.

„Ich bin ein Preuße, kennt Ihr meine Farben? Die Fahne schwebt mir schwarz und weiß voran!" So singen gar viele, ohne zu wissen, weshalb gerade der Preußen Fahne schwarz und weiß ist. Im Jahre 1191 wurde nach dem Vorbilde der Johanniter und Templer in Jerusalem ein Orden der Deutschen Ritter gegründet, der sich einerseits mit der Verteidigung des heiligen Landes durch das Schwert, anderseits mit der Pflege erkrankter Pilger beschäftigen sollte. Diese Ritter trugen als Ordenskleid einen weißen Mantel mit schwarzem Kreuz. Im Jahre 1230 begannen die von dem Herzog von Masovien gegen die heidnischen Bewohner der jetzigen Provinz Preußen zu Hilfe gerufenen deutschen Ritter unter ihrem Landmeister Hermann Balk den Kampf gegen das Heidentum im Lande Preußen. Später, als der Orden an Macht und Besitztum zunahm, wurde Marienburg der Hauptsitz derselben; im 15. Jahrhundert aber begann der Kampf mit dem damals sehr mächtigen Königreich Polen, der damit endigte, daß der Orden die Oberhoheit Polens anerkannte. Um ihre Macht wieder zu heben, wählten die Ordensritter deutsche Fürsten zu Hochmeistern, so 1511 den Markgrafen Albrecht von Brandenburg, Urenkel des ernsten hohenzollernschen Kurfürsten von Brandenburg, Neffen des Königs Sigismund von Polen. Albrecht trat später zur Reformation über, verwandelte Preußen in ein weltliches Herzogtum und ließ sich als ersten Herzog in Preußen vom König Sigismund zu Krakau mit jenem Lande Preußen belehnen. Das geschah 1515. Der alte Geschichtsschreiber Münster sagt darüber: Es saß König Sigismund zu Krakaw auff seinem Stul, und kam der Hochmeister geritten in seinem Wapenrock, und gieng auff den Stul zum König, fiel auf seine Knye, da ward er auffgenommen, legt sein Ordenskleid von ihm, und empfieng das Land zu Preußen zu Lehen, und ward ihm der Titel gegeben: ein Hertzog von Preußen, und sein Stand und Sitz geben bey dem König." Die Kurfürsten von Brandenburg sicherten sich Preußen für den Fall des Aussterbens der Nachkommenschaft des ersten Herzogs von Preußen. Dessen männliche Nachkommenschaft starb 1681 aus. So fiel Preußen an das brandenburgische Haus und so sind die Farben des preußischen Ritterordens der Deutschherren (weißer Mantel mit schwarzem Kreuz) die Nationalfarben des Königreichs geworden. Ebendaher stammt der schwarze Adler im silbernen preußischen Reichspanier und im Königlichen Wappen.


# Letzte Gelegenheit!

## 25 bis 35 Dollar

an jedem Hundert Dollar-Einkauf zu sparen.

Kaufen Sie jetzt, denn unser großer März-Räumungs-Verkauf geht zu Ende, und es sollten Alle, die Möbel brauchen, diese liberale Offerte ausnützen.

**Kochöfen, wie Bild, garantirt gute Backöfen,** wert 25.00, für ..... **16.50**

**Stewart Kochöfen, die besten im Markt,** wert 35.00, für ..... **25.00**

**Combination-Kochherde, auf denselben kann zu jeder Zeit mit Gas oder Kohlen gebacken oder gebraten werden,** wert 47.50, für ..... **35.00**

**Da wir blos noch eine beschränkte Anzahl von diesen billigen Teppichen auf Lager haben, sollten Sie ungesäumt einen kaufen, denn am nächsten Tage kann es schon zu spät sein.**

**Zimmergröße Brusselet Rugs** ..... **8.75**
**Zimmergröße Palisade Rugs** ..... **11.75**
**Zimmergröße Velvet Rugs** ..... **14.75**
**Zimmergröße Axminster Rugs** ..... **19.75**
**Bettvorleger, wert 1.75, zu** ..... **98c**

Echte Eichenholz Dressers, wie Bild, mit großem Spiegel und geräumigen Schubladen, so lange der Vorrat reicht, — für nur ..... **6.75**
Side Boards — für nur ..... **12.50**
Buffets — für nur ..... **14.50**
Stühle mit hoher Lehne, für nur ..... **69c**

**Baar oder leichte Abzahlungen; zu den liberalsten Bedingungen.**

## North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigentümer.

**Nordseite Geschäft**
723-727 W. North Ave.
nahe Halsted Straße.

**Westseite Geschäft**
2348-2354 W. North Ave.
Ecke Western Ave.



**Gerade jetzt!**

zur Zeit weltererschütternder Ereignisse ist ein Abonnement auf **deutsche Zeitschriften** empfehlenswert. Sie erhalten unbeschönigte Nachrichten! Besonders empfehlenswert: Woche, Gartenlaube, Buch für Alle, Berliner Tageblatt. Niedrigste Abonnementspreise. Nachsendung. Hefte vorrätig.

**A. KROCH & CO.**
Deutsche Buchhandlung
**59 und 61 Ost Monroe Str.**
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)


**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Stiefvater

**Ludwig Gruber**

im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 1. April, um 9 Uhr 30 Vorm., vom Trauerhause, 3430 N. Ashland Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da mit Automobilen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Catherine Gruber,** Gattin
**Frau Catherine Blank, Mark** und
**Louis Schneider,** Stiefkinder.

**Todesanzeige.**

**Junger Männerchor.**

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

**Rudolf Brand**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 31. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 40 Cedar Str., nach dem Mount Greenwood-Friedhof. — Die Sangesbrüder sind gebeten, sich beim Trauerhause in Zeit einzufinden.

**Thos. Pilgram,** Präsident.
**Gus. Bortsch,** Sekretär.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

**Hochwürd. Vater Peter M. Witkin**

im Alter von 29 Jahren nach langem, schwerem Leiden, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten, im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 31. März, um 10 Uhr Vorm. Die Leiche wird von 8 bis 10 Uhr in der St. Paulus-Kirche, 22. Place und Honne Ave., aufgebahrt werden, dann erfolgt das feierliche Requiem, dann mit Automobilen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Mathias** und **Anna Witkin,** Eltern.
**Joan, Cecelia, Margaret Hofman, Rose** und **Nicholaus,** Geschwister.
**Peter** und **Anna Witkin,** Großeltern.
**Arthur Hofman,** Schwager.
**Frau Barbara Witkin,** Schwägerin, nebst Verwandten und Bekannten.

mibo

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Stiefvater

**Ludwig Gruber**

im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 1. April, um 9 Uhr 30 Vorm., vom Trauerhause, 3430 N. Ashland Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da mit Automobilen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Catherine Gruber,** Gattin
**Frau Catherine Blank, Mark** und
**Louis Schneider,** Stiefkinder.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter

**Clara Ebert**

am Dienstag, den 28. März, im Alter von 19 Jahren, 6 Monaten und 7 Tagen nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 31. März, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 2453 S. Albany Ave., nach der St. Marks-Kirche, Ecke 25. Str. und California Ave., von da nach dem Mosaordia-Friedhof. Die betrübten Hinterbliebenen:

**Louis Ebert,** Vater.
**Anna Ebert,** geb. Berner, Mutter.
**Mary Berner,** Großmutter; nebst Verwandten und Bekannten.

Nun gehet doch mit mir zum Grabe,
Ihr, die es mit mir gut gemeint;
Und weil ich meinen Jesus habe,
So ist's nicht nötig, daß Ihr weint.
Ei, scharret mich nur immer ein,
Nun gute Nacht, ihr Lieblien mein.
Nun gehet weg von meinem Grabe,
Geht heim nach eurem Haus,
Legt nun die Trauer wieder ab,
Und gönnt mir meine Ruh'.
Mein Bette ist mir recht gemacht,
Drum, liebste Freunde, gute Nacht! mbo

**Beerdigungsanzeige.**

Freunden und Bekannten zur gütigen Nachricht, daß die Verewigte unserer geliebten Mama

**Frau Lina Boist**

am Sonnabend, den 1. April 1916, 4 Uhr Nachm., von der Kapelle auf dem Oakwoods-Friedhof dakelbst zur letzten Ruhe bestattet wird.

**F. G. Voigt** und **F. Nordmeyer.**
bstr

**Gestorben: August H. Spiering,** am 28. März, 66 Jahre alt; geliebter Gatte von Clara, geb. Siemers, Vater von Frau Augusta Bonndy, Edward, August und dem verstorb. Robert Spiering, Bruder von Edgar Spiering. — Beerdigung am Freitag, 2 Uhr Nachm., von der Kapelle 4030 W. Madison Str. mit Autos nach dem Oak Ridge-Friedhof.
mibo

**Zur Erinnerung**

an unseren geliebten Gatten und Vater

**Carl Kowalski,**

gestorben vor zwei Jahren, am 30. März 1914

In unserem Heim wirst du vermißt,
Dein lieber Platz ist leer.
Dunkel ist's in unserem Haus,
Bitt' seh'n dich nimmermehr.
Deine gütige, fleißige Hand
Und deine Sorg' und Pflege
Vermissen wir zu jeder Zeit
Auf jedem unserer Wege.

Gewidmet von deiner dich liebenden Gattin:
**Hulda Kowalski,** nebst Söhnen.

**Zur Erinnerung**

an meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter,

**Emilie Eberspacher,**

gestorben vor einem

Soeben von Deutschland eingetroffen:
Die schmackhafte Hausmannskost, von Mary Hahn. 212 Seiten. Gebunden, Preis 85c.
**Koelling & Klappenbach**
Deutsche Buchhandlung,
170 West Adams Str. Tel.: Franklin 858.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

**Ida Reinhardt,** geb. Borchert,

im 27. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 1. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 520 Circle Ave., Forest Park, Ill., nach der evang.-luth. St. Johannes-Kirche, von da mit Autos nach dem Konkordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Otto Reinhardt,** Gatte.
**Clarence** und **Walther,** Kinder.
**Christ u. Luise Reinhardt,** Eltern.
**Walter Herre,** Bruder.
**Helen,** Schwester.
**Emilie** Schwägerin, nebst Verwandten.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

**Ida [illegible]einhardt,** geb. Borchert,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 1. April, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 520 Circle Ave., Forest Park, nach der St. Johannes-Kirche, von da mit Autos nach Kolordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Theodor** und **Johanna Borchert,** geb. Poets, Eltern.
**Carl u. Wilhelm Borchert,** Brüder.
**Anna,** Schwester.
**Minna Borchert,** Schwägerin.
**Otto Reinhardt** und **Carl Krüger,** Schwäger.

**Todesanzeige.**

**SCHWABEN-VEREIN**

Dem Verein zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

**Rudolf Braud**

gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt am Freitag, den 31. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 40 Cedar Str., nach dem Mount Greenwood Friedhof. Begleitung in Automobilen. — Anmeldungen für Sitze nimmt der Sekretär entgegen. Abfahrt vom Vereinslokal, 820 N. Clark Str., um 1:45 Uhr.

**Frank Kramer,** Präsident.
**Heinrich Hieber,** Sekretär.
Tel. Wellington 2090.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater und Großvater

**Jakob Keller**

am 29. März im Alter von 79 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, um 1 Uhr 30 Nachm., von Greins Kapelle, 1723 Larrabee Str., mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Maria Keller,** Gattin.
**Sophia, Bella, Henry, John,** Kinder.
**Charles Halter** und **John Froehler,** Schwiegersöhne.
**Elizabeth Keller,** Schwiegertochter; nebst Enkelkindern. dofrsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Großvater

**John Beyer**

im Alter von 73 Jahren, 10 Monaten und 7 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, vom Trauerhause 2427 N. Ballou Str., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Frederika Beyer,** geb. Jost (früher Frau F. Kaupp), Gattin, nebst Verwandten.

Mitglied der Robert Blum Loge Nr. 397, D. O. H. dofrsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Großmutter

**Marie Schaumberg-Krebs**

nach langem, schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1414 Grand Ave., mit Automobilen nach dem Forest Home-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**William Krebs,** Gatte.
**Clara Ackermann** und **Johanna Schindler,** Töchter.
**Dr. August C. Ackermann, Ludwig Schindler,** Schwiegersöhne.
**Liga** und **Karl Ackermann,** Enkel.

**Todesanzeige.**

**Chicago Turngemeinde.**

Unseren Mitgliedern die Mitteilung, daß Turner

**Rudolf Braud,**

ein langjähriges Mitglied unserer Gemeinde, gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. März, 1916, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 40 Cedar Str., statt, und wird um zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder gebeten.

**Ernst G. Kußwurm,** 1. Sprecher.
**Hans Ulrich,** Schriftwart.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

**Alvin Hoffmann,**

Vater des verstorb. Bernard Hoffmann, am 29. März im Alter von 57 Jahren, 6 Monaten und 10 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 1704 N. Artesian Ave., nach der evang. St. Johannes-Kirche, Wolfar Str. und Campbell Ave. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Ottilie Hoffmann,** geb. Pankonin, Gattin.
**Gertrude Hoffmann,** Tochter.
**Selma Mitz,** Schwester. dofrsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Großmutter

**Marie Schaumberg-Krebs**

nach langem, schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1414 Grand Ave., mit Automobilen nach dem Forest Home-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**William Krebs,** Gatte.
**Clara Ackermann** und **Johanna Schindler,** Töchter.
**Dr. August C. Ackermann, Ludwig Schindler,** Schwiegersöhne.
**Liga** und **Karl Ackermann,** Enkel.

**Todesanzeige.**

**Chicago Turngemeinde.**



Unseren Mitgliedern die Mitteilung, daß Turner

**Rudolf Braud,**

ein langjähriges Mitglied unserer Gemeinde, gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. März, 1916, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 40 Cedar Str., statt, und wird um zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder gebeten.

**Ernst G. Kußwurm,** 1. Sprecher.
**Hans Ulrich,** Schriftwart.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

**Alvin Hoffmann,**

Vater des verstorb. Bernard Hoffmann, am 29. März im Alter von 57 Jahren, 6 Monaten und 10 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 2. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 1704 N. Artesian Ave., nach der evang. St. Johannes-Kirche, Wolfar Str. und Campbell Ave. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Ottilie Hoffmann,** geb. Pankonin, Gattin.
**Gertrude Hoffmann,** Tochter.
**Selma Mitz,** Schwester. dofrsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

**August F. Otto,**

Gatte der verstorb. Augusta Otto, im Alter von 70 Jahren, 6 Monaten und 27 Tagen am Montag, den 27. März, Abends 9 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 31. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1533 Mohawk Str., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Ferdinand, William, Heinrich, Robert,** Söhne;
**Augusta,** Tochter; nebst Schwiegertöchtern und Enkelkindern.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß unser lieber Vater und Bruder

**John Baur**

in seiner Wohnung, 2245 Fremont Str., im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Todtenfeier am Sonntag, den 2. April, 3 Uhr Nachm., in der St. Pauls-Kirche, Orchard Str. und Kemper Place, von da mit Autos nach Graceland. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Edward Baur** und **Eva Baur-Eldred,** Kinder.
**Xavier, Sebastian, Anna Gerding u. Crescence Knoepfle,** Geschwister. dofrsa

**Todesanzeige.**

**Ernestine Deutscher Frauen-Unterstütz.-Verein.**

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Marie Nehls**

gestorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. März, Vorm. 11 Uhr, von Barz' Kapelle, 3641 Wentworth Ave., mit der Bahn nach Mount Greenwood statt. — Die Beamten und Schwestern sind ersucht, um 11 Uhr in der Kapelle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

**Katharine Langakavel,** Präsidentin.
**Anna Hildemann,** Sekretärin.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten teilen wir hiermit mit, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

**Herr Rudolf Braud**

im Alter von 65 Jahren zu San Diego, Cal., am Freitag, den 24. März sanft entschlafen ist. Die Ueberführung der Leiche von 40 Cedar Str. nach Mt. Greenwood erfolgt am Freitag, den 31. März, Nachm. 2 Uhr, unter Benutzung von Automobilen.

Die trauernden Hinterbliebenen,
mo-Do

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bater und Großvater

**John Jauch**

am Dienstag, den 28. März, sanft entschlafen ist. Beerdigung am Freitag, den 31. März, um 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 834 Webster Ave., nach der St. Pauls-Kirche, Orchard Str. und Kemper Place, von da nach dem Graceland-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Malenzie,** Töchter.
**Walter Heim, Harriet Malenzie,** Enkelkinder.
**Agnes Heim, Marie Wenzel, Anna**

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

**Edward J. Thoendel**

am 29. März im Alter von 53 Jahren in seinem Heim, 2631 Lincoln Ave., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, 2 Uhr Nachm., von der Kapelle, 3170 No. Clark Str., nahe Belmont Ave., aus mit Automobilen nach dem Graceland Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Mary Thoendel,** geb. Brilling, Gattin.
**Edward, Alfred, Otto und Adeline, Mrs. Louis Bucetich,** Kinder.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

**Frank Kirnbauer**

am 30. März im Alter von 15 Jahren gestorben ist. Die private Beerdigung findet statt am Freitag, den 31. März, 10 Uhr Vorm., vom Hause der Eltern, 1547 Orchard Str., mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**John** und **Anna Kirnbauer,** Eltern.
**John, Charles, Anna** und **Edward,** Geschwister.

**Todesanzeige.**

**Concordia Hain Nr. 15, B. A. L. D.**

Den Beamten und Brüdern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

**Ex-Edel-Erz. August F. Otto**

am Montag, den 29. März, sanft entschlafen ist. Die Beamten und Brüder versammeln sich punkt 1 Uhr 30 Nachm. in der Halle, Ecke Willow und Halsted Str., um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

**Paul Jacobs,** Edel-Erz.
**Joseph Rickert,** Sekretär.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

**Lena E. Meyer**

am 29. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 827 Buckingham Place, mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

**Mrs. C. Stut** und **F. C. F. Meyer,** Geschwister.

**Gestorben: Adolph Geldermeister,** 44 Jahre, 11 Monate alt; geliebter Gatte von Augusta, geb. Gluy, Vater von Adolph, Charles und Herbert. — Beerdigung am Samstag, den 1. April, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4135 Henderson Str., mit Autos nach Konkordia.

**Amüsirt Euch auf der**
**CHARITY KIRMESS**
**Zum Besten des Rotenkreuzes**
**COLISEUM**
**Täglich bis einschließlich 5. April**
von 2 Uhr Nachm. bis 12 Nachts.
**Vaudeville, Lichtbilder, Tanz, Kapellenkonzert, großes Musikprogramm, Belustigungen aller Art.**
**Eintritt 25 Cents.**
do—di

**Deutsches Theater**
Bush Temple, Tel. Superior 5906.
**Donnerstag, den 30., und Freitag, den 31. März, bleibt das Theater wegen der Charity Kirmeß geschlossen**
**Samstag, den 1. April**
Die tolle Posse
**Robert und Bertram**
Gesangsposse von G. Rader.

**Deutscher Unterstützungs-Bund**
Distrikt 335
**Große Agitations-Versammlung**
veranstaltet am **Samstag, den 1. April 1916,** Abends 7 Uhr, in **Siebens Halle,** 1459 Ogdenburg Ave., warum die Aufmerksamkeit der geehrten Leser besonders gelenkt wird. Der Deutsche Unterstützungs-Bund hat seine Kinderschuhr in Chicago bereits ausgetreten u. in den letzten 10 Jahren bewiesen, daß er jeder berechtigten Forderung genügen kann, ohne nötig zu haben, jemals die Assessments zu erhöhen. Selbiger besteht seit 25 Jahren mit Pittsburg als Hauptsitz und ist in 14 Staaten vertreten. Das System beruht auf gegenseitiger Unterstützung im Kranken- und Todesfalle bei konservativer Führung, so daß das verfügbare Kapital bei 26,000 Mitgliedern $1,250,000 bereits überschritten hat, also per Capita eine der stärksten Vereinigungen ist. Dieses wird auf diesem Feste erteilt und Kandidaten, Frauen und Männer im Alter von 16 bis 55 Jahren, werden nur an diesem Abend frei aufgenommen. Erfrischungen und Tanz frei, ohne Eintrittsgebühr, und die Mitglieder sind ersucht, diese Anzeige ihren Freunden zu zeigen u. sie einzuladen als Gäste beizuwohnen. Die Arrangirung des Festes liegt in bewährten Händen und fröhliche Stunden sind den Teilnehmern gewiß. dosa

**Schürzen-Partie,**
**verbunden mit Penny-Social**
veranstaltet vom
**Deutschen Frauen-Verein „Nordica"**
am **Samstag, den 1. April 1916,** in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. — Anfang 7 Uhr Abends. — Tickets 25 Cents.

**Jahresball**
veranstaltet vom
**Chicago Northwestern Unterstütz.-Verein**
am **Samstag, den 1. April 1916,** in der **Wicker Park Halle.** — Tickets 25c, an der Kasse 35c.— Anfang 7 Uhr Abends. — Musik von Paul Goethels International Orchester. fado

**Wurz'n Sepps**
**Familienplatz, Garküche**
**715 NORTH AVENUE.**
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag:
**KONZERT**
**— Musik — Gesang — Komik —**
Nur Sonntags von 3½ Uhr an 10c Eintritt.
Samstags Dachauer Bauernmusik.
17janmodofsa*

**Soeben wieder erhalten**
Eine große Sendung von Knorr, Heilbronn, Deutschland.
**Knorr's Bouillon Würfel u. Knorr's Suppenwürfel,**
anerkannt als die besten im Markte.
**Chas. Hammesfahr Co.**
**165 N. La Salle Str.,** nahe Randolph Str.
Tel.: Main 1937 und Main 5235.
Hauptagenturen von Weisel & Co., Milwaukee, Wis, erster Klasse Wurst und Schinken. Wir garantiren Weisels Würste als reines Fleischprodukt ohne Zutaten von Kartoffelmehl u. s. w. Geo. Sichling, Milwaukee, Wis., berühmtes deutsches Roggenbrot. m21dipofrsfon*

## Williges Werkzeug.

**Schulrat verhindert Einblick in Mayor Thompsons Beutepolitik.**

**Max Loebs Antrag verworfen.**

**Wollte die Namen aller Derjenigen, welchen die mit der Aufnahme des Schulzensus Beschäftigten ihre Anstellung verdanken, bekannt geben.**

Mit 2 gegen 16 Stimmen hat der Schulrat gestern den Antrag, die Namen aller Derjenigen bekannt zu geben, welche durch ihren Einfluß den zurzeit mit der Aufnahme des Schulzensus beschäftigten 600 Männern und Frauen ihre Posten verschafften, zurückgewiesen. Kommissär Max Loeb brachte einen Beschlußantrag ein, dahin lautend, daß W. L. Bodine, unter dessen Leitung der Zensus aufgenommen wird, aufgefordert werde, die Liste seiner Angestellten sowohl wie ihrer einflußreichen Freunde, denen sie ihre Anstellung zu verdanken haben, vorzulegen, es stimmten aber nur er selbst sowie Frau Wm. Gallagher dafür, alle Uebrigen aber nahmen dagegen Stellung.

Diese Abstimmung ist ein weiterer Beweis dafür, daß der Schulrat mehr und mehr zum politischen Werkzeug des Bürgermeisters geworden ist, denn Jedermann weiß, daß die Hauptposten dessen Günstlingen zuerteilt wurden; indem man sich weigerte, die Namen bekannt zu geben, führte man einfach seinen Befehl aus, denn natürlich möchte er die Tatsache, daß sich seine Beutepolitik jetzt auch auf diesen Verwaltungszweig bezieht, nach Kräften verheimlichen. Dieses dürfte ihm aber schwerlich gelingen, da, nachdem er offen die Anstellung seines politischen Helfershelfers McCoid als Schulstatistiker verlangt hat, man ganz genau weiß, daß er bei seinem Bemühen, eine möglichst große Anzahl seiner Freunde an der öffentlichen Krippe unterzubringen, vor nichts zurückschreckt.

**Fand wenig Entgegenkommen.**

Nach der Sitzung machte der Antragsteller, Max Loeb, seinem Namensvetter, Präsident Jakob Loeb, Vorwürfe, weil dieser ihn bei seinen Bemühungen, die gewünschten Namen in Erfahrung zu bringen, nicht unterstützt habe, und sprach sich dabei dahin aus, daß seiner Ansicht nach bei diesen Anstellungen jeder politische Einfluß ausgeschaltet werden sollte, er fand dabei aber wenig Entgegenkommen. „Was sagen Sie?" fragte Präsident Loeb, „die Politik sollte aus dem Spiel bleiben? Ja, wem verdanken Sie denn Ihre Anstellung als Kommissär? Doch nicht etwa Ihrem hübschen Gesicht oder gar ihren außergewöhnlichen Fähigkeiten und Kenntnissen? Nein, ganz gewiß nicht. Einzig und allein der Tatsache, daß W. A. Bither, der in der 3 Ward die Interessen des Bürgermeisters wahrnimmt, es für vorteilhaft hielt, Sie zum Mitglied dieser Behörde zu machen. Sie reden, ohne zu wissen, um was es sich handelt."

**Budget angenommen.**

Der auf die Abteilung für Liegenschaften bezügliche Teil des Jahresbudgets, der eine Bewilligung von etwas mehr als $5,000,000 vorsieht, wurde ohne Debatte einstimmig gutgeheißen. Auch beschloß man, die Turnhalle der Normal Practice Schule jeden Freitag Abend den in der Nachbarschaft wohnhaften Knaben zur Verfügung zu stellen und in der Lowell Schule sowie der Lane Technischen Hochschule sogenannte Geselligkeitszentren einzurichten. In diesem Schuljahre wird allerdings kaum noch etwas daraus werden, da am 21. April alle diese Zentren geschlossen werden sollen.

**Betrügerische Praktiken.**

**Ethel Sturtevant und ihre „Association" sollen sie angewandt haben.**

Daß seitens der „Association of College Women Workers" oder ihrer Präsidentin Ethel Sturtevant gefälschte Biographien benutzt worden seien und Photographieen von Mädchen, welche nicht in Wirklichkeit Schützlinge der „Association" waren, um Unterstützung von vermögenden Damen zu erlangen, wurde gestern im Prozeß gegen Frl. Sturtevant vor Bundesrichter Humphrey behauptet.

Frl. Sadie Walmer aus Merriam, Kansas, erkannte in dem Prospekt der „Association" im Bilde eines Mädchens, einer angeblichen hilfsbedürftigen Studentin June Gentry, ihr eigenes Konterfei wieder. Frau Guy M. Wood aus Moline, Ill., entdeckte in demselben Heft ihr Bild, das aber mit dem Namen „Jessie Macey" versehen war. Heute Vormittag wurden zwei ehemalige Schützlinge und Angestellte der Association, Frau Abigail Traxler und Frl. Josephine Mack als Zeuginnen vernommen. Sie berichteten von angeblich unehrlichen Praktiken von Frl. Sturtevant.

**Schuldig.**

**Junge Burschen erhalten für einen Mord vierzehn Jahre Zuchthaus.**

Charles M. Witham und Joseph F. Marek, 16jährige Burschen, die am 20. Oktober 1915 den einsam in einer Hütte in der Nähe der 76. Str. und Greenwood Avenue wohnenden Joseph Osborne ermordeten, wurden heute von Geschworenen in Richter Thompsons Gerichtshof für schuldig erklärt. Die Strafe wurde auf 14 Jahre Zuchthaus festgesetzt.

* Edward OConnell, der sich seit Montag in Verbindung mit der Ermordung des Wandelbildermaschinisten Hugh Coogan, Nr. 5026 Justine Straße, in Haft befindet, wurde gestern wegen Mordes gebucht. O'Connell stellte sich selbst der Polizei. Er bestreitet auf das Entschiedenste, etwas mit der Tat zu tun gehabt zu haben.

**Das kleine Ehrenwort.**

**In Bankkreisen glaubte man nicht an Mundays Versprechungen.**

Unter den durch den Zusammenbruch der La Salle Straße Trust & Savings Bank in Mitleidenschaft gezogenen Banken befand sich auch die Illinois State Bank, deren ehemaliger Kassirer Wm. H. Tholen heute über die Beziehungen seiner Bank zur LaSalle Str. Trust & Savings Bank Aussagen machte.

Die Direktoren seiner Bank, so behauptete Tholen, hätten in einer Verwaltungsratssitzung über die Ratsamkeit, die Einlagen der Bank bei einem dem „Clearinghouse" angegliederten Bankinstitut zu hinterlegen, beratschlagt.

Bei dieser Sitzung seien Lorimer und Munday zugegen gewesen, und letzterer habe gesagt, daß das nicht nötig wäre, denn die La Salle Str. Bank habe beantragt, zur Bundesreservebank erhoben zu werden. Die Illinois State Bank habe so lange gewartet mit der Uebertragung ihrer Einlagen an eine andere Bank, daß sie nun auch wohl bis zum 1. August 1914 warten könne, wann die Umwandlung der La Salle Str.-Bank in eine Bundesreservebank vollzogen sein werde. Munday habe bald nach dieser Bemerkung das Sitzungszimmer verlassen. Einer der Verwaltungsräte habe sich dann an Lorimer gewendet und ihm ins Gesicht gesagt, daß er nicht einen Pfifferling auf Mundays Wort gebe, er habe bereits zu viele Versprechungen gemacht, die er nicht gehalten. Lorimer erwiderte dem Verwaltungsrat, er werde darauf dringen, daß Munday sein Wort halten werde.

**Kukuseier.**

Die gestrige Verhandlung des Prozesses gegen William Lorimer fand ihren Abschluß mit der Aufzählung einer Kette von kleinen Banken, sämmtlich Gründungen des erfinderischen Charles B. Munday, der diese Institute zu Abladeplätzen für faule „Sekuritäten" der La Salle Str.-Bank, die sie beliehen hatte, benutzte. Es drehte sich, wie aus den Zeugenaussagen hervorging, immer um dasselbe alte Lied. Kaum war eine der neuen Banken eröffnet, so wurde sie von Munday und der La Salle Str.-Bank auch schon angezapft. Das Geld der Einleger floß in das La Salle Str.-Institut, und die neueröffnete Bank erhielt für ihr Baargeld „Sicherheiten" von Schuldnern der Lorimer-Munday Bank. Es war den Töchterbanken der La Salle Str.-Bank wohl gestattet, die Annahme von Papieren, die ihnen bedenklich vorkamen, zu verweigern, aber sie verließen sich alle auf die Mutterbank in der La Salle Str., der so bewährte Männer wie Chas. B. Munday und Senator Lorimer vorstanden. Einer der gestrigen Zeugen, Chas. F. Novak, Präsident der Staatsbank von Calumet, sagte: „Wir kannten die Aussteller der Schuldscheine und sonstigen Sicherheiten nicht, wir verließen uns ganz auf die Weisheit der LaSalle Str.-Bank."

William H. Tholen, Kassirer der Illinois Staatsbank, eines anderen Tochterinstitutes der La Salle Str.-Bank, bezeugte, daß bereits eine Woche nach Eröffnung seiner Bank ihr von dem Mutterinstitut ein ganzer Haufe von Sicherheiten zugeschickt worden sei, von denen ein großer Teil als Zeichner den Namen John H. Garrett trug. Für dessen Sicherheiten wurden $9000 gezahlt, nachträglich erwiesen sie sich als gefälscht. „Aber die La Salle Str.-Bank, die sie uns aufgehängt hatte, wollte sie nicht mehr zurücknehmen," sagte der Zeuge.

Die vernommenen Beamten der kleineren Banken sagten auch aus, daß sich unter den Schuldscheinen solche befunden hätten, die von William Lorimer oder seinen Söhnen ausgestellt worden waren, sie seien aber immer auf dem Konto von Charles B. Munday geführt worden.

**Mürrisches, fieberndes Kind ist biliös oder verstopft**

**Seht Mutter! Falls die Zunge belegt ist, gebt ihm „California Syrup of Figs".**

Jede Mutter begreift, nachdem sie ihren Kindern „California Syrup of Figs" gegeben hat, daß dies das ideale Abführmittel für sie ist, da sie dessen angenehmen Geschmack lieben, und er den zarten, kleinen Magen, die Leber und die Eingeweide ohne Kneifen gründlich reinigt.

Wenn es mürrisch, reizbar oder fieberisch ist oder schlechten Atem oder fauren Magen hat, seht nach der Zunge, Mütter. Wenn diese belegt ist, gebt einen Teelöffelvoll von diesem harmlosen „Obstabführmittel", und in wenigen Stunden werden alle faulen, angesammelten Reste, saure Galle und unverdauten Speisen aus den Eingeweiden entfernt sein, und Ihr habt wieder ein gesundes, munteres Kind. Wenn sein kleiner Körper ganz erkältet, seine Kehle entzündet ist, wenn es an Magenschmerzen, Diarrhoea, Unverdaulichkeit, Kolik leidet — dann denkt daran, daß eine gute „inwendige Reinigung" immer die erste Behandlung sein sollte, die man ihm angedeihen läßt.

Millionen von Müttern halten „California Syrup of Figs" bei der Hand; sie wissen, daß ein Theelöffel voll davon heute, morgen ein krankes Kind rettet. Verlangt von Eurem Apotheker eine 50 Cent Flasche „California Syrup of Figs". Gebrauchsanweisungen für Säuglinge, Kinder jeden Alters und Erwachsene sind in deutlichem Druck auf der Flasche. — Hütet Euch vor Nachahmungen, die hier verkauft werden. Laßt Euch nicht narren. Laßt Euch den echten geben, hergestellt von der „California Fig Syrup Company". Anzeige

**Mandel Brothers' Subway**

**Ende-des-Monats-Verkauf—Spezielle Offerten**

**Seidene Kleider-Verkauf—Frühjahr-Topcoats**

**— elegante Oster-Moden —**
**zu 11.75**
— Kleider aus Crepe de Chine oder einfachem und gestreiftem Taffeta; die Aermel sind aus Georgette Crepe; ebenfalls einige Kleider ganz aus Georgette Crepe. Der Preis stellt eine Ersparniß von verschiedenen Dollars dar.

**Winter-Kleider herabgesetzt auf 1.50 und 2.50**
— Räumung von 150 einzelnen Winter-Skirts, Mänteln, sowie Suits für Mädchen.

**— ganz besondere Werte —**
**zu 5.95**
— praktische geschneiderte Mäntel in einem anziehenden Gürtelmuster und mit Poplinseidenkragen; Mäntel aus marineblauem, Kopenhagen od. schwarzem Serge; ebenfalls schwarz-und-weiße Checks zu 5.95. Subway-Laden.

**Sports Skirts aus Corduroy — speziell zu 2.95**
— neue, moderne Skirts in Weiß, Blau, Rosa oder in Grün.

**Unerreichte Werte in den neuen Tailor-Mades zu $15, 19.75 und 24.75**

**1000 Paar Black Cat-Strümpfe**
**— für Männer und Damen**
**— zu ungefähr dem halben Preise**
**15c**
Zu 15c — Schwarze Seiden-Lisle Strümpfe f. Damen, Seconds; nahtlos.
Zu 15c — Seiden-Lisle u. Spun Silk Strümpfe für Männer; Seconds.
Zu 15c — Seiden-Lisle Strümpfe f. Mädchen; Seconds, schwarze od. weiße.
Zu 15c — Baumwoll. Strümpfe für Knaben; doppelte Knie; Seconds.

**Echtseide Strümpfe für Männer, zu 25c**
— schwarze, weiße oder farbige; zu dem halben Preise der erstklassigen.
Zu 25c — Full fashioned Seidenlisle Strümpfe für Damen; Seconds; schwarze, weiße, gelbe. Subway-Laden.

**Männer und Jünglingsanzüge u. Ueberzieher**
— Frühjahranzüge und Top Coats aus den neuesten Frühjahrsstoffen und nach neuestem Schnitt — hunderte von Kleidungsstücken für Männer und Jünglinge, zu **$10**
Die Anzüge sind aus Worsteds und Cheviots; viele Pinch Back und formanschmiegende Fassons. Topcoats viertelseidengefüttert, Self- od. Sammetkragen, 32—44 Brustmaß, $10. Subway-Laden.

**Osterüberzieher und Anzüge für kleine Knaben**
— elegante Frühjahrs-Reefer in schwarz-und-weiß karrirt, für Knaben von 2½ bis 6 Jahren — die Reefers sind gut geschneidert und ungewöhnliche Werte — nur für Freitag offerirt zu **1.95**

**Knaben-Anzüge, 2.25**
— Norfolk-Anzüge aus blauer Serge oder Mischungen; Junior-Anzüge mit geraden Hosen, und „Buddy Tucker" Anzüge in hübschen Mischungen; Größen für Knaben von 3 bis zu 16 Jahren. Subway-Laden.

**Rester von waschbaren Stoffen, 3c die Yard**
— in guten, brauchbaren Längen; allerlei Einzelpartien, die wir aus unserem regulären Lager und von Fabriksendungen ausgesucht haben: zu 3c, 7c, 10c und 12½c die Yard.
Awning gestreiftes Skirting; in braunen, blauen, grünen u. gelben Streifen; zu 30c und 35c die Yard.

**18c** **Bestickte Voiles zu ungefähr der Hälfte des Preises** **18c**
— weißer Grund mit farbigen bestickten Entwürfen; eines der beliebten Fabrikate der Saison für Blusen und Kleider; zu 18c die Yard. Subway-Laden.

**„Seconds" von 54x90zöll. Bettüchern, 25c**
63 bei 90zöll. für 35c; 81 bei 90zöll., 48c; 81 bei 99zöll., 52c; 36 bei 38½ Spoke stitch. Kissenbezüge, St. 8c.
Reste von 36zölligem gebleichtem Musselin und Cambric für 6c die Yard.
36- bis 40zöll. Sheer Lingerie und Nainsook; 1 bis 6 Yards; 10c die Yd.

**1c** **Extra! Gestickte 2½-zöllige Monogramme** **1c**
— zum Markiren von Leinen, Handtüchern, Bettüchern, Kissenbezügen, Sweaters, Stickereien etc.; zu einem Zehntel des gewöhnl. Preises; 1c das Stück. Subway-Laden.

**Chicago Turngemeinde.**

**Ueberreichung einer Fahne und geistig-gemütliche Versammlung.**

An die gestrige Geschäftssitzung der Chicago Turngemeinde schloß sich unter dem Vorsitz des Ersten Sprechers Ernst Kußwurm eine geistig-gemütliche Versammlung, in welcher Frau Isabella Carr im Namen des Damenvereins der Turngemeinde, dessen Präsidentin sie ist, dem Ersten Sprecher eine große amerikanische Fahne überreichte. Nachdem die Anwesenden die Nationalhymne gesungen und Herr Kußwurm dem Damenverein den Dank der Gemeinde ausgesprochen, fesselte Professor Charles H. French, Direktor der städtischen Seminar-Uebungsschule, die Anwesenden mit einem Vortrag über Anleitung zur Berufswahl.

Am Samstag, dem 8. April, wird die Altersriege ein Tanzkränzchen veranstalten.

Am Samstag, dem 15. April, wird in der Nordseite-Turnhalle ein Wetturnen der Aktiven und Zöglinge abgehalten, um einen Silberbecher, gestiftet von den „Everglads" der Turngemeinde, und drei Medaillen, gestiftet von dem verstorbenen Simon S. Blum.

**Der tückische Nebel.**

**Er hat zu zwei Zusammenstößen und zahlreichen Verletzungen geführt.**

Ueber 50 Personen, darunter eine ganze Anzahl Frauen, wurden heute bei zwei Zusammenstößen von Straßenbahnwagen mehr oder minder schwer verletzt. Beide Unfälle sind auf den dichten Nebel zurückzuführen, der heute Morgen über Chicago und Umgegend lagerte. Der erste und schwerste Unfall ereignete sich an der 63. Str. in der Nähe der 56. Ave. in der Ortschaft Cicero, wo zwei vollbesetzte Straßenbahnwagen der Linie Argo-Cicero zusammenstießen. Ungefähr 30 Personen wurden dabei verletzt und von Ambulanzen, die aus Chicago und umliegenden Ortschaften sofort zur Unfallstelle geschickt worden waren, nach Krankenhäusern in Argo und Cicero, zum Teil auch nach dem hiesigen Englewood Hospital und dem St. Bernhard Hospital geschafft. Die Schwerverletzten, die sämmtlich Knochenbrüche erlitten, sind Camallo Curatola, Nr. 1153 Sedgwick Straße; Lawrence Elkins, Nr. 1515 Harding Avenue; Roy Lincoln, Nr. 3222 Harbor Ave.; James Numnuzewski, Nr. 1710 West 49. Straße, und Guy Van Dahn, Nr. 3256 Süd Hamilton Ave. Der Zusammenstoß erfolgte, als die beiden Elektrischen an der erwähnten Stelle, wo die Bahnstrecke eingeleisig ist, zu gleicher Zeit eine Weiche nehmen wollten. Beide Motorführer hatten infolge des Nebels das Herannahen des ihnen aus entgegengesetzter Richtung nahenden anderen Straßenbahnwagens nicht bemerkt.

Zwölf Personen erlitten bei dem zweiten Unfalle, der sich an Ogden und Harlem Avenues in Lyons ereignete, geringfügige Verletzungen. Auch in diesem Falle war der Nebel die Ursache.

**Aus Liebesgram.**

In ihrem Zimmer im Hause Nr. 2943 Prairie Ave. wurde gestern die 28jährige Frl. Sadie Hannon an Gas erstickt aufgefunden. Einem Gashahn und einem Gasofen entströmten die giftigen Dünste. Die Polizei ist der Ueberzeugung, daß Selbstmord vorliegt, und glaubt, daß unglückliche Liebe die Ursache war. Die Lebensmüde schrieb einen Brief an ihre Eltern in Kenosha, Wis., in dem sie eine dahingehende Andeutung machte und drohte, sich das Leben zu nehmen.

Ein gut gekleideter, etwa 45jähriger Mann machte gestern Abend im Union Park seinem Leben durch Erschießen ein Ende. Eine Karte wurde in seinen Taschen gefunden, die den Namen Frank Petrosky, Nr. 1712 Keenon Str., trug, doch konnte eine Person dieses Namens dort nicht gefunden werden. Die Polizei ist nun bemüht, die Persönlichkeit des Toten festzustellen

**BOSTON STORE**
STATE, M

## Vergnügungs-Wegweiser.

**Coliseum — Charity Kirmeß**
Deutsches Theater im Bush Temple — Heute geschlossen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Rio Grande".
Powers'. — „Our Mrs. McChesney."
Garrick. — „Experience."
Illinois. — „Chin-Chin".
Lyric. — „Everyman's Castle".
Victoria. — „In Old Kentucky".
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Wurzsepp. 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Volkskonzert.

# Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt:** Junger Mann, der gut mit Werkzeug vertraut ist. Walger Awning Co., 215 West Ohio Str.

**Verlangt:** Holzdrechsler an Trommelschlegel. Guter Lohn für erfahrenen Mann. 2431 West 14. Satr., 5. Floor. dofrsa

**Verlangt:** Ein Nachtkoch. 1811 West Madison Str., Horns Restaurant.

**Verlangt:** Verheirateter, nüchterner, intelligenter junger Mann für leichte, stetige Arbeit in Fabrik; Alter anzugeben. Adr.: A. Z. 2 Abendpost. dofr

**Verlangt:** Männer für allgemeine Arbeit in Kohlen Yard, stetige Arbeit für gute Männer. Nachzufragen bei Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway.

**Verlangt:** Fuhrleute für Kohlenwagen, müssen mit den Straßen in Edgewater und Rogers Park bekannt sein. Nachzufragen bei Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway.

**Verlangt:** Guter Schneider, stetig. 1207 N. Leavitt Str., Ecke Division.

**Verlangt:** Blacksmith Helfer, 2111 Larrabee Straße.

**Verlangt:** Fensterwascher.
The Fair,
State und Adams Str.

**Verlangt:** Sewer Builder Arbeiter, Tel. Edgewater 3341.

**Verlangt:** Junge an Cakes und Brot. — 3911 Irving Park Blvd.

**Verlangt:** Junger Mann für saubere und akkurate Arbeit, Walger Awning Co., 215 West Ohio Str.

**Verlangt:** 3 gute Korbmacher, 714 Milwaukee Ave.

**Verlangt:** Junger Mann für Porterarbeit in Saloon, 4200 S. Ashland Ave.

**Verlangt:** Mann, nicht unter 25, nüchtern, williger Arbeiter, um Automobile zu waschen; einer der gut mit Werkzeug umgehen kann, vorgezogen. Fischer & Kalb, 1340 West Madison Straße.

**Verlangt:** Guter Junge für Botengänge und leichte Arbeit in Wholesalehaus. Childs Frug Co., 154 Whiting Str., nahe Wells Str.

**Verlangt:** Lediger Mann, der mit Pferden umgehen kann und sich sonst nützlich machen will. Guter Lohn. Nachzufragen 6028 Langley Ave.

**Verlangt:** Guter erfahrener Junge an Cakes. 812 Lohn. Tagarbeit. 1547 West 63. Straße.

**Verlangt:** Cabinetmaker mittleren Alters für Reparaturarbeiten in großem Eisen- und Stahlgeschäft. Muß englisch verstehen. Joseph T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Str.

**Verlangt:** Zuverlässiger Mann, um das Silbergeschirr in einem großen Hotel in Ordnung zu halten und zu beaufsichtigen; guter Lohn. Offerten unter der Adr.: W 203 Abendpost.

**Verlangt:** Schuhmacher, stetiger Platz, Hand- und Maschinenarbeit an Reparatur. Adr.: John Heisler, Crystal Lake, Ill. frlafon

**Verlangt:** Dritte Hand an Brot und Cakes, 1928 West 22. Str.

**Verlangt:** Fleißiger, stadtkundiger Junge, 16 Jahre alt, Krochs Buchhandlung, 59 Ost Monroe Str.

**Verlangt:** Porter für Saloon, 98, Schwarz, 1758 Hudson Avenue.

**Verlangt:** Junge mit Erfahrung an Cakes. Wagners Bäckerei, 1620 W. 63. Str.

**Verlangt:** Schmiedegeselle und Finisher. 1464 Webster Ave.

**Verlangt:** Meat Cutter für Samstag und Sonntag. 956 Willow Str.

**Verlangt:** Damenschneider an Coats. 46 West Division Str., zwischen Clark und Dearborn. mido

**Verlangt:** Guter Junge an Cakes, Tagarbeit. 1109 Larrabee Str.

**Verlangt:** Einige Englisch sprechende Männer als Lebensversicherungsagenten. Neue Methode, glänzende Aussichten für fleißige, energische Leute. 2928 Milwaukee Ave., 3. Flur, Freitag Nachmittag 2 Uhr.

**Verlangt:** Mann, der Boiler versteht und andere Arbeit verrichten will, stetiger Platz für den rechten Mann. 1819 Ogden Ave.

**Verlangt:** Starker junger Mann für Dairy Arbeit. 915 Diversey Parkway, hinten.

**Verlangt:** Barbier, stetige Arbeit. 3754 N. Cicero Ave., (früher 48. Ave.)

**Verlangt:** Aelterer Mann für Saloonarbeit. — Nachzufragen Ecke Hoyne und Addison Str.

**Verlangt:** Gärtner, zweiter Mann, muß mit Pferd und Wagen Bescheid wissen. 3745 N. Clark Str.

**Verlangt:** Fuhrmann, Einspänner, schneller junger Mann, Second Hand Horse, 167 N. Morgan Str.

**Verlangt:** Schneider an Damen Jakets, 6325 South Leland Ave. dofrfa

**Verlangt:** Dritte Hend an Brot und Cakes, — 3459 S. Laflin Str.

**Verlangt:** Schneider, auch Buschelman, 423 W. 67. Str.

**Verlangt:** Stallmann, 590 West Lake Straße.

**Verlangt: Porters. Nachzufragen von 8:30 bis 10:00 Uhr Vorm. in der Office des Superintendenten, auf dem 8. Floor.**
The Fair.

**Verlangt: Erfahrener Cabinet Maker. Nachzufragen auf dem 14. Floor.**
Mandel Bros.

**Verlangt:** Porter und Lunch Mann; muß englisch sprechen. 3410 No. Clark Str.

**Verlangt:** Schneider auf neue und alte Arbeit. 2, Hof, 11415 Michigan Ave., Roseland.

**Verlangt:** Aelterer Mann für leichte Arbeit. 1500 No. Kostner Ave.

**Verlangt:** Junge, muß englisch sprechen; 16 Jahre alt; $6 für den Anfang; gutes Emporkommen. Monitor, 215 So. Clinton Str.

**Verlangt:** Bäckergehilfe; junger Mann; $10 wöchentlich. Tagarbeit. 1434 So. Ashland Ave.

**Verlangt:** Maschinenschlosser und Dreher an einfacher Arbeit. 3051 West Lake Str. dfrfa

**Verlangt:** Ein gut erfahrener Porter für Saloon; muß am Tisch aufwarten. 3165 Grand Ave., Ecke Hedzie.

**Verlangt:** Erfahrener Junge in Bäckerei. — 1934 Canalport Ave.

**Verlangt:** Finishers, auch Polirer, gute, erfahrene Männer, stetige Arbeit, guter Lohn. Sofort zu erfragen. General Wood Turning Co., 811 So. Morton Str., nahe Polk und Racine. dofrfa

**Verlangt:** Sofort, Schuhmacher für Kundenarbeit. Lehndorf, 2854 No. Clark Str.

**Verlangt:** Starker, junger Mann, um Pferde aufzupassen, mit auf dem Fleischwagen zu fahren und sich sonst nützlich zu machen. 2711 Wentworth Ave.

**Verlangt:** Guter Bäcker an Brot, Rolls etc., dauernde Stelle für guten Mann; Reise vergütet; $16 wöchentlich; muß sofort kommen können. Adreßirt, mit näheren Einzelheiten: C. Pahl, 1078 Main Str., Dubuque, Iowa. dofrfa

**Verlangt:** Mann um Kohlenwagen zu fahren. 1124 Larrabee Str.

**Verlangt:** Ein junger anständiger Mann als Porter, der auch etwas Bartenden kann. 1826 Seward Str.

**Verlangt: Ein Short Order-Koch. Sofort zu erfragen: 2003 West Division Str.**

**Verlangt:** Schuhmacher für Reparaturarbeiten. 3539 West 63. Straße. dmido

**Verlangt: Männer und Knaben.**
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Hillman's
Verlangt: Erfahrene Carpenters. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 4. Floor, State und Washington Str.

Verlangt: Erfahrener Schneider, Buschelman, um fertige Anzüge umzuändern. Stetige Stellung. Nachzufragen 12. Floor, South Room.
Marshall Field Co.
Retail.

Verlangt: Pressers an Damen-Suits, stetige Stellung. Nachzufragen 12. Floor, South Room.
Marshall Field Co.
Retail.

dofr

Verlangt: Schneider und Pressers an Damen-Kleidern, für unseren Umänderungsraum. Nachzufragen
Carson Pirie Scott & Co.
9. Floor, Retail,
dofrfon

Verlangt: Sandmacher, erfahrener zuverlässiger, erster Klasse Mann, stetige Stellung. 128 West Kinzie Str., 2. Flor. Nachzufragen zu jeder Zeit. dofrfa

Verlangt: Schneidergehilfe und Buschelmann, leichte Arbeit. 892 S. Oak Park Ave., Oak Park, Ill.

Verlangt: Guter Inside Painter. Zu melden nach 6 Uhr. 2029 Mohawk Str.

Verlangt: Janitorhelfer. Nachzufragen hinten. 835 Sheridan Road.

Verlangt: Schleifer an Zügen und Messern in Sägefabrik. American Saw & Tool Works, 2431 West 14. Str., Chicago, Ill. dofrfa

Verlangt: Guter Cake-Bäcker. 7 Tage in der Woche. Zu erfragen: 1018 West Harrison Str.

Verlangt: Bäcker für allgemeine Arbeit an Cakes und Rolls; 7 Tage in der Woche; $22.00 wöchentlich. Adr.: W 207 Abendpost.

Verlangt: Agenten, Northwest Ready Roofing Comp., 2328 N. Western Ave. 28mz1wx

Verlangt: Blacksmith Finishers an Wagen- und Auto Truck Bodies. Shopren, 911 Larrabee Straße. dimido

Verlangt: Erfahrene Terra Cotta Pressers. — Zu erfragen: Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und South 52. Ave. —fa

Verlangt: Agenten, Kollektoren und Austeger für Prämien-Buchgeschäft. 536 S. Clark Straße, Zimmer 812. 29mz1wx

Verlangt: Männer als Rugweber; guter Lohn und stetige Arbeit. Olson Rug Co., 28 So. Laflin Str. dimido

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes und Biscuits. 2209 Kimball Ave. modimido

Verlangt: Sofort, erfahrene Car Wheel Moulders und Gehilfen, desgleichen Wheel Rollers und Arbeiter, stetige Beschäftigung. Zu erfragen: Griffin Wheel Co., 445 N. Sacramento Blvd. dimido

Verlangt: Band Säger auf Parlor Frames. — Continental Mfg. Co., Weed und Dayton Str. dimido

Verlangt: Mann für Nachtarbeit in Foundry. 2438 S. Paulina Straße. dimido

Verlangt: Agenten als Canvasser für Retail Stores, $6 bis $8 den Tag leicht zu verdienen; deutsch, polnisch, ungarisch und böhmisch sprechende. Zu erfragen 9 bis 11 Vorm., 418 Aylard Blod, 155 N. Clark Str., Zimmer 418. dimido

Verlangt: Jungen, über 16 Jahre alt. Sofort anzufragen: American Can Company, 3951 S. Canal Straße. dimido

Verlangt: Erster Klasse Painter, 3618 Bosworth Avenue. 27mz1to

Verlangt: Lumber Yalth Männer, müssen Holz auf Wagen auf- u. abladen helfen, ausgezeichnete Gelegenheit, sich emporzuarbeiten; auch einige Arbeiter mit Bauholz zu tragen. Zu erfragen: Harris Bros. Co., Lumberyard, 35. und Iron Straße, zwischen Ashland und Iron Str. Fragt nach Mr. Samuels. dofrfa

Verlangt: 10 Gärtner für Landschaftsarbeit, müssen vollkommen vertraut sein mit dem Ausputzen von Bäumen und Sträuchern. Zu erfragen: Gloedes, 1405 Central Str., Evanston, Ill. dofrfa

Verlangt: Jungens, 16 Jahre alt, 1757 No. Central Park Ave. do

Verlangt: Gute Holzschnitzer für Bilderrahmen; heller Lohn. Geo. B. Petty, 565 West Washington Str., Zimmer 606.

Verlangt: Junger Mann als Porter in Apotheke. L. E. Gibbs, 1005 Madison Straße.

Verlangt: Erfahrener junger Mann an Wurst- und Fleischwagen. Lohn und Kommission. 2639 South Harding Ave. dofr

Verlangt: Erfahrener junger Mann an Wurst- und Fleischwagen. Lohn und Kommission. 2639 South Harding Ave. dofr

Verlangt: Zwei gute Schlosser an leichter Eisenarbeit. Zu erfragen: Scanlan-Morris Company, Madison, Wisconsin. mfdofr

Verlangt: Junge in Bäckerei, 16 Jahre, Wm. Gengen, 3024 No. California Ave. mdofr

Verlangt: Ein guter dritte Hand Brotbäcker, 312 Ost 31. Straße. mfdo

**Verlangt: Automobil Radiator Testers, Assemblers und Solderers.**
**Long Mfg. Co., Detroit, Mich. E. Grand Blvd., Ecke Cameron.**
29mz1wx

Verlangt: Männer für Haus-Roving. Wendl, 2552 Armitage Ave. mido

Verlangt: Gießer für Zoll Pipe Fittings. 2438 So. Paulina Str. mfdofr

Verlangt: Sofort, erfahrene Car Räder-Gießer und Gehilfen, auch Wheel Rollers und Arbeiter; stetige Arbeit. Zu erfragen: Griffin Wheel Co., 445 North Sacramento Blvd. mfdofr

Verlangt: Blacksmith-Finishers, erster Klasse Männer an Wagenarbeit, 840—844 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Holzarbeiter, erster Klasse Mann an Wagen-Reparaturen, 840—844 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Bäcker, Mann mit 1. Klasse Referenzen und Erfahrung an Cakes, Brot und Rolls, sowie French Pastry; guter Lohn für einen guten Mann. Zu melden zwischen 9—11 Vormittags oder nach 7 Uhr Abends. 1509 E. 53. Str., 1. Flat. mfdofr

Verlangt: Intelligenter Verkäufer für eine Mehl-Großhandlung, muß persönliche Bekanntschaft mit Bäckern in der Stadt haben, englisch sprechen und Bürgschaft stellen; gewesener Bäckermeister bevorzugt. Adr.: B 151 Abendpost, mfdofa

Verlangt: Knaben von 16 oder mehr Jahren. 900 N. Sangamon Str. mfdofr

Verlangt: Schuhmacher und Operators für Haus-Slippers. Illinois Slipper Co., 646 W. 14. Straße. mfdofr

Verlangt: Ein guter Glasbläser für 4-Strahlen Tubes; guter Lohn. Macalaster-Wiggin Co., 154 West Lake Str. 27mz1w

Verlangt: Schneider, muß das Pressen verstehen.; ein Buschelman; 4938 Grand Ave. dofr

Verlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung im Maschinenshop, um als Maschinist und Werkzeugmacher zu lernen, nicht unter 17 Jahren; beste Gelegenheit, das Geschäft zu erlernen. — 4147 West Ravenswood Ave. dofrfa

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Gesucht:** Zweite Hand an Cakes sucht Stelle.—Telephon: Belmont 7179. 29mz1wx

Gesucht: Deutscher Bartender und Porter, 26jährig, kann aufwarten, sucht Stellung. Adr.: B 148 Abendpost. mido

Gesucht: Metallarbeiter in mittleren Jahren, sucht Beschäftigung. Adr.: H 863 Abendpost. dimido

Gesucht: Bartender, 32 Jahre alt, verheiratet, pünktlich und fleißig, beste Empfehlungen, sucht Stelle. Telephon: Lincoln 3651. Fred. 28mz1wx

Gesucht: Guter Bartender, 32, verrichtet auch Portierarbeit, sucht Stellung. Muench, 1850 Division Str. 26mz1w

Gesucht: Painter, Bayerhanger, arbeitet gut und billig, sucht Arbeit bei Privatleuten. Martin, 602 N. Clark Str. Telephon: Superior 117. 25mz1wx

**Stellungen suchen: Männer und Knaben.**
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Gesucht:** Junger Mann, 20 Jahre alt, sucht Stelle als 3. Hand in Bäckerei, 4542 Wentworth Ave.

Gesucht: Junger Mann, verheiratet, sucht Stelle als Bartender oder Lunchman. J. Wilhelm, 411 Wisconsin Str.

**Gesucht: Händiger 27jähriger Mann sucht Beschäftigung, am liebsten als Diener. Kann gut serviren. Theo. Gruetzbach, 1953 Hudson Ave., 2. Fl.** dofsn

Gesucht: Junger Mann, Bushelman, sucht Arbeit; geht auch in Cleaning Store. 5714 South Markfield Ave.

Gesucht: Ein anständiger Mann, spricht deutsch und englisch, wünscht Beschäftigung. Fred. Remer, 1450 No. Clybourn Ave.

Gesucht: Cabinetmaker, macht alle Reparaturen, sucht Stelle. 1865 Bissell Str.

Gesucht: Zweite Hand an Cakes sucht Stelle. Telephon: Belmont 7179. 30mz1wx

Gesucht: Junger erster Klasse Porter, Waiter und Bartender sucht Arbeit. Kein Trinker. Referenzen. Schiffo, 222 Wisconsin Str.

Gesucht: Carpenter sucht stetige Stelle in Fabrik, Hotel oder in Geschäften als Haus-Carpenter für Reparaturen und Neuarbeit. Adr.: R. 210, Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Bäcker, zweite oder gute 3. Hand an Brot und Rolls, sucht Arbeit. Adr.: D. 918, Abendpost.

Gesucht: Selbständiger Bäcker sucht Stelle, womöglich allein zu arbeiten. Joe Bertoncel, 2324 South Lincoln Str. dofrfafon

Gesucht: Netter, ehrlicher junger Mann wünscht irgend eine Stellung mit Gelegenheit, sich emporzuarbeiten; hat 2 Jahre Erfahrung in Maschinenshop und 2 Jahre als Shipping Clerk; beste Referenzen; spricht englisch. Adr.: B 134 Abendpost. mido

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Office, oder Fabrik-Porter. Nachzufragen: Fred Garimann, 408 North Ave., oberer Floor. mido

Sucht Stellung als Pastry-Bäcker, bin mit allen Restaurant- und Hotel-Arbeiten bewandert. A. Schilke, 3048 Drake Ave. mido

Gesucht: Junger Bäcker, zweite Hand an Brot, Rolls und Biscuits, sucht Stellung. 2302 Milwaukee Avenue.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Verlangt: Zuckerrüben-Arbeiter für Michigan. Zu erfragen bei Al. Weber, 643 W. North Ave., zu irgend einer Zeit nach 7 Uhr Abends, oder Sonntag nach Mittag, $20.00 per Acre: freies Haus, Garten und Reise. Kommt. Michigan Sugar Company, Saginaw, Mich.** dofrfa

Verlangt: Kinderloses Ehepaar als Janitor für 3 Flatgebäude gegen freie Wohnung. 621 Wellington Ave. dofrfa

Verlangt: Solicitors, Herren und Damen, um Möbel-Politur auf Lohn oder Kommission zu verkaufen. Erscht vor 27 West Ohio Straße, Zimmer 5. dofr

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Janitorarbeit in Tausch für 4 Zimmer freie Wohnung. — 4125 Prairie Ave., Telephon: Drexel 3099.

Verlangt: Aelteres Paar für Janitor, 6 Flats, 5480 Ellis Ave., Phone Blackstone 2526.

Verlangt: Aelteres Ehepaar oder älterer Mann für Janitorarbeit, mit Zimmer, 1007 N. Robey Avenue. midofr

Verlangt: Ehepaar für Farm, nahe Chicago. Frau muß Köchin sein. 1956 Irving Park Blvd. 26mz1w

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Laden und Fabriken.**

Verlangt: Frau für Demonstrating; muß eine gute Verkäuferin sein und gut englisch sprechen. Zwischen 7 und 8 Uhr Abends vorzusprechen. — 2550 So. Halsted Str. 30mz1wx

Verlangt: Gutes erfahrenes junges Mädchen um in Bäckerei zu arbeiten. Eine ohne Erfahrung braucht nicht vorzusprechen. 3756 N. Leavitt Str.

Verlangt: Geschirrwascherin.
The Fair,
State und Adams Str.

Verlangt: Kleidermacherin zur Hilfe; gutes Handarbeiterin. 5140 Broadway.

Verlangt: Frauen als Mairgnen; müssen englisch sprechen. Zu erfragen: Mandel Brothers, 14. Floor.

Verlangt: Mädchen, um bei Damenschneider zu helfen, ebenso Finisher, 2. Floor, Room 10 — 3149 Michigan Ave.

Verlangt: Frauen an Herren-Halskragen, — auch Mädchen, 16 Jahre und älter. Carter & Holmes, 416 S. Franklin Str.

Verlangt: Tüchtige Verkäuferin für Manufakturwaaren, mit guten Referenzen; dauerhafter Posten. Rosenal & Szold, C. 5. Ave., Gary, Ind.

Verlangt: Maschinenmädchen an Schürzen zu arbeiten; stetige Arbeit; hoher Lohn. — 1272 North Wood Str., oberer Flur. dofrfa

Verlangt: Mädchen, das auch Kleider machen kann, für Cleaning Store. 4783 North Western Avenue.

Verlangt: Erfahrene Preß-Mädchen in Färberei; guter Lohn. 1222 West Madison Str.

Verlangt: Große und starke Mädchen zum Lernen; guter Lohn, stetige Arbeit; Samstag den halben Tag frei. Sewell Clapp Cadelope Co., 23 North Leaplaines Str.

Verlangt: Bonnaz Operators für Marking Attach; Morrow Maschine für Scalloping Bettdecken; 2 Reeble Union Special an Weißwaaren; ebenfalls einfache Näherinnen und Anfängerinnen. Raven & Co., 507 West Jackson Boulevard, Ecke Canal Str. 29mz1wx

Verlangt: Mädchen mit der Nadel vertraut, um an Damenhüten zu arbeiten; Erfahrung nicht nötig. Sofort nachzufragen. Leyman Bros., 415 So. Sangamon Str., nahe Van Buren Str. midofr

Verlangt: Mädchen in Stickerei-Fabrik, zum Klippen; auch zum Lernen; Heimarbeit. Stickerei zum Ausschneiden; beste Bezahlung. 3727 North Western Ave. mido

Verlangt: Gehilfinnen an Coats, Waists und Skirts; ebenfalls Lehrmädchen. 622 S. Michigan Ave., 3. Floor.

Verlangt: Sweater-Finishers, erfahrene und unerfahrene, die willens sind zu lernen. Unique Knitting Mills, 419 S. Fifth Ave. 29mz1wx

Verlangt: 10 Frauen, um Lampen zu fortiren, stetige Beschäftigung, guter Lohn, 1008 W. Lake Straße. mi—fa

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit, 1831—35 N. Halsted Str. 29mz1wx

Verlangt: Mädchen, die das Haargeschäft verstehen, und welche, die es erlernen wollen. W. Thome, Majestic Bldg., 4. Floor. midofr

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre alt für Hand- und Maschinenarbeit in Posamenten-Fabrik. C. F. Baum Co., Ecke Frontier und Blackhawk Str. dimido

Verlangt: Erfahrene Finishers an Sweater Coats. Unique Knitting Mills, 419 S. Fifth Avenue. 28mz1wx

Verlangt: 10 Hand- und Maschinennähmädchen, um Ornamente und Braid zu machen; unerfahrene können auch Platz bekommen. A. B. Fiedler & Son, Eugenie und Hammond Str., ein Block östlich von Sedgwick Str. 27mz1wx

Verlangt: Erfahrene Mädchen, Pappschachteln zu machen, auch Mädchen von 14 bis 16 Jahren, das Geschäft zu lernen. Hauf & Co., 210 N. Clinton, nahe Lake Str., 5. Floor 26mz1wx

Verlangt: Operators an Waists. 1532 Milwaukee Ave. 25mz1wx

**Verlangt: Erfahrene Mädchen als Operators an Damen-Strohhüten; hoher Lohn. E. Eiger & Bros., 1249 S. Wabash Ave., nahe 12. Str.** dimido

Verlangt: Hemdfitcher, oder solche mit Erfahrung als Finishers an Power Maschinen; stetige Arbeit; guter Lohn; nur solche, die willig sind zu arbeiten.
Parker, Zimmer 614, North American Bldg., State und Monroe Str. dimido

Verlangt: Maschinenmädchen an Kleidern und Finishers an seidenen Kleidern; stetige Arbeit. Schwartz, 125 So. Market Str. dimido

Verlangt: Operators an Schürzen und Hauskleidern. Steinberg & Soplin Bros., 843 West Adams Str. dimido

**Hausarbeit.**

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 1235 North Claremont Ave., 2. Flat. 27mz1w

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Hausarbeit.**

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit im Hotel; muß englisch sprechen. Berlin Hotel, 163 North LaSalle Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit und Kochen; guter Lohn. 2333 No. Racine Ave., nahe Fullerton.

Verlangt: Deutsches Hausmädchen für zweite Arbeit. Referenzen. 4319 Drexel Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — keine Wäsche. Phone Irving 2016. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — Myers, 6051 St. Lawrence Ave., 1. Apt.

Verlangt: Mädchen, um bei Hausarbeit mitzuhelfen. 3957 West North Ave., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit, kann zu Hause schlafen. 2742 West 23. Str.

Verlangt: Frau oder starkes Mädchen zum Scheuern oder Geschirrwaschen im Restaurant. 1116 West Randolph Str., nahe May Str.

Verlangt: Nettes junges Mädchen für ein Kind; gutes Heim; 2. Apartment, 2955 Humboldt Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 4916 Indiana Ave., 3. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1859 Grand Ave.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5117 Jultine Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen und eine Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. C. Stenn, 1811 West 47. Str.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren zum Reinmachen Freitag 8 bis 12 Uhr. 305 West North Ave., Store.

Verlangt: Aeltere katholische alleinstehende Frau für Haus zu führen für Witwer mit 2 Kindern. Nachzufragen Abends nach 6 Uhr. 1320 Marianna Str. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — zu Hause schlafen. Keine Sonntagarbeit. 1238 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Frau zur Führung eines kleinen Haushalts und 2 Kinder zu beaufsichtigen. 85 — 86. 5342 Winthrop Ave. Mrs. Hedzi, Telephon Edgewater 7016.

Verlangt: Erster Klasse Köchin, Oesterreich-Ungarin. 126 N. Dearborn Str., 2. Fl. dofrfon

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von Drei. Stetige Stellung. Muß englisch sprechen. Dr. Schroeder, 3959 N. Ashland Ave., Phone Lake View 404.

Verlangt: Eine Frau um Wöchnerin aufzuwarten. 712 N. Troy Str.

Verlangt: Haushälterin, katholisch, bei älterem Witwer, $5 per Woche. Adr.: W. 201, Abendpost. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3901 Fullerton Ave., 1. Flat.

Verlangt: Deutsche oder ungarische Frau im mittleren Alter als Haushälterin, ohne Anhang, gutes Heim und guter Lohn. Empfehlungen verlangt. Nachzufragen 2435 N. California Ave., 1. Flat. Donnerstag nach 6 Uhr.

Verlangt: Gutes erfahrenes Kindermädchen.— Guter Lohn. 2134 Pierce Ave., 2. Flat. dofrfa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit — braucht nicht zu kochen, guter Lohn. 1075 W. Harrison Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Herman, 3135 West 16. Str. Tel. Rockwell 521.

Verlangt: Haushälterin bei älteren Herrn. Eine Frau mittleren Alters, kein Einhand gegen ein Kind. Muß deutsch sein. Tel. Sunnyside 8952.

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit. 198 N. Wab Str. dofrfa

Verlangt: Mädchen oder Frau bei der allgemeinen Hausarbeit mitzuhelfen. 4527 Malden Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 5135 Wentworth Ave.

Verlangt: Waschfrau. 1320 No. Washtenaw Avenue, 1. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 7 Zimmer Apartment; Familie von 2; Lohn $7 wöchentlich; muß eine gute Köchin sein; Referenzen verlangt. 918 Buena Avenue, 2. Flat. dofrfa

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $5. 6322 Lakewood Ave., 2. Apartment. Telephon: Edgewater 2750. dofrfa

Verlangt: Zuverlässige Frau um Wäsche in's Haus zu nehmen und für allgemeine Reinigung. Mrs. W. Schultz, 4954 Kenmore Ave., 2. Apt.

Verlangt: Erste Klasse Köchin, wie auch eine zweite Köchin in einem ungarischen Restaurant; auch Küchenmädchen. 218 No. Clark Str., 2. Floor. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß eine gute Köchin sein. Referenzen. 418 Deming Place., 2. Apartment. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Erwachsene. 5339 Calumet Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen und Kochen. 6027 Michigan Ave., 1. Apartment.

Verlangt: Frau für Hausarbeit, 9—12; 50c, oder $3 wöchentlich. 4205 Grand Boulevard. dofsn

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in der Familie; $5 wöchentlich. F. Faulus, 1513 Diver Ave., nahe Clark Str. Telephon, Edgewater 561.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3516 Fullerton Ave.

Verlangt: Aeltere deutsche Frau für Haushalt in kleiner Familie. Gute Köchin. Vorzusprechen Rudolph Pld, 622 South Michigan Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $6. Familie von 2, 5 Zimmer Flat. Henry, 802 Eastwood Ave., nahe Wilson und Sheridan.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1647 So. Central Park Ave., 2. Flat. dofrfa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1538 So. Sawyer Ave., 1. Flat.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit. 827 So. Paulina Str., 2. Flat. A. Chadin.

Verlangt: Junges Mädchen auf ein Baby zu achten. 1449 Fullerton Ave. 30mz1wx

Verlangt: Eine ältere Dame, die ein gutes Heim in Witwerfamilie wünscht; 3 erwachsene Kinder; Lohnansprüche anzugeben. Adr.: B 135 Abendpost. dofrfomi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1369 West Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1653 West Garfield Blvd., nahe Paulina Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2829 Michigan Ave. dimido

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; kein Waschen. 5738 South Park Av., 2. Apartment. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Kinder. 5008 Prairie Avenue, zweites Flat. dimido

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit, kein waschen oder kochen; gutes Heim; kleine Familie von dreien. 4630 Nord Central Park Ave., 3. Apt. Phone: Irving 8954. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Nachts heim gehen. 1255 Summyside Ave. dimido

Verlangt: Aeltere deutsche Frau für Privathaus, gutes Heim. 1020 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. Zuzufragen 355 Ost 43. Str. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1409 No. LaSalle Str. dimido

Verlangt: Ein starkes, deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; gutes Heim. 512 Oakdale Ave dimido

Verlangt: Saubere Haushälterin; bester Lohn. Frau Jerrien, 141 Clinton Str., Park Ridge. 28mz1wx

Verlangt: Frau mittleren Alters als Haushälterin, Rosenbaum, Lake Bluff, Ill. midofr

Verlangt: Deutsche Köchin, muß Zeugnisse haben und englisch sprechen. Telephon: Summyside 3178. dimido

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; gutes Heim. 215 Ost 53. Str., 2. Flat. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von vier; keine Wäsche. Zu erfragen: 1229 Hinman Ave., Evanston; Telephon: Evanston 4498. Dempster Str. Hochbahnstation. midofr

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Hausarbeit.**

Verlangt: Wir suchen eine ältere, alleinstehende, gesunde Frau im Alter von 60—70 Jahren, welche gewillt ist sich einer guten deutschen Familie für den Rest ihres Lebens anzuschließen und einem Jungen von 1½ Jahren die Großmutter zu ersetzen. Es wird nichts weiter erwartet, als ein guter Charakter und christliches Wesen. Lutheraner und süddeutsch- sowie draußfassende Frau übernehmen wir vollständige Fürsorge für den Rest ihres Lebens. Bewerber werden gebeten, sich persönlich vorzustellen. — Mr. und Mrs. Paul L. Moser, 1540 Ost 53. Str., Hyde Park, Chicago, Ill. midofr

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 558 West North Ave., erstes Flat. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Waschen. Hirschfeld, 2429 North Albany Ave., Telephon: Belmont 3386. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 4149 Washington Blvd., 1. Apartment. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 5451 Michigan Ave., 1. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 3659 S. Lincoln Str. midofrfa

Verlangt: Frau zur Besorgung der Kinder, gutes Heim. Zu erfragen: Mrs. B. A. Hartdt, 932 Ost 44. Str. Tel.: Kenwood 2316. fomido

Verlangt: Mädchen, kompetent, allgemeine Hausarbeit; muß nett sein und Erfahrung haben, familie von 3 Kindern, angenehmes Haus, Waschfrau an einem Tag in der Woche; Lohn $7; gutes Heim. Angenehm, mit Bad, 730 Ashland Ave., Wilmette. Telephon: Wilmette 1506.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3616 Pine Grove Ave. dofr

Verlangt: Freundliches Zimmermädchen für Familienhotel, $22 monatlich; gute Behandlung. Plaza Hotel, Wisconsin Ave., Oak Park.

Verlangt: Züchtiges

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Ein Verkauf von Dressers, Messing-Betten, Schlafzimmer-Tischen und -Stühlen, Parlor- und Garnituren zu 45 Cents am Dollar.**

Wir kauften $20,000 wert von diesen Möbeln von Fabrikanten, die Geld brauchten, für weniger als sie zu machen kosteten. Junge Ehepaare welche Haushaltung anfangen wollen, und Mietpartien haben hier die beste Gelegenheit 55 Cents am Dollar zu sparen bei einer Möbel-Einrichtung.
Kommt und überzeugt Euch.
Wir halten Waaren, die jetzt gekauft werden, frei bis 1. September.
Wir liefern ob im Umkreise von 500 Meilen

Illinois Furniture Co.,
304-6-8 West North Ave.,
nächste Türe zum Plaza Theater.
26mz1wX

Auktions-Verkauf!
Freitag, 31. März, 10 Uhr Vorm., verkaufen wir in unseren Verkaufsräumen, Nr. 2521—25 Sheffield Ave., $10,000 Wert von nicht reklamirten Haushaltungsgegenständen, bestehend aus orientalischen Rugs, Teppichen, Draperien, Pianos, niedern, Parlor-, Bibliothek- und Schlafzimmersuits; Messing- und eisernen Betten, Springs, Couchdecken, Bettzeug, Bric-a-brac, Geschirr, Küchenutensilien, Oelgemälden, Büchern, Bildern, Eisschränken usw., usw.
Rechtes Auction House,
Joseph Strauß, Vertsteigerer,
Privatverkäufe täglich. Offen Mittwoch und Samstag Abends.

$12.00 wert für 99 Cents.

Wir haben 65 Bettstätten, echtes amerikanisches Quarter Sawed Eichenholz, wert $12 per Stück, welche wir für 99 Cents verkaufen, eine an jeden Kunden. Kommt und überzeugt Euch, bevor die 65 verkauft sind.

Illinois Furniture Co.,
304-6-8 West North Ave.,
nächste Türe zum Plaza Theater.
26mz1wX

**Möbel für die Hälfte des Wertes.**
$7.50 2 Zoll Pfosten-Bett.....$ 3.75
$25.00 9x12 Samt-Rug.....$12.50
$50.00 Parlor-Garnitüre, echtes Leder....$25.00
50c Küchen-Stühle..... 25
$6.00 Kommode..... 3.00

Hamburger Furniture Co.,
2112—14 North Ave.
Seht nach dem elektrischen Schild: Amor schießt Pfeile.
26ja,3mtx

—Ehrber Gelegenheitskauf!—
Wir haben 12 vollständige 4 Zimmer Möbel Einrichtungen auf Lager, welche wir um $85 jedes verkaufen. Eine gute Gelegenheit für ein junges Ehepaar, welches beabsichtigt hauszuhalten.
304-06-08 W. North Ave., neben Plaza Theater.
26mz1wX

Dame muß verkaufen: $150 Parlor Set, $30; Brüsseler Rugs, $10; und aufwärts; $85 Piano, $25; Bettstellen, Chiffoniers und Tische. Stühle, Tische, Garland Heizofen, zwei elektrische Fixtures, neues $500 Piano, billig; heute, 1214 Noble Str., nahe Division. mlxfr

Messingbetten, wert $35, für $15 abgeliefert, ganz neu, in originaler Fabrikverpackung, — prachtvoller Satin-Finish und massiv; großer Bargain, 68 W. Washington Str., Zimmer 34, mz1Xoddbelxlmi

Zu verkaufen: Kinderwagen, gut erhalten, Mrs. J. Krieg, 1038 Blue Str., Winnetka.

Zu verkaufen: Möbel, Gas- und Kochöfen, 3129 Seminary Ave., 1. Flat. bofr

Billig zu verkaufen: Reguläre Gasgange, in guter Ordnung und voll neu; erstklassige Kohlenzieh-mangel. 305 Beethoven Place, 1. Flat, zwischen Emerson und Superior.

Auktions-Verkauf.
Möbel, Rugs, Pianos, Messing- und eiserne Bettstellen und allgemeine Haushaltungsartikel von den verschiedenen Lagerhäusern in meinen Verkaufsräumen 2727—29 Lincoln Avenue, A. Kaspe, Auktionator.

Zu verkaufen: Möbel und Mietsvertrag. Rooming House, Dampfheizung, 1535 La Salle Ave.

Zu verkaufen: Großer, neuer Heizofen. Sehr billig. 1907 Berwyn Ave.

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit! Vollständige 4-Zimmer Einrichtung, fast neu; niedrige Miete. Abends vorzusprechen: 2638 N. Springfield Ave., 2. Flat. mldo

Zu verkaufen: Die Einrichtung einer Residenz, bestehend aus Kleiderschrank, Piano, Dressers, Messingbetten, Stühlen, Tischen und sanitärer Couch. 4056 Colorado Ave. Abends oder Sonntag vorzusprechen. 25mz1wX

Möbel und Rugs von 5 Zimmer Apartment, fast neu als großer Bargain, 1845 Humboldt Blvd., nahe Armitage Ave. 30mz1wX

Zu verkaufen: Möbel, wenig gebraucht. Neuburger 5208 Prairie Ave., 3. Apartment.

Zu verkaufen: Zumed Oak Buffet, $10; ein Reed-Kinderwagen, $5. Telephon: Rogers Park 1021.

Verkaufe neuen stockofen, Gasofen, Rugs u. Betten; spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Verschiedene Möbel, Rugs, Messingbetten etc. $450 Piano; auch einzeln. 2910 North Ave. 25mz1wX

Wir übernehmen 3 Stück Parlor-Set für $14; an neuen Modeln sparen wir Ihnen 25 bis 50 Prozent. Was kostet mehr, vorzusprechen oder uns aufzurufen. Hentel Furniture Co., 921 Center Str. Tel.: Lincoln 492. 3mz1mX

—Möbel von einem Eisenbahn-Verkauf—
Verkauft für was sie bringen. $2000 wert Möbel zu gut wie neu bei Mutter & Son, Südostecke Chicago Ave. und Wells Str.
27fb*X

## Pferde und Wagen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billig, mein feines Gummiräderes Familien-Surry. Zu erfragen beim Eigentümer, 1021 Irving Park Boulevard, oder Midland Ave. bofr

Alexander Bros., Groß-Fleischhändler, haben ihre Pferde um, abgelegt für Auto Trucks und müssen deshalb 30 Pferde und Stuten verkaufen, nebst ein- u. zweispännigen Geschirren u. Wagen. Jedes Pferd wiegt von 900 bis 1900 Pfd. Eine Stute ist trägend. Gute Gespanne darunter. 440 Cli 39. Straße. Telephon: Douglas 567.
9ja,3mlX

Bargain: 40 junge Pferde u. Mähren müssen verkauft werden, wegen Auto-Einstellung. Einige gut passende Gespanne darunter, 6 Stuten trägend. Auch 25 Maulesel von $100 bis $250 das Gespann. Absolut kein Geschirre und Wagen. Lincoln St. Teaming Co., 1357—59 N. Clark. 29fa,1mldoddX

Max Lauber & Sons, die vorteilhaft bekannten Pferdehändler, 1720 Milwaukeeave., haben stets 100 Pferde zu Hand, braunschw. für Stadt- und Landarbeit. Ziemliche Räder sind trägend. 50 Arbeitspferde zum Vermieten, Tag, Woche, Monat.
15jan3mlX

Zu verkaufen: Thompson Feed Co., 12 junge Mähren; Gespanne in feinem Zustand, 2 schwarze Kutschenpferde, 1 Mähre trägend, kommt diese Woche nach 1321 Randolph Str. 27mz1mX

$150 kaufen ein 6 Jahre altes 2000 Pfund schweres gleichfarbiges Gespann Stuten, wert das Doppelte. Anzutragen: Madison Bottling Works, 1741 W. Madison Str., Chicago, Ill.
16of,6mlX

$50—$100, 10 schöne junge Pferde und Stuten; auch Zwei- u. Einspännergeschirre, Wagen, billig, kaufte Autos. 2022 N. California Ave.
26ja,3ml

Zu verkaufen: 32 Stück Pferde und Mähren, 6 Mähren trägend; 22 Sets Pferdegeschirr und Wagen. Nachzufragen Halsted Street Teaming Co., 2960 Süd Halsted Str. 2fb*X

Zu verkaufen: 40 Bierwagen, Pferde und Mähren, alle Größen. Alle Arten Geschirre, billig für Baar. 713 W. 42. Str., nahe Halsted.
16fb,3mlX

Farmer verkauft, wegen Krankheit, sechs junge Stuten, Farmwagen und Geschirr, billig. Nachzufragen „Farmer Stall" 731 West Lake Str.
9ja,3mlX

$150 kaufen gesundes 8jähriges 2000 Pfund Gespann schwarze Stuten, eine trägend. Barn Bros., 212 Sheldon Str., nahe Lake Str.
6ja,3mlX

Billiger Kauf, 20 Pferde u. Mähren für jeden Gebrauch von 900 bis 1500 Pfd. 5 bis 9 Jahre; auch gutgezogen u. Geschirre. 2540 Madison St.
6ja—bapl*X

## Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ein brauner Bullterrier-Hund billig zu verkaufen. 158 W. Superior Str. bofr

Zu verkaufen: Columbia Abandoltes Hühnereier, eine Sitting $1.25; Enten, Moskovit, eine Sitting $1.75. 5744 Windsor Ave. 30mz1wX

Zu verkaufen: 21 Legehühner, 3158 N. St. Louis Avenue. mdo

Kanarienvögel, sprech. Papageien, alle Rassen Tauben, junge Hunde, Angoraratzen, Hoffmann & Huntmann, 3336 Madison Str. Abends offen.
23fb3mlX

## Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: $450 Mahagoni Piano, fast neu, ausgezeichneter Ton; Mahagoni Parlor-Set, grüner Plüsch-Ueberzug; dazu passender Tisch, muß verkaufen. L. Golden, 3639 Sheffield Avenue.
20mz1wX

Muß verkaufen: $150 Sprechmaschine, $65.— Abends. Riley, 1758 N. Park Ave., 2. Flat. dimldo

Muß verkaufen: Rosenholz-Piano, $35 Baar. 5301 Beach Ave., Ecke Spaulding. 25mz1w

Junges Ehepaar muß $175 Mahagony Cabinet Pic (50 Zoll hoch) und 30 Musikstücke verkaufen. 1814 W. Monroe Str. 26mz1wX

Sprechmaschinen und Victrolas reparirt. — Spricht vor oder schreibt. S. Rosenau, 2126 Madison Str. 25mz1wX

$40 Victor Phonograph mit Records, billig. 2571½ W. North Ave., nahe Sedgwick. 6mz1mX

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jos. F. Lyons, 25 W. Lake, nahe State 30dz*X

## Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Gebrauchte Bäckershop Fixtures sucht G. Hahn, 2014 Irving Park Boulevard.

Zu verkaufen: Nr. 3 Wildeby Ofen, billig. 555 Ost 75. Str.

Toledo Springleß Scale, wiegt 20 Pfund, billig zu verkaufen. 2300 Foster Ave. dofrfo

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
17ds—20agX

Store Fixtures
für Grocery und Market, Bäckereien, Delikatessen, Restaurants und alle anderen Fixtures, neu und gebraucht, zu den niedrigsten Preisen im Lande. — Baar oder Abzahlungen.
American Store Fixture Co.,
121—123—125 S. Halsted Str.
mz20mounds3m

**Bargains für Druckereien!**
**Zu verkaufen: Eine Anzahl Regale, Kästen und Einschiebebretter, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße.** *X

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer-Nähmaschine, 50c wöchentliche Abzahlungen, billigste Preise; gebrauchte $5 aufwärts. 337 W. North Ave., nahe Sedgwick. 9mz1mlX

## Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Wir verleihen
Geld — Geld
auf Möbel, Pianos,
ohne Wegnahme,
25 Jahre an unserem gegenwärtigen Platze.
Dies ist unsere Empfehlung.
$$$$$$$$$$$$$$$$
$$ $$
$10 $$ Brauch' $$
$15 $$ $$
$20 $$ Ihr $$
$25 $$ $$
$50 $$ Geld? $$
$$ $$
$$$$$$$$$$$$$$$$
Wenn Ihr Geld braucht, sprecht bei uns vor. Ihr könnt nicht nur Geld bei uns erhalten, sondern Ihr könnt es auf so lange Zeit haben, wie es Euch beliebt und es zahlungen machen, ohne in Not zu geraten.

Ihr erhaltet hier dieselbe freundliche Berücksichtigung in Bezug auf Eure Verhältnisse, wie eine Bank es tun würde.
Schreibt oder telephonirt an Fred Keller, Mgr.
Mutual Security Co. (inmc.)
143 N. Dearborn Str., Zimmer 14,
Ecke Dearborn und Randolph Str.
Telephon: Central 5495. 4da*X

Laßt Euch nicht von der Arbeit zurückhalten. Wir halten Abends offen. Und ist keine Geschäfte, wobei Ihr nicht Eure eigene Sprache gebrauchen könnt. Wir haben uns organisirt, und dem Arbeitsmann sowie dem kleinen Geschäftsmann die Vorteile von Bank-Kredit zukommen zu lassen. Ihr könnt Geld von uns leihen auf Möbel, Pianos oder irgend welche andere Sicherheit, und die Sicherheit in Besitz halten. Wenn Ihr irgend einer Teil-Gesellschaft verschuldet oder Dielebe Forderungen irgend welcher Art an Euch hat, so kreden wir Euch das Geld vor, um dieselbe auszuzahlen. Wir zahlen mehr Zahlen aus, als irgend eine Gesellschaft in Chicago. Der bekommt das Geld eine Stunde nachdem Ihr darum ersucht habt.
— Local Loan Co. —
1225 N. Ashland Ave.
Nahe Ecke Milwaukee Ave.
Phone: Haymarket 5010.

4347 Süd Halsted Straße,
Nahe Ecke 47. Straße.
Phone: Drexel 2116.
4mz,fasondldoJun

— Geld —
zu
verleihen!
auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.
Niedrigste Raten in Chicago.
Borgt $20 — zahlt $21.65 zurück
Borgt $30 — zahlt $32.50 zurück
Borgt $40 — zahlt $43.50 zurück
Borgt $50 — zahlt $53.80 zurück
Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer. 26mz*X

Geld für Jeden.
Wir leihen Geld auf Möbel und Pianos. Und auch auf Ihren Lohn, 6 monatliche leichte Abzahlungen, sehr niedrige Preise. Das einzigste deutsche Geschäft in Chicago; keiner wird abgewiesen. Geld denselben Tag. Geschäft ist offen von 8:30 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Nummer 105 W. Monroe Str., Zimmer 808. Phone: Central 5059. Federal Loty Company.
29ds,3mt

Darlehen auf Lohne
Nur an ehrenhafte Leute.
Rasch, vertraulich, fein „Anderster".
Beste Loan Co.,
3. 1101, 8 S. Dearborn. Tel.: Central 2781.
7ja,rmoddo,3ml

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Spricht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605.
4fe6X*

## Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Engl. Unterricht erfolgr. erteilt Lehrerin Anfängern. Vorgeschrittenen. Adr.: B 123 Abdpost. 25mz1wX

Kleidermacher-Schule, Tag- und Nacht-Klassen. 1850 Wells St., 2346 W. Madison St. Entwürfe Patternschneiden, nähen, Sara Patek, Prinzipal. 16ja*X

## Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nützlich und vollkommen werden unsere Mittel und Arbeit befunden. Haarwaschen 35c, Massage, Frisiren. Offen Abends. Kammhaararbeit Frau Uhl, 6442 So. Halsted Str. dofafon

Anstreichen, Tapezieren, Plastering mäßig; Calcimining $2 das Zimmer. Arbeit garantirt. Schnepp, 1849 Mohawk Str. Tel. Lincoln 288.

Mama, dein Sohn Albert Flechsiges möchte dich gerne sehen. 1416 Wells Str.

Carpenter-Reparaturen billigst ausgeführt. — Adr.: W 206, Abendpost. —fon

Der Erste Deutsche Spiritualisten-Verein von Chicago. Versammlung Jeden Sonntag Abend 8 Uhr. Jeder willkommen. 2170 Ogden Avenue.

**Wiener Schuhmacher, Orthopaedist — Schuhe für empfindsame Füße. 3139 Logan Blvd. Offen Abends.**
5fb,safodo*

Painting, Paperhanging ausgeführt von zuverlässigem Mann, gute Arbeit zu mäßigen Preisen. 228 W. North Ave. Tel.: Lincoln 4133.
19mz,fondldo,3ml

Damenkleider feinster Art fertigt an Fr. Steinhauser, 5762 S. Halsted Str. fondldo—4ap

Uebersetzungen englisch-deutsch, deutsch-englisch, fürsliche Artikeln und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. Sartorius, 225 W. Washington Str.; Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str.
16fp,dldolx*

Painting, Decorating, Calcimining, Paperhanging ausgeführt zu mäßigen Preisen. Geht. 1912 Howe Str. Tel.: Lincoln 6038. 29mz1mlX

Maniccuring auf Verabredung. Phone: Ravenswood 7234. 29mz—6ap

Kleidermacherei. Mädchenkleider $2 aufwärts. Tel.: Lawndale 4202. —7ap,mldofr

Painting Paperhanging billig; Calcimining $2 das Zimmer. Holland. Tel. Haymarket 1543. 27mz1mX

Dachrinnen, Regenrohre, Reparaturen gut und billig. Im Shop, 2024 Lincoln Ave. Telephon Lincoln 7527. 27mz1mX

Höchste Preise für alte Männerkleider zahlt „Markowitz", 562 West 12. Place. Schreibt Postkarte. 26mz1mX

Anstreichen, Tapezieren u. s. w. wird gut und billig zu einer vollsten Zufriedenheit unter Garantie ausgeführt. Schmidt, 1327 Roscoe Str. Tel.: Graceland 8699. 23mz1mX

Painter, Paperhanger, arbeitet gut und billig. Martin, 602 N. Clark Str. Telephon: Superior 117. 25mz1mX

Piano gestimmt, $1. Tel.: Humboldt 4590. 17mz4mX

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 14mz,1mlX

Etwas getragene $25—$60 Männer- u. Jünglings-Anzüge und Ueberzieher, $5.00 aufwärts. Neue nicht abgeholte $30—$45 Anzüge u. Ueberzieher, ½ Preis. Gordon's, 1415 S. Halsted Str. 21ol*X

## Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1414.** 7fb*X

**Frank P. Oswald, deutscher Rechtsanwalt, 82 W. Washington Straße, Zimmer 308. Telephon Central 4367. Patents. Rat frei.** 9mz1mX

**Rechtsanwalt Paul A. F. Warnholz, Otis Bldg.: Zimmer Nr. 1528. 10 Süd La Salle Straße. Tel. Franklin 795.** 24mz1mX

**Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Notar. 1544 Larrabee Straße, Zimmer 4.** 4mz,1mlX

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Frei frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Branch-Offices: Abends 7 bis 9,
555 North Avenue, Ecke Larrabee Str.
3203 Madison Str., Ecke Kedzie Avenue.
6000 S. Halsted Straße, Ecke 60. Str.
4ja*X

## Billard und Pocket Tische.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu. Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $115; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke-Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 5jan*X

## Plumbers and Supplies.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies für Händlerpreise für jeden. Levinthal, 1637 W. Division Str. 1mz3mlX

## Ofenteile und Reparatur.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplatt. Margolis, 697 Milwaukee Ave. 5ja,3mlX

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Nordseite.**

Weshalb Miete bezahlen, wenn Euer Mietsgeld für ein vollständiges Heim bezahlt, das fertig ist zum sofortigen Einzug!

Große Bauplätzen, gepflasterte Straßen, Schattenbäume; Vorschriften in Bezug der Gebäude und Bauzinie; 5 bis 10 Minuten zur Hochbahnstation; 1, 2 und 3 Blocks zu Straßenbahnlinien.

Ein Gelegenheitskauf, 2-Flat Brickhaus, 6 und 6 Zimmer, moderne Plumbing, Hartholz-Verkleidung; gepflasterte Straße, 1 Block nach zwei Straßenbahnlinien, $5750. $1000 Baar, $25 monatlich.

Neues 2-Apartment Brickhaus, jedes 6 Zimmer, 2 große Zimmer, und Sonnenporch in jedem Flat, Mahagoni, Eichenholz, weiße Emaille und natürlicher Birkenholz-Finish, mit Dampfheizung, elektr. Licht, Gas Ranges, Eis-Boxes; 30 Fuß Lot, $7750. $1000 Baar, $55 monatlich.

Neues 4-Familien Brickhaus, Eichenholz-Verkleidung und Hartholzböden, moderne Plumbing, elektr. Licht, Mosaik Hallen und Badezimmer; separate private Eingänge zu jedem Apartment. $6750. $1000 Baar, $50 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung, und Ihr könnt das Gebäude während des Bauens besichtigen, und Euch genau davon überzeugen, welches Material dazu verwendet und wie es gebaut wird. Bedingungen: $500 bis $1000 Baar, Rest monatlich.

$300 Baar, $15 monatlich kaufen eine schöne Cottage in der Umgegend von Nord Ashland Ave. und Irving Park Blvd., 5 große Zimmer auf dem Haupt-Floor und Bad, hoher Dachboden, der in weitere 5 Zimmer eingerichtet werden kann; Basement für Lagerraum und Waschküche; Furnace. Preis $2675.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Straßenbahn bis Addison Str., geht dann nördlich nach unserer Subdivision, Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht dann südlich zur Subdivision, Riverview-Larrabee Car bis Leavitt Str., geht dann nördlich zur Subdivision, Western Ave. Car bis Addison oder Grace Str.

Subdivision Offices:
3557 N. Western Ave. 3801 N. Western Ave.
Offen täglich und Sonntags.
William Zelosky.
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641.
Haupt-Office.
25mz1wX

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Nordseite.**

Zu verkaufen: $200 Baargeld oder mehr kaufen eine meiner neuen 5 Zimmer Bungalows; Preis nur $3350 bis $3550; Rest wie Miete. Jos. Seitler, 2036 Fletcher, Wellington 1749. 9mzdofrsa1mt

Verkaufe Brick- und Framehaus, Nordseite, für ungefähr 40 Acres Michigan Farm. — Longeln, 422 Center Str., nahe Lincoln Ave. fondldo

Verkaufe 6-Flat Steinfront Apartmenthaus, Nordseite, für kleineres Gebäude; Preis $15,500, Hypothek $6500. Adr.: S 154 Abendpost. fondldo

Bargain: Wegen Abreise nach California, verkaufe sofort mein Store- und 2-Flat Brickhaus, nahe Sheffield und Belmont Ave.; Miete $1440; Preis $10,500. Adr.: D 72 Abendpost. dldo

Eigentümer, außerhalb wohnhaft, muß verkaufen: 2-stöckiges Framegebäude, Store und 6 Zimmer Flat, Clybourn Ave., Bargain. $300 Baar, Rest $15 monatlich. Adr.: H 864 Abendpost. dldofon

Zu verkaufen: Billig, zwei Flat Framegebäude; je 8 Zimmer; in gutem Zustand; moderne Verbesserungen. 2050 No. Racine Ave. Tafelbst vorzusprechen. 28mz1wX

Bargain, 2stöck. Brick, 5-5 Zimmer und Sunparlors, Heißwasserheizung, an Cullom Ave., nahe Greenview; Miete $960; verschleudere, wenn innerhalb 10 Tagen gekauft, setzt Heirat betreffs Intyizirung. Paul C. Hoepner & Co., 1623 Melrose Str. 28mz1wX

Zu verkaufen: Sheffield Ave., 2-stöckiges Brickhaus mit Frame-Cottage hinten; Miete $42; Preis $3200, Abzahlung. Chas. A. Kaufchert, 835 Center Straße. dimldo

Zu kaufen gesucht: 3—5 Zimmer Brick, Basement, östlich von Bissell, nördlich von Center, $2000 Anzahlung. Adr.: B 105 Abendpost. 25mz1wX

2727 Sunnyside Ave. — Neues modernes 2-Flat Brickhaus, jedes Flat 5 Zimmer, Furnaceheizung; Preis $7000, oder irgend eine annehmbare Offerte.
Frank Bed, 3931 N. Robey Str. 25mz1w

Zwei-Flat Brickhaus,
N. Leavitt Str., nahe Grace Str.
Fast neu, 6 große Zimmer in jedem Flat, zwei Furnaces, elektr. Licht, Eichenholz-Verkleidung und -Einbauten; gepflasterte Straße, ganz bezahlt, $6750. $1000 Baar, $30 monatlich. — W. Jelosky, 3557 N. Western Ave., Ecke Addison Straße. 25mz1wX

N. Leavitt nahe School Straße
Freundliches 2-Flat Frame, mit hohem Dachboden, in erster Klasse Ordnung; gepflasterte Straße, ganz bezahlt; 1 Block nach zwei Straßenbahnlinien. Preis $2975. $500 Baar, $20 monatlich. W. Jelosky, 1905 Belmont Ave. 25mz1wX

Zu verkaufen: Zweistöck. Brick, zweistöck. Frame, Laden und vier Flats, North Park Ave., nahe Lincoln Park, Miete $50; macht Offerte. Helmberg & Laverde, 446 West Division Str. 23—31mz

Zu verkaufen: 1762 Wilmemac Avenue, neues Backhaus, zwei 6 Zimmer Flats, Furnace-Heizung, 201 31 bei 132 Preis $7200. Robert Christiansen, 4617 N. Clark Str. 21mz1mX

Verkaufe dreistöckiges Wohngebäude, Gas, Bad, elektr. Licht, Waschküche; Preis $5400. Bruebel, 602 North Ave. 25mz1mX

**Nordwestseite.**

Irving Park Heimstätten

—in beschränkten Residenz-Lokalitäten.—

2 moderne Residenzen—$4600 u. $5800.

3 Brick Bungalows — $4500 bis $550— Nach Wunsch des Käufers dekorirt. — zum Beziehen fertig am 20. April.

Alle obigen Gebäude sind in jeder Hinsicht modern — Furnace oder Heißwasser-Heizung — große Lotten — gepflasterte Straßen — Bedingungen $500 oder mehr Baar: Rest nach Wunsch.

Agent auf dem Grundstück am Sonntag, Ecke Hamlin Ave. und Grace Str.

Koester & Zander,
143 N. Dearborn Str.
mz25,28,30

$150 Anzahlung
$12 monatlich nebst Zinsen
kaufen eine
„Zuetell"
5 Zimmer Brick Cottage; neu u. modern; Eichen Fußboden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 4101 Fullerton Ave.
15jan*X

$150 Anzahlung
$12 monatlich nebst Zinsen
kaufen eine
„Zuetell"
5 Zimmer Cottage; neu und modern; Eichen Fußboden und Trim; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave.
15jan*X

**Zu verkaufen: Bargain, moderne Brick Cottage, Cicero Avenue, nahe Milwaukee Ave. Furnace Heizung, sehr billig: leichte Bedingungen.**
**Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.**

$1500 kaufen modernes neues 2 Flatgebäude, Lot 30 bei 120, kleine Anzahlung, Rest monatlich wie Miete. Nahe Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd. H. Chatroon, 1510 Wells Str.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, 1½stöck. Freme Cottage. Preis $1800, $500 Baar, Rest in leichten Abzahlungen. Straße gepflastert und bezahlt. 3611 N. Richmond Str. Fogelberg. dofrsa

Verkaufe 4 Flat-Brickgebäude. Offerbietung; Preis nur $11,000; bringt 10 Proz. an Geldanlage. Teil Baar. Eigen.: 3048 N. Albany Ave. 30mz1mX

Zu verkaufen: Neues 6 Zimmer Bungalow; Heißwasserheizung; breite Lot; gepflasterte Straße; nahe Division Str. Car. Peter Olson, 1123 North Mason Ave., Austin. 30mz1w

Zu verkaufen: Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen, 2 Flats, 5 und 6 Zimmer, Eichenholzverkleidung; 30 Fuß Lot, massive Brick- und Steinporch; drei Straßenbahnlinien; Mosaik-Badezimmer und Vestibule. 1210 Crystal Str. Telephon: Belmont 6703. mi—fa

$1100 kaufen zwei Lots, müssen verkauft werden. Bargain. 3041 Lyndale Straße, nahe Belmont Ave. 22mz1mX

**Südseite.**

Zu verkaufen: Zwei-Flatgebäude, Dampfheizung, ein Bargain; Teil Baar, oder tausche für Bauteilen. 7928 S. Throop Str. Anzufragen 7932 S. Throop Str. Phone: Stewart 3398. 24mz,1mX

**Vorstädte.**

$500.00 kaufen eine Acre-Lot, $10 Anzahlung, $10 monatlich, keine Zinsen. Liberaler Rabatt gegen Baar. Cinder Seitenwege; Schatten- und Obstbäume. Schickt Euren Namen und Adresse und ich werde Euch genaue Einzelheiten berichten, wann die Subdivision eröffnet wird.
J. S. Hobland, 133 W. Washington Str. —31mz

Zu verkaufen: $1250, verschleudere weil ich nach dem Süden gehe, 7 Zimmer Stucco-Bungalow, Furnace, heißes Wasser, modern. Auf Abzahlung. Feine Lage. Nehmt Metropolitan „L" 725 South Grove Ave., Oak Park. 25mz1wX

Zu verkaufen: Wilmette, Westseite, nahe Bahnhof, deutschen katholischen und lutherischen Kirchen und Schulen 8-Zimmer Framehaus, Grundstück 50x152, Obstbäume, Hühnerstall, Garage, $3700. $500 Anzahlung, monatliche Raten. L. B. 185, Groß Point, Ills. mz25—1ap

**Farmländereien.**

Zu verkaufen: Farmland und verbesserte Farmen; leichte Anzahl; liberale Bedingungen. — Louis Ille, 1569 North Halsted Str. •30mz—10apX

Zu verkaufen: Anteil an einer 160 Acker Farm mit ungefähr 30 Acker guten Obstgarten bei Chicago Property. Was haben Sie? John Bodel, 3130 Southport Ave. dofrsa

Zu vermieten: Beste 40 Acker Farm in Indiana, 2 Stunden von Chicago, Silo, neue Gebäude, Obstgarten u. kleine Früchte, $200 das Jahr. Verspricht vorzusprechen. Room 402, Medinah Bldg., 257 S. Fifth Ave.

200 Acres zu verkaufen, mit Vieh und Maschinerie. $65 per Acre, ohne Zubehör $42.50 per Acre; gute Gebäude und guter Boden, 90 Acres geklärt, davon 40 Acres in Kleeheu, Rest Holz und Weide. Um nähere Auskunft wende man sich an Hillebrand Holz. Kefacla. Ills., Route 1, Box 41. 26mz,2ap

Verkaufe oder verkusche gute 40 Acres fertige Farm, 3 Meilen von Stadt, Gebäude und Fine Lehmboden. Adr.: H 646 Abendpost. mde

Zu verkaufen: 43 Acres unverbessertes Michigan Land, gelegen in Manitee County, muß verkauft wegen Krankheit. L. Golden, 3639 Sheffield Avenue. 29mz1wX

80 Acres Wisconsin Farm, Stock, Ackergeräte und Gebäude. Ic sehe für Stadt-Eigentum, Wagemann, 160 Goethe Str. momldo

Kaufe, verkaufe, tausche Land- und Stadt-Eigentum. L. v. d. Lee, North Ave. und Halsted Straße. ma11—31

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

**Farmländereien.**

Farms in Wisconsin
mit Haus, Scheune und gelichtetem Waldland,
in Tailor County, Lincoln County
und anderen.
Deutsche Nachbarschaft.

Wir sind die Eigentümer. Ein Fünftel bis ¼ Baar. Wir verkaufen auch Pferde u. s. w. unter liberalen Bedingungen. Preise der Farms von $1000 aufwärts. Teilweise bebaute Anwesen sind unsere Spezialität. Frage nach unseren freien Listen. Unsere Medford, Wis., Office ist das ganze Jahr offen. Eisenbahnfahrt wird zurücker stattet an Käufer.

Loeb Hammel Realty Co. (nicht inc.)
343—4 Marquette Bldg., Chicago.
25mz—3ap

Zu verkaufen: Die feinsten Lehmboden Farmländereien in Houghton County zu $15 bis $18 per Acre; auf diesen Ländereien gedeihen Alfalfa, Klee, Weizen, Gerste, Erbsen, Hafer und alle landwirtschaftliche Produkte; gebe Ansiedlern Beschäftigung während der Wintermonate.
Worcester Lumber Co., Ltd.,
Box 195 .... Chaffell, Mich.
14mz,dldofon1mi

Verkaufe oder verkusche 120 Acker Farm in Wisconsin, alles neue Gebäude, Vieh, gutes Wasser, für Chicago verbessertes Grundeigentum. Nachzufragen 1359 Wells Str. 26mz1wX

Wir haben gute Wisconsin Farmländereien, welche bis zu $10 per Acre verkauft gegen Baar oder Abzahlung. Nebr., 21 N. LaSalle Str. 24mz1mX

Zu verkaufen: Eine gute 40 Acker Michigan Farm, Nachzutragen bei M. Stupnich, Eigentümer, 1444 Fullerton Ave. mz2—ofX

60 Acres Flußfront, teilweise verbessert, in der Nähe guter Stadt; Lehmboden; auch Tausch. J. P. Folk, 1943 Grace Str. 30dz*X

Verlangt: Ehepaar für Farm, nahe Chicago Frau muß Köchin sein. 1956 Irving Park Blvd. 25mz1w

**Verschiedenes.**

Kehme für meinen $5500 Anteil an großem neuen Brickgebäude an guter Geschäftsstraße, gute Farm mit Vieh. Adr.: D. 921, Abendpost. dofafon

# Börsennotirungen.

Chicago, den 30. März 1916.

**Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost"

Chicago hat gestern angefangen, aus der am ersten Tage großer Wohltätigkeitsveranstaltungen gewöhnlich beobachteten abwartenden Haltung herauszutreten, und besonders in den Abendstunden herrschte im Koliseum reges Leben an den Verkaufsständen, in den Schaubuden und in den Erquickungsstätten. In den Wandelgängen, der großen Hauptverkehrsader „Unter den Linden" sowohl wie in den anderen Straßen der Kirmesstadt staute sich zu Zeiten und stellenweise die Menge vor einem Ort, wo irgend etwas Besonderes „los" war oder eine reizende Verkäuferin einen Kreis von Bewunderern um sich sammelte, so daß es schwer war, hindurchzukommen.

Freilich, wie könnte bei der großen deutschen Bevölkerung Chicagos der gestrige Besuch groß genug gewesen sein! Aber immerhin war ein Fortschritt zu verzeichnen; man hatte über den Eröffnungstag in den Zeitungen gelesen und von Freunden, die selbst dort gewesen, gehört, wie wunderherrlich die Wohltätigkeitskirmes ist. Möge jeder Tag die doppelte Zahl der Besucher des vorhergegangenen bringen, denn die Zeit ist kurz, und schon heute in einer Woche wird die Wunderstadt versunken sein, der Vergangenheit angehören. Als dauernde, unauslöschliche Erinnerung an sie sollte die ruhmreiche Tatsache fortleben können, daß jeder und jede Deutsche in Chicago, Mann, Weib und Kind, zumindestens einmal dieses deutsche Werk der Menschenliebe besucht und sein Scherflein zum Trocknen von Tränen in der alten Heimat beigetragen hat.

Es sei hier nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß die Preise auf der Wohltätigkeitskirmes durchweg volkstümlich gehalten sind, denn die große Masse des Volkes, der Leute mit bescheidenen Mitteln ist es ja, an welche das Barmherzigkeitsunternehmen sich wendet, sich wenden muß, wenn sein hoher, edler Zweck ganz erfüllt werden soll. Daher ist von der Verwaltung auf Börsen von geringem Umfang alle Rücksicht genommen worden, und man hat sich dabei auch von dem Wunsche leiten lassen, daß jeder Besucher für sein Geld auch ein wirkliches Vergnügen haben möge. Niemand wird von den verkaufenden Damen geplagt oder belästigt, und es gibt eine Unmenge von Dingen, die man für einen Nickel, zehn Cents oder einen Quarter sich leisten kann, seien es Lose zum Gewinn begehrenswerter Gegenstände, Erfrischungen, eine Schaustellung oder einer der Unzahl von nützlichen und schönen Dingen, die zum Verkauf ausliegen.

Ein Dollar reicht weit auf der Kirmes und wird zu seinem vollen Werte in Genuß und Vergnügen zurückerstattet. Unwägbar und unschätzbar aber ist das Bewußtsein des Gebers, dabei gewesen zu sein, mitgeholfen und mit eigenen Augen gesehen zu haben, welch stolzes Werk von deutscher Tatkraft und deutschem Gemüt hier geschaffen worden ist.

Unter den Besuchern befanden sich gestern Abend viele Turner und Sänger, von den letzteren war u. a. die Chicago Liedertafel gekommen, unter Führung ihres Präsidenten Theodor Behrens, dessen gewichtige Persönlichkeit sie wie ein Wellenbrecher ungefährdet durch die dichtesten Verkehrswogen bugsirte. Im Ratskeller fanden die Sänger einen Ruhehafen, wo sie auch Gelegenheit fanden, manch schönes Lied aus frischer Kehle zu schmettern.

Heute werden die Rheinländer, Bayern und Sachsen zum Besuch erwartet, morgen der 2000 Mitglieder zählende German Club of Chicago, der große Vorbereitungen für eine würdige Vertretung getroffen und seine Mitglieder mit besonderen Abzeichen versehen hat. Es dürfte daher morgen besonders lebhaft auf der Kirmes zugehen.

### Der Ritter verfilmt.

Mit Freuden werden Alle, welche dazu beigetragen haben, den hölzernen Ritter in einen eisernen zu verwandeln, die Kunde vernehmen, daß die sich bei der Nagelung abspielenden Szenen demnächst auch als Wandelbild zu sehen sein werden. Während nämlich gestern Nachmittag eine Reihe von Festgästen emsig damit beschäftigt waren, das Panzerkleid zu vervollständigen, stellten Vertreter der Zenith Motion Picture Co., deren Präsident Herr Otto A. Brinner ist, ihre Kamera vor ihm auf, und ehe man recht wußte, was geschah, war die Szene verfilmt. Man sieht mit Spannung der Vorführung dieser Bilder entgegen.

Wie gewöhnlich, so übte auch gestern wieder der geharnischte Ritter auf das Publikum eine große Anziehungskraft aus. Von besonderem Interesse ist vielleicht die Tatsache, daß sich unter den Hunderten, die Nägel in ihn einschlugen, auch ein „echter Amerikaner", nämlich ein Indianer, befand, der seinen Namen als Gose de Yor in die Liste eintrug.

### „Feldgrauer" und Unterseeboote.

Die von den deutschen Seeleuten in Hoboken verfertigten Bleisoldaten und Modelle von Kriegsschiffen, im Besondern der „Emden", finden beim Publikum großen Anklang, gibt es in der Tat doch kaum ein besseres, zweckentsprechenderes Erinnerungszeichen an diese große, schwere Zeit, als so ein „Feldgrauer" oder ein Unterseeboot, von dem man weiß, daß es von wackeren deutschen Blaujacken hergestellt wurde. Herr Weidner, ein Steward der „Prinzessin Irene", welcher in der Bude Nr. 67, in der Nähe des „Brandenburger Tors", diese Gegenstände verkauft, hofft während der Kirmes no. Tausende von ihnen absetzen zu können.

### Wird heute eintreffen.

Wie Herr Wilhelm C. Ohl, der Vertreter der „Arbeiterhilfe", gestern Abend einem Berichterstatter der „Abendpost" mitteilte, ist die große Tafel, welche leicht faßlich und anschaulich die erfolgreiche Tätigkeit dieser Wohltätigkeitsvereinigung zeigt, wird. Erwarten nicht aus New York eingetroffen, so daß es ihm an jedem Reklamemittel fehlt. Er erwartet aber bestimmt, daß sie heute anlangt und daß sie am Abend ihre oft erprobte Wirkung ausüben wird.

### Zahlreiche Kaiserbilder verkauft.

In der Bücherbude führte gestern Frau Anna Ruschmeyer, die Vorsitzende der Hilfsorganisation, das Szepter, und wie sie sagt, war das Geschäft ein sehr zufriedenstellendes. Groß war vor Allem die Nachfrage nach den vortrefflichen Kaiserbildern, die zu einem äußerst niedrigen Preise verkauft werden. Auch sind eine Reihe neuer Bücher dort eingetroffen, welche speziell das Interesse des gebildeten Publikums erregen sollten, wie z. B. Paul Carus' „Goethe" sowie die von Hofrat Alexander Koch herausgegebene Monatsschrift „Kind und Kunst", welche eine ganze Reihe ganz vortrefflich ausgeführter Illustrationen aufweist.

### Die holländische Weinstube.

Die Erwartung, daß die Holländische Weinstube sich schnell zum Sammelpunkte aller Derjenigen gestalten werde, die sich, nachdem sie all die Herrlichkeiten in Augenschein genommen haben, an einem erquickenden Trunke laben möchten, ist bereits in Erfüllung gegangen, war doch in dem hübschen Pavillon, der so recht zu längerem Aufenthalte einlädt, gestern Abend kaum ein Plätzchen zu haben. Die Bowle war wieder ausgezeichnet geraten, und die von zarter Hand ausgeschänkten Liqueure ließen nichts zu wünschen übrig.

### Die Champagnerbude.

„Hier ist's gut sein", sagten gestern Hunderte von Besuchern, als sie die Champagnerbude betraten und sich dort häuslich niederließen. Manche von ihnen sah man noch nach Stunden dort sitzen, und zwar waren sie alle in der besten Laune. Kein Zweifel also, daß sie gut dort aufgehoben waren. Erstens ließ nämlich der dort ausgeschänkte Wein durchaus nichts zu wünschen übrig, dann aber trug auch die Tatsache, daß eine Reihe der angesehensten, ihrer Liebenswürdigkeit wegen bekannten deutschen Damen die Gäste bedienten, sehr viel dazu bei, den Aufenthalt dort zu einem so angenehmen zu machen.

### Strudel in der Puszta.

Ja, in der Puszta, da ist's halt fein! Hausbackenen Strudel gibt's da, daß einem das Wasser im Munde zusammenläuft, und feurigen Ungarwein, der so wunderbar durch die Kehle rinnt, den Menschen verjüngt und in die richtige Stimmung versetzt. Man hat auch sehr schnell herausgefunden, daß sich's gut sein läßt in der Puszta, weil man dort für mäßiges Entgelt wirklich gut und echt ungarisch essen und trinken kann. Ganz umsonst gibt's obendrein echt ungarisches Konzert, ausgeführt von einer echten Zigeunerkapelle, einschließlich eines Zymbalspielers. Diese Ungarn spielen so süß, so träumerisch und so feurig! Herz, was willst du noch mehr? Die Damen, die diesen reizenden Fleck verwalten, sind denn auch recht zufrieden mit dem Erfolg ihrer Mühe.

### Hans und Gretel.

Auch Hans und Gretel sind es, die beiden ganz Kleinen. Hans ist zwar schon 20 Jahre alt, aber nur 24 Zoll hoch und wiegt 25 Pfund, sein Schwesterlein ist ihm etwas „über", denn sie zählt 22 Jahre, mißt 26 Zoll und hat drei Pfund mehr Körpergewicht, als ihr Bruder. Die beiden Liliputaner fühlen sich auf ihrer Bühne sehr wohl, und es macht ihnen viel Vergnügen, dem Publikum ihre Tänze vorzuführen und mit den Besuchern zu plaudern. Sie verstehen das ausgezeichnet. Das Vergnügen ist übrigens beiderseits, denn nichts kann unterhaltender sein, als ein Besuch in der Liliputanerbude.

### Das Geschäft blüht.

Selten geht Jemand am Flohzirkus vorüber, wie die Damen am Eingang bezeugen, ohne einzutreten und sich die ganz erstaunlichen Künste der in der Freiheit nicht gerade beliebten Tierchen anzusehen. Hier sind sie gebändigt, an starke Ketten gefesselt und unschädlich. Auf Kommando ihres Bändigers, des Herrn Ruhl, tanzen und springen sie, hüpfen durch Reifen, ziehen Wagen u. s. w. Ihre Leistungen in turnerischen Uebungen, wie Weit- und Hochsprung, stellen die geübtesten menschlichen Turner völlig in den Schatten.

### Adele Furst als Tänzerin.

Stürmischen Beifall erntete gestern Nachmittag im Vaudevilletheater Frl. Adele A. Fürst mit einem holländischen Tanz, den sie in holländischer Nationaltracht ausführte. Die junge Dame ist die Tochter von Herrn und Frau Henry Fürst, 1112 S. Ashland Boulevard. Die anmutige Art und Weise, in der sie tanzte, zeugte von bemerkenswerter Begabung, und der starke Beifall des Publikums war voll berechtigt.

Am Abend erfreute Frl. Florence Schubert die zahlreichen Zuhörer mit künstlerischem Klavierspiel, und zwei ausgezeichnete Sängerinnen, deren Namen vom besten Klang sind, traten auf: Frau George Ickes mit deutschen Volksliedern und Frl. Elsa Holinger. Beide Damen haben ihre Kunst u. a. in Konzerten des St. Pauls-Kirchenchors weiteren Kreisen zugänglich gemacht. Schülerinnen von Frau Van Wissingen führten Tänze auf, und die Indianerprinzessin Watatwaso glänzte mit indianischen Gesängen und Legenden. In Bezug auf Vielseitigkeit und Gediegenheit steht das Vaudevilletheater auf hoher Stufe, und der gezahlte Obolus bringt dem Zuschauer reichlichen Gewinn.

### Lustige Wandelbilder.

Wer tüchtig lachen will, darf einen Besuch des Wandelbildertheaters nicht versäumen. Gestern Abend wurden vier „Reels" gezeigt: „The Militant School Ma'm", „Mrs. Murphy's Cooks", „Music Nadcharms-not" und „A Matrimonial Boomerang". Aus den Titeln schon ist zu erkennen, daß es da viel zu lachen gab. Jeden Abend wird etwas Anderes gezeigt.

### Der Pudel mit dem „falschen" Blick.

Eine Merkwürdigkeit eigener Art ist der Pudel mit dem „falschen" Blick, drückt nämlich ein Dreiäsehoch oder ein kleines Mädchen dem sonst so gutmütigen Tier auf das Ohr, so blitzt es in seinen Augen, erschrocken fährt der kleine Missetäter zurück, schnell hat er sich aber erholt, und dann gefällt ihm der Pudel: 's ist ja ein ausgestopfter, und dann erfüllt auch wohl der Papa oder die Mama den Wunsch der Kleinen und kauft das Spielzeug. Es kostet ja kein Vermögen. Aber außer den Pudeln findet man in der Teddybärenbude auch eine Auswahl prächtiger Feldgrauer, Teddybären usw. Im Zweigamt verkaufen die Damen, es sind die Frauen Tynan, Simpson, Quinn und andere famose Zigarren und Zigaretten. Bei ihnen geht keiner vorbei.

### Wie warme Semmeln.

Die gestern beschriebenen prachtvollen Gardinen, welche ein besonderer Schmuck der Schürzenbude sind, unter der Obhut der Damen der Gesellschaft „Erholung", sind schon weg! Wie warme Semmeln gingen die Lose ab, und heute wird man erfahren, wer die glücklichen Gewinner sind. Wo aber jene Prachtgebilde gestern jede Kennerin entzückten, hängt jetzt ein handgestickter japanischer Kimono, dessen Wert von Kennern auf $50 geschätzt wird. Auch ihm naht das „Verhängniß", man kann aber noch einige Lose bekommen. Also: Schürzenbude!

### Reizende Erscheinungen.

In der ehrwürdigen Tracht der Marie Antoinette, oder sagen wir Rokokozeit, erfreuen jetzt die Damen an der Parfümerie- und Seifenabteilung ihre zahlreiche Kundschaft; malerisch paßt sich die Tracht dem reizenden Tempelbau und seinem Schmuck an. Aber was soll man erst von den vielen schönen Sächelchen sagen, die dort um ein Billiges preisgeboten werden, und zu den Kunstwerken, auf die ein Los einem die Tür zum Gewinn eröffnet! In dem Tempel sind zur Zeit die Frauen Dr. Alfred Bein, Frau L. Brinkerhoff, Frau C. Romeiser, Frau F. Priester, Frl. Henriette Menzel, Frl. Anderson und Frl. Gretchen Schmeiser tätig.

### Die Braut aus dem Weißen Hause.

In wundervollem Staat taucht, wie ein Bild aus Himmelshöhen, die Braut aus dem „Weißen Hause" vor dem Auge des Besuchers auf, und hinter ihr, auch im Seide- und Rosaspitzenkleid, die Brautjungfer. Daneben fällt der Blick auf die Jungfrau aus der Kolonialzeit, nicht weit davon ruht in einem Bett, wie es die Prinzessinnen im Märchen haben, unter spitzengestickten Decken, ein kleines Kind — wir sind natürlich am Puppenstande, gleich beim Eingang. Zu der großen Schwester vom Roten Kreuz, die, wie schon gestern berichtet, dem tapferen Feldgrauen ein Liebesgabenpaket reicht, hat sich noch eine deutsche Krankenschwester gefunden, ein wundervolles, eindrucksvolles Bild, das sich Niemand entgehen lassen sollte. Die „Puppenregie" liegt, abgesehen von den gestern schon genannten Damen, in den Händen der Frl. Ida Mitchell, Vorsteherin; Frl. W. J. Hamlin, Frl. F. M. Bobo, Frl. Grace Wilkinson und Frau P. H. Kemly.

### Männer ausgeschlossen!

„Wir haben schon recht gute Verkäufe gemacht," sagte in dem Verkaufsstand für Handarbeiten, Frau Dr. Abele zu dem Berichterstatter der „Abendpost". „Sehen Sie einmal den neuen Schmuck," es waren einige Dutzend Luftballons in allen Farben. „Und was bedeutet jene blauseidene Tracht auf dem Modell?" fragte der in solchen weiblichen Kunstsachen unerfahrene Besucher. „Die ist von einer Firma in Aurora gestiftet worden," erwiderte die liebenswürdige Dame, „wir verkaufen Lose" — schon wollte der Zeitungsmann den Quarter für ein Los herausholen — „und wer gewinnt, der stiftet die Firma ein Korsett im Werte von $25." Der Quarter war gerettet!

In diesem Stand sind außer Frau Dr. Abele die Damen George Edward, Prof. Kurt Laves, Prof. Karl Pietsch und Prof. Kuno Meyer tätig.

Emsige Tätigkeit entwickeln auch die Mitglieder des Kolumbia Damenklubs, die gestern unter dem Vorsitz von Frau E. W. Kalb wieder die Bedienung der „Woman's Exchange-Bude" übernommen hatte. Namentlich Frau Rudolph Schenck hat sich um diese Bude große Verdienste erworben.

### Verbotene Genüsse.

Streng geahndet wird das „Flirten", schwupps hat einen einer jener schmucken weiblichen Polizisten beim Wickel, und es sind doch der Fallstricke so viele, so viele hübsche Mädchen! Dann geht es vor den gestrengen Richter im Schaltjahrsgericht. Es ist Frl. Sophie Marie Müller. In echt deutscher Amtstracht, mit strenger Miene, empfängt sie den „Inkulpaten". „Bitte, Sie sind hier vor einem weiblichen Richter, nehmen Sie Ihren Hut ab!" Der Gefangene gehorcht, und sein Häscher erzählt nun, er habe ihr verliebte Blicke zugeworfen. „Sie," sagt der Kadi, „sind nicht mehr ganz so jung, Ihr Gesicht deutet auf Intelligenz, und da hätten Sie sich an ältere Damen halten sollen, nicht an so junges Blut!" — „Sie war aber so nett!" verteidigt sich der Gefangene. „Nun, ich will hoffen, daß Sie sich bessern und noch 'mal Milde walten lassen. Die Strafe ist 25 Cents." Und froh, so billig davongekommen zu sein, entfernt sich der Gefangene; aber schon warten zwei andere auf ihre Abstrafung. Der Gerichtsschreiber ist Frl. Marie Louise Binder. Trotz der richterlichen Milde sind schon über $70 eingegangen, und dabei hält der Kadi nur Abendsitzungen ab. Unter den Häschern sind die Frlns. Dorothea Brentano., Anderson, Bettir und Virginia Hallen.

### Eisernes Kreuz in Diamanten.

Ein wundervoll gearbeitetes eisernes Kreuz in Diamanten, an schwarzem Halsband, ist dem Stand für Taschentücher usw. geschenkt worden, und kaum hatten sich die Damen von ihrer Freude erholt, als ein Aquarell abgeliefert wurde, eine Landschaft, von Künstlerhand ausgeführt. Beide Gegenstände sind zur Verlosung bestimmt, und die Lose finden fleißig Abnahme. Obendrein ist der Vorrat an Taschen infolge neuer Sendungen und trotz reichen Absatzes auf 2000 gewachsen.

### Der Popularitätsbewerb.

Unter der Ungunst seiner versteckten Lage hat anscheinend der Popularitätsbewerb zu leiden, dessen Teilnehmern wundervolle Preise winken. Als erster Preis ist ein Oelporträt des Gewinners oder der Gewinnerin vorgesehen, das der bekannte Maler Oskar Groß malen wird. Der zweite Preis ist eine Diamantbroche im Wert von $400. Der dritte Preis ist eine künstlerisch ausgeführte Bronzeplaquette, ausgeführt und gestiftet von Maximilian Hoffmann. Als vierten Preis endlich hat Frau Karl Bühl zwei Parfümflaschen aus Glas mit Silberbeschlägen ausgesetzt. Soweit haben sich erst 17 Bewerber gefunden, die sich an dem Konkurs beteiligen.

### Die Vereinsbude.

Die umsichtigen, geschäftstüchtigen Leiterinnen der Vereinsbude, in der richtigen Erkenntniß der Tatsache, daß in jedem menschlichen Wesen, besonders aber in den Vertreterinnen des schönen Geschlechts, etwas vom Glücksspieler steckt, verlegten sich gestern mit besonderem Eifer auf Auslösungen und erzielten damit auch schöne Erfolge, wie das Kassabuch auswies. Blue Island hatte gestern zu dem Stab fleißiger Verkäuferinnen, die unter Frau Margarethe Petersens kundiger Leitung ihre Waaren an den Mann oder die Frau zu bringen suchten, zwei rührige Vertreterinnen in den Damen Christine Fläsig und Sophie Schaefer entsandt. Frau Petersen, der die Damen Rosa Wenzel, Johanna Fischer, Marie Fischer, Christine Bauer, Aloise Dahm und Carrie Köhler zur Seite standen, sprach sich befriedigt über die Erfolge des Tags aus, die besser waren als am Eröffnungstage.

### Grab Bag Bude zieht um.

Die Grab Bag Bude, die mehr Ueberraschungen bietet wie ein besonders wetterwendischer Tag im April, hat ihr Heim verlegen müssen, um dem ländlichen Kramladen Platz zu machen. Frau Paula Weidelich, die rührige Leiterin der Bude, hat ihr Heim in der gegenüberliegenden Programmbude aufgeschlagen, deren Leiterinnen, Frau Augusta Köhn und Frau Emilie Fleig ihr bereitwillig die Hälfte der Bude eingeräumt haben. Die Grab Bag Bude erfreute sich eines regen Zuspruchs, denn so ein Griff ins Ungewisse hat einen eigenen Reiz.

### Das Hindenburg Buch.

Eines regen Zuspruchs erfreut sich das Hindenburg-Buch, in das sich als Erster Chicagos neuer Erzbischof Georg Wilhelm Mundelein eingetragen hat. Der Name von Deutschlands populärstem Heerführer, der die Russen so nachdrücklich zu Paaren getrieben hat, verfehlt seine Zugkraft nicht. Ein Jeder ist gern bereit, seinen Namen in das Buch einzutragen, das dem Sieger von Tannenberg zugesteckt werden wird. Unter den bekannten Namen, die gestern in das Buch eingetragen worden sind, befindet sich der des bekannten Chicagoer Malers Frederic Clay Bartlett, des Schöpfers der wunderbaren Fresken im Sitzungssaal des Stadtrats, die Chicagos Handel und Gewerbefleiß zur Anschauung bringen.

### Die Baby Show.

Auch der zweite Tag der Baby Show hatte die Ausstellungshalle bis zur vollen Fassungskraft mit Bewerbern um Preise und deren Angehörigen und Freunden gefüllt. Vielen Beobachtern mochte sich wohl der Gedanke aufdrängen, daß derartige Veranstaltungen nicht nur als eine Ausstellung von Babies, sondern mit gleicher, wenn nicht größerer Berechtigung als eine Ausstellung von Müttern bezeichnet werden darf. Sind es doch diese zärtlichen Hüterinnen unserer Jugend und bis zum Ende ihrer Tage stets verzeihungsbereiten Lebensgefährtinnen, die hier stundenlang ihre zum größten Vorteil herausgeputzten Lieblinge beaufsichtigen, um ihnen eine Auszeichnung zu gewinnen, die sie ihrem Herzen nicht teurer machen kann, wohl aber alle Welt einladen soll, diese Liebe, wenn auch nur in bescheidenem Maße, zu teilen. Um so anerkennenswerter ist es, daß die Festleitung, da ja nur drei Kinder Hauptpreise erlangen können, jedem kleinen Teilnehmer und jeder kleinen Teilnehmerin einen hübschen echtsilbernen Löffel als Andenken an die Baby Show überreichen läßt. Als Sieger aus dem gestrigen Wettbewerb gingen hervor:

Körperliche Entwickelung—Edward Devereur, 3 Jahre, 9 Monate, 605 S. Albany Ave.

Popularitätsbewerb — E. B. McComb, 4 Jahre, 3 Monate, 3568 Garfield Ave.

Jerome T. Quinn, 3 Jahre, 4 Monate, 442 Garfield Ave.

(Fortsetzung auf der 9. Seite.)

**Karakteristische Typen von der großen Kirmes**

**Käuferinnen an der Puppenbude.**

**Von Kriegsgefangenen hergestellte Arbeiten.**

"A STORE FOR EVERYBODY"

# HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

**Rug-Muster**

Vierter Floor

Dieselben ergeben nette Rugs, diese French und Royal Wilton Musterstreifen, 1¼ Yds. lang, geeignet für Schlafzimmer u. Küchen; Stück..... $1.29

Linoleum, Finish nach neuestem Verfahren, sanitär und dauerhaft für Küchen; am Freitag die Square-Yard zu..... 29c

**Gardinen-Verkauf**

Vierter Floor

Double Thread und Novelty Gewebe Gardinen, sehr attraktiv Muster in netten und eleganten Bordüren, wie auch Allover Net Gewebe, $2.50 und $3.00 Gardinen; das Paar... $1.95

„Sunfair" Madras in Fabrikreiter-Längen unter 2½ Yards, verlebte Farben, 45c Qualität: die Yard..... 15c

**Der größte Blusen-Verkauf im Jahre**

wurde heute früh durch einen ungeheuren Andrang von Käufern eröffnet — in unzähligen Fällen wählten die Damen 4, 6 und 8 Blusen — und bei jedem Einkauf machte sich wirkliche Zufriedenheit geltend — Blusen im Werte von $4.00, zu $1.95 — Blusen im Werte bis $6.00, zu $2.85 — ein großes Oster-Ereignis, welches morgen seine Fortsetzung findet — und zwar mit demselben prächtigen Assortment, welches vollständig ist.

1.95 2.85

**Hier ist eine wundervolle Partie von modernen ungarnirten Facons: Auswahl, zu 73c**

Hier ist ein glücklicher Fund — 300 Dutzend ungarnirte moderne Frühjahrs- und Sommer-Hüte — direkt vom Fabrikanten zu Euch — zu etwas mehr als die Kosten des Nähens betragen. Und es ist grade die Sorte von Hüten, welche Ihr während der kommenden schönen Tage benötigen werdet.

Diese Partie enthält Hanf-Hüte, Milan Hanfhüte, Basket-Gewebe mit Hanfrändern und Sport-Hüte in jeder denkbaren neuen Facon — Ihr werdet in dieser Auswahl bestimmt einen Euch zusagenden Hut finden—in all den neuen Frühjahrs- u. Sommer-Schattirungen —Werte bis $1.95; am Freitag..... 73c

**American Beauty Rosen**

HATS TRIMMED FREE

Unter den beliebtesten Hutbesätzen sind die prächtigen American Beauty Rosen, reichlich mit Blättern versehen; in American Beauty Farben — wie auch in Rosa, „Tea" und Weiß. Dies sind 19c Werte; Auswahl für morgen zu... 9c

**Neues importirtes Laub**

Große Zweige von importirten Blättern in den natur-grünen Schattirungen—ein Besatz, welcher jetzt stark beliebt ist für Hüte jeder Größe und jeder Facon; diese Partie enthält jede beliebte Sorte; speziell in unserem Verkauf am Freitag Eure Auswahl für..... 15c


# Die Kirmes.

(Fortsetzung von der 8. Seite.)

Für den heutigen Wettbewerb sind die nachstehenden Anmeldungen gebucht:

Marie J. Buhl.
Richard R. Lovell.
Robert Bohnsack.
John M. Kaufmann.
Shirley G. Popp.
Anna H. Lutz.
Henry E. Ehrhart.
Giza Kohn.
James H. Walter.
Cato L. Cooke
Dorothy Ruth.
Alfred Bortnick.
Dorphia L. Silhanek.
Paul Rhodes.
— Massonie.
Adeline R. Hackley.
Dorothy M. Wallace.
Bernice H. Newman.
Elizabeth Miller.
Dorothy A. Barrett.
Sidney Greenberg.
Helen Doerscheln.
Chas. Cenignon.
Olaf Nelson jr.

**Billig und gut.**

Da unter dem gestrigen Publikum die Damen und Kinder sehr zahlreich vertreten waren, hatten die Verkaufsstände von Gefrorenem, Sodawasser, „Popcorn", Candy und Crackerjack reichlich zu tun. Aber auch am Lunchcounter hatten die dort tätigen Damen alle Hände voll zu tun, um den Anforderungen der vielen Hungrigen und Durstigen zu genügen. Dieser Platz steht unter Leitung der Frau Helene Spreyne, unterstützt von einem Dutzend Damen, so daß jedem Gast sofortige Bedienung zuteil wird. Dabei zeichnen sich die Preise durch ungewöhnliche Billigkeit aus, ist doch ein reichlich belegtes Butterbrod, von einer großen Tasse Kaffee begleitet, für nur 15 Cents zu haben.

Im Country Store traf gestern ein neuer Vorrat von Waaren aller Art ein, da das unter Leitung des Herrn A. W. Schwane stehende Glücksrad so stark in Anspruch genommen wurde, daß durch die verteilten Gewinne große Lücken auf den Borten hervorgerufen wurden.

Die Blumenverkaufsstände übten auch gestern durch ihren lieblich duftenden Schmuck und die noch liebl cheren Verkäuferinnen eine starke Anziehungskraft auf Besucherinnen und Besucher aus. „Ja, wir können uns nicht beklagen", erklärten die Damen Frau Paul F. Mueller und Frau Theo. Schroer, „es mangelt unseren Verkäuferinnen nicht an Kunden und die blühende Frühlingspracht, die für mehrere Tage genügen sollte, ist schon jetzt auf weniger als die Hälfte verringert. Dafür muß sich aber auch bei den Käufern der Frühling im Herzen regen, wenn sie sich erinnern, daß jeder Dollar und jeder Cent, den sie auf der Kirmes ausgeben, den Leidenden und Trauernden im alten Vaterlande voll und ganz zugute kommen wird."

**Au, fein!**

Oskar Mayers prächtige Schinken und Würste bildeten einen gar mächtigen Magnet in der verlockend ausgestatteten Materialwaarenbude, um die sich die Menge der lustwandelnden Kirmeßbesucher staute. Auch gestern Abend waren wieder frische Waaren ausgestellt worden, die wie am Vorabend reißenden Absatz fanden. Die Glücksgöttin lächelte besonders Frau Alma Kranz, die einen delikaten Riesenschinken gewann, und sie trug das Prachtexemplar mit ganz besonderem Stolze der heimatlichen „Eisbox" entgegen. Herr Emil Demme gewann einen verlockend ausgestatteten Korb feinster Delikatessen, und die Damen Fred Danneke und Joseph Ludwig waren die Gewinnerinnen zweier würzigen Prachtschinken. Die Käufer von Losen des Wurst- und Delikatessenstandes werden von den Leiterinnen der Bude aufgefordert, genau auf die Nummern ihrer Loose zu achten, da noch verschiedene Gewinne des gestrigen Tages nicht abgeholt worden sind.

**Bei den Ungarn.**

Unsere Freunde aus Temesvar und umliegenden Ortschaften machten auch gestern wieder glänzende Geschäfte. Die ausgestellten Artikel fanden viele Liebhaber, und die anmutigen Verkaufsdamen hatten alle Hände voll zu tun, um den an sie gestellten Anforderungen Genüge zu leisten. Als besondere Anziehungskraft dieses Standes erwies sich ein Oelgemälde Kaiser Franz Josephs, das ungeteilte Bewunderung erregte. Eine echte Zigeunerkapelle spielte vor der Bude manch verlockenden Czardas auf, nach dessen Weisen sich die schönen Ungarinnen mit ihren Landsleuten in frohem Reigen schwangen. Gestern hatten die Damen W. Binth, M. Zahler und S. Phillips die Leitung der Geschäfte übernommen.

**Der Blick in die Zukunft.**

Wenn Vertreter der Wissenschaft wie Professor Kuno Meyer von der Universität Berlin sich mit seiner Gattin ins Wahrsagezelt begeben, um einen neugierigen Blick in die Zukunft zu riskiren, dann muß diese Geheimwissenschaft doch nicht so ganz ohne sein. Als der gelehrte Herr mit seiner liebenswürdigen Gattin das Zelt der Frau Kathe Schott und ihrer tüchtigen Gehilfinnen verließ, soll er höchst befriedigt dreingeschaut haben. Die weisen Damen müssen ihm also nur Angenehmes zu sagen gehabt haben. Frau Schott sagte einem Berichterstatter der „Abendpost", daß die Geschäfte glänzend gingen, und das muß wahr sein, denn genau wie bei einem berühmten Professor drängten sich im Vorraum des Wahrsagezeltes die Wartenden und waren froh, wenn sie einem Wink der alles wissenden Frauen in das geheimnißvolle Innere ihres Sanktum folgen konnten.

**Schmilzt zusammen.**

Der Ueberraschungskuchen, gestiftet vom Blackstone Hotel, wird nicht einem einzelnen glücklichen Gewinner in den Schoß fallen, nein, jeder, der ein Loos kauft, erhält eine Schnitte des prächtigen Meisterwerkes der Feinbäckerei. Der Kuchen in seiner stattlichen Höhe von viereinhalb Fuß war gestern Abend bereits bedenklich zusammengeschrumpft, er hatte von seinem Durchmesser genau zwei und einen halben Fuß verloren. Die Leitung der Geschäfte am Kuchenstand lag gestern in den bewährten Händen der Frauen Elsie Haring, W. Sullivan und M. Thieleman.

**Die Pretzelbude.**

Der unter der Leitung von Frau Luise Schnitzler stehende Pretzelstand machte auch gestern wieder glänzende Geschäfte, und die knusperigen runden Dinger gingen ab, wie die sprichwörtlich gewordenen warmen Semmeln. Außer der Vorsteherin verkauften dort gestern die Damen Sophie Noll, Anna Zomdler und Fräulein Lilly Moore.

**Verkaufsstand der Hilfsgesellschaft.**

Die reizenden Damen, die unter Leitung der Frau Julius Goldzier die Souvenire der Hilfsgesellschaft verkaufen, können sich wahrlich nicht über schlechte Geschäfte beklagen. Aber wie die Vorsteherin versicherte, besuchen immer noch zu viele Freunde der guten Sache die Kirmeß, ohne mit dem Abzeichen der Hilfsgesellschaft geschmückt zu sein. Es sollte Ehrenpflicht eines jeden Deutschen sein, diesem gleichsam den Mittelpunkt der Veranstaltung bildenden Pavillon seinen pflichtigen Tribut zu entrichten.

**Allah war ihm hold.**

Ein mohamedanischer Bundesgenosse aus Konstantinopel, der gerade zur Zeit der großen Kirmes nach Chicago verschlagen wurde, spazirte gestern mit echt orientalischer Würde durch die Gassen des Bazars. Erinnerte ihn das Gewimmel auch in etwas an sein geliebtes Galata, so mahnte ihn der Asphaltboden, auf dem er zu wandeln gezwungen war, doch zu sehr daran, daß er sich im Abendlande befand. Auf einmal reckte sich aber die Gestalt des Moslems zu ihrer ganzen Größe auf und er lief aus: „Beim Barte des Propheten, ich glaube zu Hause zu sein." Darin hatte er auch beinahe recht, denn er stand der Bude der Naturerzeugnisse gegenüber, wo aus Rosen, Tulpen und Nelken wohlriechende Essenzen destillirt werden, die bestimmt sind, den Liebreiz holder Frauen noch mehr zu erhöhen. Ben Ali Ben, so hieß der edle Moslem, griff in die Taschen seines Kaftans, holte ein großes Goldstück heraus und erstand dafür eine Flasche Rosenwasser. Dann verbeugte er sich gen Osten und pries Allah, der ihn Chicago und seine Kirmes mit dem Kiosk der wohlriechenden Essenzen und Oele finden ließ.

**Ein Tortenparadies.**

Das mit Kabaret verbundene Wiener Kafe, dem zur Zeit Frau Cornelius Sippel mit bestrickender Grazie vorsteht, hat sich im Sturme die Gunst des Publikums erobert. Den einwandfreien Beweis dafür liefert die nackte Tatsache — der Leser verzeihe das harte Wort—, daß gestern Nachmittag hunderte erfrischungsbedürftiger Personen wegen Mangels an Raum abgewiesen werden mußten, und vorgestern, am Eröffnungstage, von drei Uhr Nachmittags an bei Preisen, die von 10 bis 25 Cents schwanken, eine Einnahme von $300 erzielt wurde. Was in diesem urgemütlichen Erfrischungslokal für billiges Geld geliefert wird, ist geradezu erstaunlich. Kostet doch eine Tasse Kaffee mit Torte erster Güte, von den zarten Händen einer Gesellschaftsdame zubereitet, nur 25 Cents, und ein belegtes, und wie belegtes! Butterbrot nur 10 Cents. Und der Kaffee, den man für diesen lächerlich geringen Preis erhält, ist kein Surrogat, das unter falscher Flagge segelt, sondern ein Göttertrank, der Herz und Seele erfrischt, und die Torte — ja, wer könnte diese Torte beschreiben, die, von einem kulinarischen Genie erfunden, von verständnißvollen reizenden Damen der Gesellschaft mit Liebe und Lust gebacken, jeder Kritik spottet. Man muß eben ein Stückchen solch unvergleichlicher Torte selbst genossen haben, um es nach Gebühr würdigen zu können.

So haben gestern Frau Jakob Braun und Frau W. P. Doerr zwei große, wunderbar mit Früchten garnirte Torten, das non plus ultra aller Tortenbäckerei, gestiftet, die allerdings, viel zu schade, um profan zerschnitten und an Ort und Stelle verspeist zu werden, verlost werden sollen, und nicht weniger als etwa 50 Damen der Gesellschaft haben gestern Torten aller Art, von denen jede ein Kunstwerk ist, echten Wiener Apfelstrudel und sonstiges köstliches Kaffeegebäck gestiftet.

Diesen günstigen Umstand haben denn auch eine größere Anzahl Damen der Gesellschaft nicht verfehlt, sich zu Nutze zu machen. Denn um 2 Uhr Nachmittags hat Frau A. Huber elf geladene Freundinnen, um 3 Uhr Frau Richard Grieser, neun, um halb vier Uhr Frau David Lieberthal neun, um 4 Uhr Frau Dr. Beck 17, Frau Bauer 17, Frau Fuchs 17, um halb fünf Uhr Frau Edward Merz neun, Frau A. Schwill sieben, und um 5 Uhr Frau A. Daiger elf Freundinnen dort mit Kaffee und Kuchen, und um 7 Uhr haben die Herren Edward J. Merz und John Tempel eine aus 35 Personen bestehende Gesellschaft mit einem kalten Imbiß bewirtet.

Die Herrschaften wurden während der Tafelei durch die neckisch heiteren Gesangsvorträge der Damen Justine Wegner, Alma Neels und Frl. Alice Calvert, sowie durch die eigenartigen Darbietungen des Verwandlungskünstlers George Dowell unterhalten.

Am Abend haben die Chicagoer Bäckermeister mit ihren Familien das prächtige Lokal besucht und sich dort gestärkt und köstlich amüsirt.

Erwähnt sei noch, daß eine gestern zur Verloosung gelangte Torte von Frau Lorentz gewonnen wurde.

Verschwiegen soll auch nicht werden, daß ein großer Teil der Beliebtheit, deren sich das Tortenparadies erfreut, wohl darauf zurückzuführen ist, daß man dort von wirklich liebreizenden Damen der Gesellschaft aufmerksam bedient wird.

**Wahren ihr Geheimniß.**

Gestern Abend wurde auch die Bude, über deren Tür die vielversprechende Aufschrift: „Submarine Mystery" prangt, dem Publikum geöffnet, und dieses strömte in Schaaren herbei. Was es dort sah, war ungefähr Folgendes: Ein Mann, der sich als Kapitän Newton entpuppte, wurde vor den Augen der Zuschauer gefesselt, in einen wasserdichten Sack gesteckt und dann in einen stählernen Behälter gelegt, der geschlossen, mit sechs Ketten umwunden und mit drei Vorhängeschlössern

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)


**Tragt kein Bruchband.**

Nach dreißigjähriger Erfahrung habe ich für Männer, Frauen oder Kinder einen Apparat hergestellt, welcher einen Bruch heilt.

**Ich schicke ihn zur Probe.**

Wenn Ihr fast alles andere versucht habt, kommt zu mir. Wo andere fehlgeschlagen, habe ich meinen größten Erfolg. Schickt heute beiliegen-

Dies ist C. E. Brooks, Erfinder des Apparats, der sich selbst kurirte und seit mehr als 30 Jahren andere kurirt. Wenn Ihr bruchleidend seid, schreibt ihm heute.

den Kupon und ich schicke Euch mein illustrirtes Buch über Brüche und ihre Heilung frei, welches Euch meinen Apparat, Preise und Namen vieler Leute, welche ihn probirten und geheilt wurden, zeigt. Er gibt augenblickliche Linderung, wenn alle anderen fehlschlagen. Beachtet, ich gebrauche keine Salben, Bandagen oder Lügen.

Ich sende ihn Euch auf Probe, um zu beweisen, daß ich die Wahrheit sage. Ihr seid der Richter, und wenn Ihr einmal mein illustrirtes Buch gesehen und gelesen habt, werdet Ihr ebenso entzückt wie hunderte meiner Patienten sein, deren Briefe Ihr auch lesen könnt. Füllt untenstehenden freien Kupon aus und schickt ihn heute. Es wird sich für Euch bezahlen, ob Ihr meinen Apparat probirt oder nicht.

**Freier Informations-Kupon.**

C. E. Brooks,
2185 C State Str., Marshall, Mich.

Bitte senden Sie mir per Post in einfachem Umschlag Ihr illustrirtes Buch und volle Auskunft über Ihren Apparat für die Heilung von Bruch.

Name.....

Adresse.....

Stadt..... Staat.....

# SIEGEL COOPER & CO

The Big Store — Chicago's Economy Center

**Oster-Suits und Mäntel**

**Größen für Damen und Mädchen**

Die eleganten neuen Topcoats zu 12.75 sind in diesem Frühjahr ganz besonders beliebt. Sie sind nach neuester Mode angefertigt, in vollem Schnitt und alle mit Seide gefüttert. Die meisten dieser Coats haben „Full Flare Bottoms".

Die Stoffe umfassen reinwollene Poplins, Serges, Coverts und karrirte Effekte. Der Besatz besteht aus Seide, Leder und fancy Knöpfen. Einige sind Gürtel-Moden. Sand, Coven, grau, schwarz und weiß, schwarz und Navy. $18 und $20 Werte, zu 12.75

**Die Suits zu 14.75**

300 Suits für Damen und Mädchen in über 50 der besten Frühjahr-Moden. Meistens Norfolk-Moden, strikt geschneidert und geschmackvoll besetzt. Einige haben Coats im Peplum-Effekt. Die Skirts sind sehr beauem. Eine reichhaltige Mannigfaltigkeit von Frühjahr-Farben zur Auswahl, zu 14.75

**Frühjahrs-Anzüge für Männer, 8.75**

**12.50 und $15 Werte**

Hübsche Anzüge aus Cassimeres, Cheviots und fancy Mischungen. Konservative Facons für die älteren Männer und mehr extreme Modelle für die jungen Leute. Viele haben die neuen „Pinch"-Backs. Größen sind 32 bis 42 für Reguläre und 39 bis 46 für Korpulente, 8.75

Moderne Frühjahr Top Coats, aus vorzüglichem Covert Cloth. Prächtig geschneidert. Gerade der Coat für gegenwärtigen Gebrauch. Alle Größen. Anstatt $15.00 bezahlt nur 8.75

**Waschbare Knaben-Anzüge, $1**

**1.50 und 1.75 Werte**

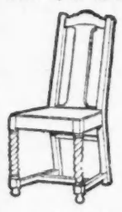
Buddy Tucker, Norfolk und Pleated Modelle für die Knaben von 3 bis zu 9 Jahren alt. Jeder einzelne echtfarbig. Gerade der Anzug für den heranwachsenden Knaben, zu $1

Komfirmations Anzüge für Knaben, aus reinwoll. blauen Serge. Pleated Back, Patch-Taschen-Modelle, ganz gefüllt. Knickers, 3.95

Knaben Blousen, in hellen od. dunklen Farben. Mit offenen Cuffs und militärischem Kragen gemacht. Alle Größen von 6 bis 16 Jahre. 50c Werte — für nur 39c

Hübsche Reefers, in neuen Mischung., Buddy Tucker Anzüge in 2½ bis 8 Jahr Größen u. Knaben Norfolk Anzüge, 6—15 Jahr Größen — Stück für 1.98

**Chas. H. Eßzimmer-Stühle, ein $5 Stuhl, zu $2.49**



Gerade 250 davon und in Zeit für den Freitag Flver. Fumed Calf, mit echtem braunen Leder gepolstert. Extra hohe Rücklehne, breiter Sitz. $5.00 ist billig für einen Stuhl wie dieser, morgen zu $2.49.

**16.50 Eichen-Dresser, $11**

Ein großer bequemer Dresser, gebogener oder Barrel Front — prächtig viertelgesägt. Franz. Plate Spiegel, 28×22 Zoll.

Pedestals, 2.50 wert, $1.49.

6.75 Simmons Sag-Proof Spring, zu $4.35.

825 Osermoor Matratze, 50 Pfd. schwer, $15.75.

**Rollschuhe**

Kugellager Rollschuhe. Für Knaben und Mädchen. Extension Stahl Platte. $1.25 Werte, das Paar zu 98c

**Zwei Putzwaaren-Spezialitäten**

Ungarnirte Frühjahr-Hüte, 95c

1500 anzie hende Hüte, von vorzüglicher Qualität und in den allerneuesten Facons. Hanf und Milan Hanf. Mittelgroße und große Matrosenhüte, Turbans, Pokes usw. Schwarze, dunkle und helle Farben. Es ist selten, daß man Hüte wie diese erhalten kann für 95c

1.95 bis 2.95 fertiggemachte Hüte, 77c

Wirklich gute Neuigkeiten, denn wir erhielten soeben eine weitere Sendung von diesen fertiggemachten Hüten, die ein solches Aufsehen am letzten Freitag verursachten. Jeder Hut ist gut gefüttert und hübsch garnirt. Gute 1.95 und 2.95 Werte, speziell Freitag zu 77c

**Blusen-Neuigkeiten für Freitag**

**Middy Blusen**

**69c**

Ein spezieller Einkauf von eleganten Middy Blouses zu einem erstaunlichen Preise für Freitag.— Weiß mit farbigen Trimmings. Ein sehr beliebter Style für das Frühjahr. Der Preis deckt kaum den gewöhnlichen Wholesale-Kostenpreis. Andere zu 95c.

**Voile Blusen**

**95c**

Eine große Partie von hübschen Blouses in hübschen Voiles, Weiß sowohl wie in Farben. Alle prachtvoll gemacht und die reichhaltige Auswahl von Styles und Mustern sichert Zufriedenstellung. — Diese Blouses werden gewöhnlich zu einem Dritteil mehr verkauft.

**Jardinieres,**

**85c Werte, zu 47c**

Glück! Ja, großes Glück! Unser Einkäufer war von großem Glück begleitet als er diesen Einkauf machte. Diese glasirten Jardinieren, die nie vorher für weniger als 85c verkauft wurden.

Dieselben sind 9½ Zoll hoch und oben 9 Zoll breit. Wunderbares Sortiment von Facons und Farben-Mischungen.

Sehr gut geeignet für Veranda, Sun Parlors und Pflanzen im Freien. Kommt, und kauft so viele Ihr wollt.

47c

Kurzwaaren-Spezialitäten

J. & P. Coats' bester 6 Cord Nähmaschinenzwirn, 3 Spulen 10c; Spulenseide, Farben, 50 Yds., 2 für 5c. Schuhbänder, 12 Paar 5c



# Gründe weshalb für die Consumers Company

Falls Sie unsere Anzeigen gelesen haben, wissen Sie, warum das Publikum und unsere Fuhrleute von unserem neuen Plan, Eis beim Kouponbuch zu verkaufen, und der Aufgabe der bisherigen Praxis, Eis für Baargeld zu verkaufen, profitiren: Sie wissen, wir haben die Fuhrleute in Teilhaberschaft genommen, und werden ihnen außer ihrem Lohn eine Kommission bezahlen. Sie wissen auch, daß wir den Käufern unserer Kouponbücher mehr Eis für dasselbe Geld geben wollen. Weil wir gesagt haben, daß der neue Plan für Jeden profitlich sein wird, werden Sie jetzt wissen wollen, wie die Consumers Company dabei profitiren wird.

**Jeder Plan der gut für Alle ist, ist für Jeden gut**

## Grund Nr. 3—Für die Consumers Company

Mehr Eis für dasselbe Geld.

Geben unseren Fuhrleuten ein Arbeits-Interesse.

Kauft Kupon-Bücher und helft dem Plan zum Erfolg.

Wir rechnen so, — daß wir unter dem neuen Plan die Leistungsfähigkeit jedes Wagens bedeutend erhöhen. Dies bedeutet vermehrtes Geschäft in jeder Richtung. Verkauf auf Koupons vereinfacht das riesige Detail, das mit dem Abschecken der Baarverkäufe nötig ist. Es vereinfacht unsere Buchführung, macht sie lächerlich unbedeutend und sehr viel weniger kostspielig. Unsere Profite sind größer. Wenn wir die durchschnittliche tägliche Ablieferung unserer 500 Wagen um je eine Tonne erhöhen können, und wir glauben, wir können es unter dem neuen Plan, schlagen wir leicht die Kosten für das extra Eis, das wir dem Publikum geben und die Kommission, die wir den Fuhrleuten bezahlen, wieder heraus. Das Publikum zieht Nutzen, die Fuhrleute ziehen Nutzen und wir ziehen Nutzen daraus. Es ist ein guter Plan. Wir ersuchen um Ihre Hilfe, indem Sie diese Kouponbücher kaufen. Mit jedem Buch geben wir Ihnen „United Profit Sharing"-Koupons.

GUARANTEED CONSUMERS COMPANY PRODUCTS

**Unsere Fuhrleute haben das Recht, den ersten Kredit zu bewilligen, und die Zustimmung unserer Haupt-Geschäftsstelle ist nicht nötig.**

**Consumers Company**

**Phone: Wabash One.**

# 8000 Lots

jede von 100 Quadratfuß

für **6.75** Dollars

## Begräbnißplätze

— oder —

## CEMETERY LOTS

in einem der schönsten

## Park-Friedhöfe von Chicago.

**Offerte nur für 60 Tage.**

**Familien, Logen und Vereine sollten diese liberale Offerte nicht versäumen.**

## THE CENTRAL CEMETERY CO.
## OF ILLINOIS

sind die Besitzer des

# MEMORIAL PARK CEMETERY AND ANNEX

(Nonsectarian)

**Groß Point Road und Harrison Straße,**

**eine halbe Meile westlich von Evanston.**

Um den neuen, schönen Friedhof, hauptsächlich aber die neuen Sektionen, bekannt zu machen, wird die Gesellschaft während der Konstruktion der neuen Sektionen je eine Lot an jede deutsche Familie und deren Freunde abgeben. Jede Lot hat vier Gräber. Im Falle von größeren Familien werden zwei Lots, also acht Gräber, abgegeben.

**Die Lots sind frei**

nur müssen die Kosten und Auslagen für das Pflügen, Pflanzen, Abmessen, Registriren und andere schriftliche Arbeiten zur gesetzlichen Uebertragung von

**$6.75**

ferner einige kleine jährliche Zahlungen für die permanente Instandsetzung und Instandhaltung (Perpetual Care), wie gesetzlich vorgeschrieben, entrichtet werden.

Andere Friedhöfe berechnen Ihnen einen großen Preis für eine Lot, ferner schicken Ihnen die Leute jedes Jahr eine Rechnung von 5 bis 10 Dollars für Instandhaltung. Nicht so in unserem Friedhof. Sie haben keine weiteren Zahlungen zu machen, nachdem Sie die Kosten für Perpetual Care (permanente Instandhaltung) bezahlt haben. Sie bekommen einen „Deed of Ownership" (Besitztitel), in welchem permanente Instandhaltung (Perpetual Care) garantirt ist.

Kommen Sie auf unsere Kosten nach dem Friedhof. Sehen Sie sich die hohen, trockenen Lots an, überzeugen Sie sich, daß es keinen schöneren Platz für die letzte Ruhestätte für Sie selbst und Ihre Lieben geben kann. Und nachdem Sie sich überzeugt und Sie mit unseren Bedingungen zufrieden sind, suchen Sie sich eine Lot aus. Wir pflanzen Ihnen Bäume, Sträucher, Blumen, und halten dieselben in gutem Zustande und Sie haben keinerlei Bezahlungen mehr zu machen, nachdem Sie die Kosten für Perpetual Care (Instandsetzung und Instandhaltung) bezahlt haben.

Viele tausende Familien werden jedes Jahr vom Tode überrascht, sie sind unvorbereitet, man läuft von einem Kirchhof zum anderen, schließlich kauft man unüberlegt und in Eile und bezahlt für ein Grab einen Preis, für welchen man eine ganze Familien-Lot kaufen kann.

Es ist deshalb unsere Pflicht, rechtzeitig zu kaufen, ehe man eine Lot braucht, und wenn man mit Ruhe und Ueberlegung sich eine schöne Lot in einem schönen Friedhof aussuchen kann.

Beeilen Sie sich und schicken Sie Ihren Namen und Ihre Adresse zur Registrirung ein; Sie sichern sich dadurch eine Lot, suchen dieselbe später aus und kaufen, nachdem Sie zufrieden sind.

Wenn Sie nicht selbst Gebrauch machen können von unserer liberalen Offerte, so teilen Sie Ihren Freunden dieselbe mit, diese werden Ihnen dankbar sein.

Die Lots werden schnell vergriffen sein. Nach dem 1. Juni sind die neuen Sektionen fertig und die Bäume und Büsche blühen, das Gras ist heraus, und die Lots sehen gerade so schön aus, wie die übrigen auf dem Memorial Park Friedhof. Dann kosten die Lots auch gerade so viel wie die anderen, 100 Quadratfuß 150 Dollars.

Schicken Sie den Koupon noch heute oder geben Sie Ihren Namen nach der Office per Telephon, Zentral 8330.

## KOUPON

**Nr. 2**

Schicken Sie diesen Koupon noch heute, damit sichern Sie sich eine freie Lot.

**An die Central Cemetery Co. of Illinois,**

702—704 Marquette Bldg. Chicago, Ill.

Ohne irgend welche Verbindlichkeiten meinerseits ersuche ich Sie, meinen Namen zu registriren.

Name .....

Adresse .....

Wenn der Memorial Park Friedhof mir gefällt, und die Lots, sowie Ihre anderen Bedingungen mir passen, würde ich eine oder zwei Lots kaufen.

Schicken Sie mir weitere Information und einen Katalog.

**Agenten und Agentinnen verlangt**

Stadt Office: 702—4 Marquette Gebäude, Ecke Dearborn und Adams Str.

Friedhof Office: Groß Point Road und Harrison Str. Eine halbe Meile westlich von Evanston.

Telephone Central 8330—8331.

Man nehme die Evanston Straßenbahn bis zum Endpunkte der Linie an Central Straße, dort, Nr. 2861, ist unsere Office. — Eines unserer Autos fährt Sie nach dem Memorial Park, nur 4 Block von unserer Office.


## Wilson dankt.

Aus dem Weißen Hause in Washington ging gestern dem Festausschuß die nachstehende Depesche zu:

„Der Präsident hat mich ersucht, Ihnen den Empfang Ihres Schreibens vom 21. März zu bestätigen und Ihnen für Ihre freundliche Einladung zu danken. Er bedauert außerordentlich, daß seine Geschäfte ihn jetzt derartig in Anspruch nehmen, daß es ihm unmöglich sein wird, die Einladung anzunehmen. Er wünscht Ihnen und allen Beteiligten zu versichern, daß er Ihre Höflichkeit tiefgerührt empfindet.

Ihr aufrichtiger
J. P. Tumulty,
Sekretär des Präsidenten."

## Festbummler und Festnotizen.

Zu den interessirtesten Besuchern der Kirmes gehörten gestern auch Professor Kuno Meyer von Berlin und seine Gattin, eine geborene Irländerin, die sich in der anerkennendsten Weise über die Veranstaltung und die Fülle und Gediegenheit der Darbietungen aussprachen.

Ein anderer Besucher war J. D. Curran, der bekanntlich Augenzeuge von der Schandtat war, die von der Besatzung des britischen Schiffes „Baralong" an der Mannschaft eines deutschen Unterseebootes verübt wurde. Herr Curran faßte seine Eindrücke in den folgenden Worten zusammen:

„Die Kirmes überrascht mich, der ich dem Wohltätigkeitsbazar in New York beiwohnte, denn wenn ich glaubte, daß ich dort etwas ganz Besonderes gesehen, so muß ich offen bekennen, daß die hiesige Veranstaltung meine kühnsten Erwartungen bei Weitem übertrifft. Ich hoffe, daß der finanzielle Erfolg der hiesigen Kirmes den des New Yorker Bazars weit übertrifft, was der Festausschuß reichlich verdient hätte."

Richter Theodor Brentano feierte gestern auf der Kirmes im Kreise seiner Angehörigen seinen 62. Geburtstag, den Geburtstag seiner Enkelin und denjenigen einer Lieblingsnichte von ihm. Er ist begeistert von der Veranstaltung und sagte einem Berichterstatter der „Abendpost", daß Chicago noch nie ein so großartiges Fest gefeiert habe, und daß der Erfolg der Veranstaltung schon jetzt sichergestellt sei. Es sei Ehrenpflicht eines jeden Amerikaners, ganz gleich welcher Abstammung er sei, zum Gelingen des Festes, dem ein so uneigennütziger Zweck unterliege, beizutragen.

Loge Harmonie Nr. 3 des Ordens der Hermannsschwestern wird am Montag Abend einen „Fanch Drill" unter Leitung ihres Kapitäns Anna Brockmann zur Vorführung bringen, der voraussichtlich im Vaudeville Theater stattfinden wird. 24 Damen werden sich daran beteiligen. Die Veranstaltung wird jedenfalls viele Mitglieder dieses bekannten und beliebten Ordens, dessen Mitgliederzahl nach Tausenden zählt, anziehen.

Für Samstag und Sonntag hat ein aus neunzig Stimmen bestehender Chor des „College of Musical Teachers" seine Mitwirkung zugesagt. Er wird ebenfalls im Vaudeville Theater zu hören sein.

Einen besonderen künstlerischen Genuß stellt die Festleitung den Besuchern für Freitag Abend in Aussicht. Frau Theodore Brentano, die sich als gottbegnadete Sängerin eines wohlverdienten Rufes erfreut, hat sich bereit finden lassen, an diesem Tag viermal aufzutreten, und zwar ebenfalls im Vaudeville Theater. Natürlich ist die Festleitung hoch erfreut. Aber ein Wehmutstropfen ist doch in den Freudenbecher gefallen. Wer, fragt die Festleitung, soll und kann Frau Brentano als Leiterin der Champagnerbude ersetzen während der Zeit ihres Auftreiens?

Der Verein Saxonia wird am kommenden Samstag die Kirmes besuchen. Die Mitglieder versammeln sich um 7:30 Uhr Abends in der Rotunde des Freimaurertempels, Randolph und State Straße, und werden ersucht, auch ihre Familien mitzubringen.


ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

# THE FAIR

*The Store of To-Day and To-Morrow*

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

# Feiern die Vergrößerung der Bodenfläche um 27,000 Quadratfuß

**Seit Jahren schon beschäftigte uns die Aufgabe: „Wie können wir uns mehr Bodenfläche beschaffen?" Das Wachstum unseres Geschäftes drängte unsere Departements zusammen und von allen Seiten erscholl der Ruf: „Wir brauchen mehr Platz."**

Deshalb entschlossen wir uns, die offenen Höfe mit festen Fußböden zu schließen. Das war ein großes Unternehmen, denn es erheischte solide Konstruktion vom Basement bis zum Dach. Aber jetzt ist es fertig und ein Besuch des Ladens zeigt, daß die offenen Rotundas verschwunden sind und an deren Stelle haben wir **27,000 Quadratfuß weiterer Bodenfläche** gewonnen, eine Vergrößerung die wir nötig brauchten und die den Anforderungen des **wachsenden Geschäftes** dieses Etablissements genügen wird. Dieser vergrößerte Raum bedeutet **vergrößerte** Verkaufs-Einrichtungen, und vergrößerte Verkaufs-Einrichtungen bedeuten **größere** Gelegenheiten **ungewöhnliche** Waaren zu **ungewöhnlich** niedrigen Preisen zu offeriren.

**Um unsere Kunden mit diesen neuen Verkaufsräumen bekannt zu machen, veranstalten wir morgen Spezial-Verkäufe, jeder dieser Verkäufe findet auf einem Raum statt, der vor ein paar Wochen noch offene Rotunda war. Es wird ein wunderbarer Geld ersparender Verkauf sein an diesem altmodischen Bargain-Freitag.**

Auf jedem Verkaufsfloor, von den Säulen umgeben, die früher den offenen Platz einschlossen, finden morgen Verkäufe statt in welchen die **Ersparnisse riesig sein werden.** Keine Artikel sind in dieser Anzeige angeführt, von denen Ihr nicht unsere Versicherung habt, daß die Ersparnisse Eure Erwartungen weit **übertreffen werden.**

**Viele Departements haben zu diesem Verkauf beigetragen — und Herabsetzungen sind von beinahe sensationeller Natur.**

Kommt morgen hierher mit Erwartung von ungewöhnlichen Bargains und Ihr werdet **nicht** enttäuscht. Vom Grocery-Departement auf dem 7. Floor herunter bis zum Hauptfloor werdet Ihr **Preisüberraschungen ungewöhnlicher Art** finden. Kommt nach The Fair und seht wie wir die Erlangung dieser 27,000 Quadratfuß Bodenfläche feiern.

**Dieser Verkauf nur für einen Tag—morgen, Freitag, 31. März.**

Auf Verlangen in unserer Kredit-Office, 3. Floor, werden morgen gemachte Einkäufe auf das Aprilkonto übernommen.


# Die Kirmes.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

gesichert wurde. Dieser stählerne Behälter wurde dann in einen 6×8×6 Fuß großen, fast bis zum Rande mit Wasser gefüllten Behälter versenkt. Kaum hatte er den Boden erreicht, als Kapitän Newton ihm entschlüpfte und an seiner Stelle der beinlose Stubby Collins sich gefesselt im Kasten befand.

Wie das Kunststück zuWege gebracht wird, das ist das Geheimniß des Veranstalters der Vorstellung Stephan Juahasz, der sich natürlich hüten wird, es preiszugeben. Nur soviel war in Erfahrung zu bringen, daß die Sache für Kapitän Newton sowohl, als auch für Stubby Collins direkt lebensgefährlich ist.

**Empfehlenswertes Geschenk.**

Den Besuchern der Charity Kirmeß kann nicht dringend genug empfohlen werden, auch dem unter der Leitung der Frau Wm. M. Quinn stehenden Zigarren-, Zigaretten-, Teddybear- und Baseballboys-Verkaufsstand am Eingang zum Annex einen Besuch abzustatten. Dort sind gestern als reizende Geschenke, die jedes Kinderherz erfreuen werden, weiße Pudel mit elektrischen Augen, eingetroffen. Drückt man die Ohren dieser Pudel zurück, so flackern die Augen. Diese reizenden Spielsachen werden verlost.

Erwähnt sei ferner, daß jeder Käufer einer Zigarre oder einer Schachtel Zigaretten eine Zigarren- oder Zigarettenspitze gratis erhält und von den liebreizenden Damen A. Tynan, Martha Engle, F. Winkler, Anna Weis, Whitchurch und Willison bedient wird.

**Völkerwanderung im Annex.**

War am Eröffnungstage der Besuch des Anner, den man eigentlich als die Sportabteilung der Kirmes bezeichnen kann, ein ausgezeichneter, so konnte er gestern Abend als glänzend bezeichnet werden. Dicht gedrängt schob sich die festlich gestimmte Menge von einem Stand zum anderen und ließ sich nicht lange bitten, wenn sie von den liebenswürdigen Verkäuferinnen angesprochen wurde, den Geldbeutel zu öffnen. Dabei muß in Betracht gezogen werden, daß mit einer kleinen Ausgabe von 5 oder 10 Cents der gebefreudige Wohltäter und die Umstehenden nicht nur viel Spaß haben, sondern auch wertvolle Preise erringen können. Frl. Margarete Theurer, die auch gestern unermüdlich an der Schießbude ihres schwierigen Amtes waltete, versicherte einem Berichterstatter der „Abendpost", daß das Geschäft glänzend gehe. Der Versicherung bedarf es eigentlich nicht, da der Schießstand von eifrigen Schützen dicht umdrängt war und nicht genug Gewehre vorhanden waren, um die Schießlustigen zu befriedigen. Sollte das etwas mit der Kriegsbereitschaft zu tun haben? Auch das Zitronenwerfen war wieder der Sammelplatz von Dutzenden, die ihre Ehre darin setzten, den Negerschädel zu treffen. Manche der Herren waren so versessen, daß sie fast eine Stunde lang ihre Wurfgeschosse auf das Zielobjekt richteten, und der Neger sich schließlich mit einer gefütterten Kappe versehen mußte, da selbst sein eiserner Schädel auf die Dauer den schweren Geschossen nicht standhielt.

Da das Skeeballspiel den Damen anfänglich noch unbekannt war, verhielten sie sich am ersten Tag zurückhaltend, fanden aber bald Gefallen daran, zumal es reizende Preise zu erringen gibt. Mit der Zahl 100 kann eine Dame schon den kleinsten Preis, ein gefülltes Liqueurgläschen, erhalten, dessen Inhalt beim Umwerfen aber nicht ausläuft. Den Herren ist das Skeeballwerfen aber anscheinend ein äußerst unterhaltender Sport, da sämmtliche acht Bahnen fast immer von Spielern besetzt sind. Hier walteten gestern Frau M. Peri als Vorsitzende, und die Damen E. Mayfack, Margarete Zimmermann, M. Spanholz, C. Ragnow, M. Dickow, M. Schwaan, L. Romeiser und M. Thilberg als Gehilfinnen. Etwas Neues war das Stockringwerfen, dessen Stand gestern im Anner eröffnet wurde. Außer schönen Spazierstöcken kann man da geschnitzte Rauchutensilienbehälter erwerben, d. h. wer Glück hat. Eine Anzahl junger Damen ist hier tätig, darunter Frl. Irene McCormick, deren Vater zwar ein Irländer und deren Mutter eine Französin ist, die aber trotzdem die deutsche Sache für die gerechte hält und deshalb ihre Kraft in den Dienst der Wohltätigkeit stellt. Frl. Norma Schlotthauer ist so begeistert von der Sache, daß sie sich sowohl im Verkauf von Ringen für das Stockwerfen, wie dem von Heften, die Vaterlandslieder enthalten, betätigt. Man kann wirklich sagen, daß diese junge Dame alles daran setzt, möglichst große Einnahmen zu erzielen, und man muß es ihr lassen, daß sie durch ihr freundliches Wesen auch ganz besonders erfolgreich ist. Außer diesen Damen beteiligen sich noch Frl. Bernice Erickson, Frl. Clara Windgassen und Frl. Frieda Mayer am Verkauf der Ringe. Auch Frau Emil Schmidt mit ihrem aus 10 jungen Damen bestehenden Stabe hatte alle Hände voll zu tun, um die Karten für das Pferderennspiel auszuhändigen, die zum Gewinn von feinem Schokoladekonfekt berechtigen, das in Ein- bis Fünfpfundschachteln verlost wird. Natürlich machen auch Frau Henry Belden, die Vorsteherin der Kelly Spielbude, und der Wiegestuhl gute Geschäfte, ebenso finden die Lose für den Kraftwagen, die zu 50 Cents verkauft werden, reißenden Absatz. Da der Andrang zu den Einwurfmaschinen am Eröffnungstage ein so großer war, wurden gestern noch acht weitere aufgestellt.

**Arbeiten von Kriegsgefangenen.**

Wie schon gestern kurz berichtet, hat die Deutsche und Oesterreich-Ungarische Hilfsgesellschaft während der Wohltätigkeitskirmes ein Zelt errichtet, in dem sie Gegenstände, die Kriegsgefangene in England verfertigten, zum Vertrieb bringt. Der deutschen Kriegsgefangenen in Kanada verfertigte Arbeiten ein, welche auch zum Vertrieb kommen. Die sehr reichhaltige Sammlung besteht aus Osterkarten, hübsch gemalten Flaggenkarten und Stickereien, die von den Mannschaften eigenhändig verfertigt wurden. Frau Dr. A. C. Wiener, die gestern in dem Zelt die Oberaufsicht führte, erklärte dem Berichterstatter der „Abendpost", daß die Hälfte des in dem Zelt erzielten Ueberschusses den Verfertigern zu Gute kommen wird, die andere Hälfte an die Hilfsgesellschaft zur freien Verfügung abgeführt wird.

In dem Zelt waren gestern Frl. L. Arnold, Frl. Mezza Wood, Frau Ida Wallbrecht, Frau Anna Schädler, Frau Fritz Harder, Frau Fritz Fichtner und Herr Fritz Marx als Verkäufer tätig.


**Dr. Burgeß heilt Männer**

Dr. Burgeß sagt: Meine 13 Jahre im Dienste der Regierung haben mich in Erfahrung, Gewohnheiten, Sorgsamkeit u. Künstlichkeit dazu befähigt, trotz der vielen widrigen Umstände, mit denen Doktoren bei der Heilung von Krankheiten zu tun haben, einen Erfolg zu erzielen. Da er ein Apotheker war, ehe er Medizinar wurde, ist er im Stande, viele von seinen eigenen Mischungen herzustellen. Er verwertet alle die neuesten französischen, deutschen und italienischen Methoden und benutzt außerdem die neuesten amerikanischen Methoden, die er in diesem Lande kennen lernte. Dr. Burgeß gibt Euch schmerzlos und ohne Unterbrechung von Eurer Arbeit die neuesten Einspritzungen, darunter 606, 914, Rheum Phil Keime usw. in der Behandlung von allen **Blutstörungen, Krampfadern, Hydrocele, Beschwerden, verlorener MannesKraft, schwacher Blase, Kreuzschmerzen und allen privaten Leiden**, garantirt positiven Erfolg in möglichst kurzer Zeit. Bleibt nicht länger krank wegen Nachlässigkeit, Geldmangel, Scham oder Furcht vor Schmerzen. **Sprecht heute vor — Schadet es nicht auf.** Konsultation frei. Sprechstunden von 9 Vorm. bis 8 Abends täglich und 10 Vorm. bis 2 Nachmittags Sonntag.

**Dr. BURGESS,**
**123 Süd State Strasse, Chicago, Ill.**
gegenüber Siegel, Cooper & Co.

**MARSHALL FIELD & Co.**
**Basement Salesroom**

Sehr spezielle Preis Markirungen an

## Hutschleifen und Haarschleifen

**Hutschleifen, 55c und 80c das Stück**

In einfachen und in fancy Geweben in den beliebten Schattirungen; zwei sehr hübsche Muster zu 55c; drei zu 80c.

**Haarschleifen, 25c das Stück**

Drei Haarschleifen in den beliebten gangbaren Schattirungen; einfache und fancy Gewebe.

Mitte, State Str., Basement.

# MOELLER BROTHERS

**MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.**

## 75 Star Stamps frei!

Mit Einkaufs-Check von $1.00 oder mehr in jedem Departement und diesem Koupon.

Dieser Koupon berechtigt Euch zu 75 Star Stamps mit jedem Einkauf von $1 oder mehr in irgend einem Departement in Moeller Brothers' Läden, Freitag, 31. März, außer den regulären Stamps, wenn an Stamp-Pult mit Euren Verkaufs-Checks eingereicht.

Ein Set von 50 dieser Extra-Stamps gut in jedem Buch. So viele der extra 25 Stamps, wie Ihr zu gebrauchen wünscht, sind gut in jedem Buch.

Da Freitag unser monatlicher Dividendentag ist, geben wir auch

**10 Star Stamps frei**

an jede Person, die ihr Buch bringt, zusätzlich der

**Doppelten Star Stamps** Freitag den ganzen Tag.

### Halbe Preise nur für Freitag.

10c weiß emaillirte Tassen — 2 an jeden Kunden, Vierter Floor Annex. — Freitag, Stück..... **5c**

$4.50 Kombination Matratzen — eine an jeden Kunden, Dritter Floor Annex, Freitag.. **$2.25**

3000 Yards Scrim Reste — 10 Yards an einen Kunden — Zweiter Floor Annex. — Freitag..... **½ Preis**

39c türkische Handtücher — 22 bei 45 Zoll, 2 an jeden Kunden, Main Floor Annex, Freitag, St.. **15c**

15c schlichtweißes Baumwoll-Tape — 24 Yds. Bolts, Zwei an jeden, Notion Abteilung, Main Floor — Freitag, Bolt..... **7½c**

50c Unterhemden und -Hosen für Männer, Vier an jeden, Main Floor Annex, Freitag, Stück..... **25c**

1.00 Clarks Pure Malt Whiskey — Zwei an jeden, Main Floor Annex, Freitag, Stück..... **50c**

48c Flouncing, 27 Zoll breit — 10 bis 15Zöll. Stickerei, 5 Yards an jeden — Main Floor, Freitag, Yard..... **27c**

15c und 18c schwarze Kinderstrümpfe — Vier Paar an jeden, Main Floor, Freitag, Paar..... **8¼c**

15c Mirslin Bloomer-Beinkleider für Kinder — Stickerei-Einsatz, 2 Paar an jeden, Zweiter Floor, Freitag..... **7½c**

### Groceries.

Baldwins Gold Medal Mehl, Per ¼ Faß Sack für..... **$1.65**

Feinster granulirter Zucker — Mit $1.00 Bestellung od. Pfund staffee zu 25c oder darüber — 10 Pfd. für **64c**

Alaska rosa Lachs — Hohe Büchsen. Nicht mehr wie 2 an einen Kunden, Stück..... **8½c**

Bakers German Sweet Chocolate — 2 Stück an jeden Kunden, per ¼ Pfd.-Stück..... **5c**

Strikt frische Eier — Speziell, das Dutzend..... **21½c**

Maplegrove Creamery — frisch gemacht, Pfund..... **25c**

Holländische Heringe — Neuer Fang — Per Kübchen 99c; Stück..... **2c**

Soda Crackers — Frisch und knusperig — das Pfund..... **6½c**

American Family Seife — Speziell, 10 Stücke für..... **39c**

Rote Himbeeren — Schwere, volle Büchsen große Sorte, 20c die Büchse wert, — speziell, Dutz. $1.25, oder Büchse..... **11c**

Rio Kaffee — Golden-Mischung, 2 Pfund an jeden Kunden, Pfd..... **12½c**

### Fleisch.

Round Steak, von Native Beef — Pfund..... **19c**

Sirloin Steak, von Native Beef — Pfund..... **21c**

Prime Chuck Roast — spez. das Pfund für nur..... **14¾c**

Frischer Hamburger Steak, speziell das Pfund..... **12¾c**

Veal für Stew, speziell das Pfund für nur..... **14½c**

Swifts Brisket Speck, Pfd.. **19¾c**

### Liköre.

Feines Bock Bier — Kiste mit 2 Dutzend. **75c**

$1.25 Flasche Old Kentuck Pure Rye — 100 Proof vollst. Qt.... **68c**

Old Sunny Brook — Zur Zeit nur auf Flaschen gezogen, oder Old McBrayerKentuck Bourbon — Spez., die Flasche..... **69c**

Kalifornia Portwein, Gallone..... **89c**

Dal Hill Kentuck Bourbon Whisken — Reg. $1.00 vollst Qt. **57c**

Tafel Bier — Spez., Kiste mit 2 Dutz..... **65c**

**Koupon.**

Dieser Koupon und 49c gut für eine Flasche Cal. Klonat Brandy — drahtumflochtene Flasche.

## Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

**Hübsches Kleid für junge Mädchen.**

Der Rock dieses hübschen Kleides besteht aus einem Stück und ist an einer Unterbluse angebracht. Die Ueberbluse wird an den Seiten durch zwei Schnal-

len zusammengehalten und hat einen schmalen Umlegekragen. Die Aermel sind mit breiten Manschetten versehen. Das Kleid wird hinten geschlossen.

Für mittlere Größe sind 4½ Yds. 36 Zoll breiten Materials und 1½ Yards Stoff für die Unterbluse erforderlich.

Schnittmuster 7681. Größen 14, 16 und 18 Jahre.

**Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.**

### Preußische Art.

Schon jetzt sind in ganz Deutschland Behörden, Vereine, Kommissionen, Männer der Wissenschaft wie des praktischen Lebens eifrigst an der Arbeit, die Schädigungen unseres Wirtschaftslebens durch den Krieg nach Möglichkeit auszugleichen und neues Leben erstehen zu lassen, wo der eiserne Schritt des Schicksals die Saaten zerstampfte und die Früchte des Gewerbfleißes vernichtete. Die Preußen besonders haben es von Friedrich dem Großen gelernt, daß die Pflugschar des Bauern, das Werkzeug des Arbeitsmannes dem Zug der Heere folgen muß, daß, sobald der Kampf beendet, nicht schlaffes Ausruhen platzgreifen darf, vielmehr schaffende Arbeit sofort in erhöhtem Maße einzusetzen hat, sollen Kampf und Sieg Segen bringen. Noch ehe nach fast siebenjährigem Kampfe der Friede mit Maria Theresia geschlossen war, unternahm Friedrich II. Inspektionsreisen in die Neumark, nach Pommern, ins Halberstädtische sowie nach Westfalen, um in die Verwaltung persönlich einzugreifen, überall nach dem Rechten zu sehen und alles zu tun, was in seinen Kräften stand, das wirtschaftliche Leben des Landes neu zu heben und zu kräftigen. Unmittelbar nach Friedensschluß ließ der König aus den nun entbehrlich gewordenen Kriegsmagazinen über 25,000 Wispel Mehl, Korn und Gerste und 17,000 Wispel Hafer verteilen, um der ersten Not zu steuern. 35,000 entbehrlich gewordene Artilleriepferde wurden den Bauern als Feldgespanne überwiesen. Auch mit Unterstützungen in Bargeld knauserte Friedrich nicht, wo die Provinzen Not litten. Schlesien erhielt 3 Millionen Taler, Cleve 100,000 Taler, Ostpreußen 80,000 Taler Entschädigungsgelder für durch den Krieg erlittene Verluste.

Bei alledem aber wußte König Friedrich mit freigebiger Hand ein wachsames Auge zu vereinen und konnte sehr energisch nein sagen, wo er ein Entschädigungsgesuch nicht für hinreichend begründet befand. Als z. B. die Potsdamer Bäckermeister um Ueberweisung von Korn aus den Königlichen Magazinen ersuchten, schrieb Friedrich eigenhändig an den Rand der Bittschrift: „Sie haben über 500 Wispel gekriegt, es seindt Kanaillen, der Magistrat muß sie vorkriegen!"

— Gesetzwidrig. In dem Brief an Meiers hat sich ein kleiner Fettfleck eingeschlichen. Darf ich den wohl stehen lassen?

Ausgeschlossen — heut ist ja fettloser Tag!


**Vorsicht ist die Mutter des Porzellankastens.**

Wenn Sie Ihr gutes Geld für ein Stück Mahagoni-Möbel ausgeben, bestehen Sie darauf, daß Sie das bekommen, wofür Sie bezahlen. Mahagoniholz kostet ungefähr fünfmal so viel wie Birkenholz, nachgemachtes furniertes Mahagoni kostet ungefähr die Hälfte von dem soliden, echten Mahagoni. Auch gibt es fünf verschiedene Sorten Mahagoni. Sie können nur sicher sein, nicht übervorteilt zu werden, wenn Sie die Waare sehen, ehe dieselbe angestrichen, furnirt wird. Wir haben Eßzimmertische, dazu passende Stühle, Dressers u. Chiffoniers, alles aus solidem Mahagoni. Wir stellen unsere Arbeit nur dann fertig, wenn sie perfekt ist. Kommen Sie und sehen Sie sich die unübertroffenen Möbel an. Ueberzeugen Sie sich von dem Holze. Preise ebenso „billig wie in Möbelhandlungen.

**Wm. M. Jost & Co.** 330 S. Clinton Str., 2. Stock. ms28-ab3t

Verkaufe Land, Stadtlotten, Häuser, Improved Farms für Baar oder zu liberalen Bedingungen; tausche auch südliche oder nördliche Farmen für Stadteigentum. Exkursionen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. Officestunden 9 Morg. bis 9 Abds. und Sonntag Vorm. — L. v. d. Lee, etablirt 1890, Kemper Bldg., North Ave. und Halsted Str. ma9bolon-1mi



## 5c Toilet-Seife 2c

**Für Freitag ein spezieller Einkauf** von Holman's Toiletten-Seifen, einschließlich Peroxide, Honey, Glycerine, Pumice, Elder Flower u. s. w. — solange 8000 Stücke vorhalten (nur sechs jeden Kunden), das Stück..... **2c**

# Our Basement Boston Store

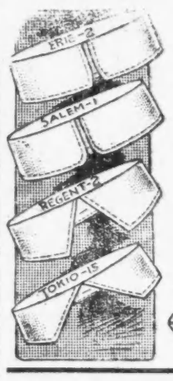
Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

## 3 x 3 Congoleum-Rugs 29c

**Congoleum Rugs, 3x3 Fuß, zu weniger als der Hälfte des regulären Preises;** gute, dauerh. Rugs, vollständig wasserdicht: Wegen geringer Fehlerim Dck. d. Muster, die regulären 60c Rugs (keine Post- od. Telephonbest. ausgeführt zu.... **29c**

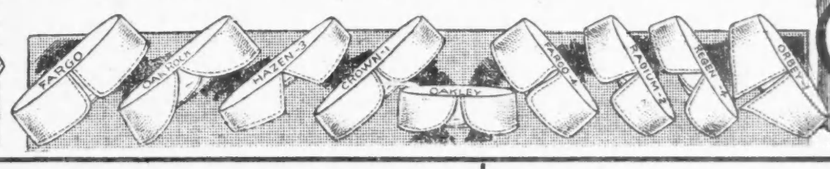
## 40,000 15c Stück oder 2 für 25c Interstate Brand Männer-Kragen, 55c Dtz.




Die „Interstate Collar Co." von Troy, N. Y., beschloß, keine Waaren mehr in ihrer Chicago Branch zu führen, und sie verkaufte uns deshalb ihr ganzes vorrätiges Waarenlager.

Nur weil wir sie alle (40,000) übernahmen, ist dieser sensationell niedrige Preis ermöglicht worden. Die Kragen sind alle rein, frisch und perfekt, beste Umlege- und Fold-Moden. (Keine Steh- oder „Wing"-Kragen.)

Kragen, die überall **15c** per Stück oder 2 für **25c** verkauft werden, alle Größen, einschließlich ¼ Größen, speziell für Freitag das Dutzend.... **55c**




**55c DOZEN**

## Neue Putzwaaren für Ostern

**Diese neuen Hüte, in einer reichhaltigen Mannigfaltigkeit von Facons und Farben,** sind mit hübschen Bandschleifen und Blumen garnirt, in einer Auswahl von hübschen Moden; wert $4.50, Auswahl, Freitag, zu..... **$2.23**

**Ein Sortiment von** Dreß-Facons, aus Hanf und fancy Braids, in Moden und Farben, die äußerst populär für frühzeitigen Frühjahrgebrauch sind; 95c Werte, zu..... **47c**

**Eine Muster-Partie von** Hüten, mit Sammetbändern, Blumen und Blätterwerk garnirt, in einer Mannigfaltigkeit von Farben und Moden; speziell, zu..... **$1.23**

**Zwei American Beauty-Rosen, mit Knospe und** Blätterwerk, in Jack, Old Rose und rosa; Freitag zu nur..... **12c**

Hüte werden frei garnirt.

## Außergewöhnliche Werte in Damentrachten

**Figurirte Challie Kimonos für Damen, Empire-Effekt,** nette Muster; persischer Border; speziell, zu **67c**

**Große Coverall-Schürzen** für Damen, Kimono-Aermel, in hellen und dunklen Percales, 50c Werte, zu..... **37c**

**Cambric Kombinations Korsetbezug** für Damen, mit Spitzen oder Stickerei besetzt; Beinkleider sind mit Spitzen kantirt; gewöhnlich 79c; Freitag zu..... **57c**

**Weiße Cambric-Unterröcke für Damen, besetzt mit** breitem Flounce aus Stickerei, einige mit Einsatz und Band Beading, speziell, zu..... **67c**

**Percale Dressing Sacques für Damen, in netten, passenden Moden, mittlere und dunkle Farben,** zu **47c**

**Muslin-Beinkleider für Damen, mit Tucks und** Stickerei-Kante besetzt, zu..... **37c**

## Handschuhe

**Kurze seidene Handschuhe** für Damen, in weiß, schwarz und Farben; doppelte Fingerspitzen; nur..... **24c**

**Ellbogen lange seidene Damen-**handschuhe, doppelte Fingerspitzen, in weiß und schwarz, Freitag zu..... **57c**

## Spezielle Werte in Wasch-Stoffen

**27zöllige feine** Qualität Kleider-Gingham, Plaids, Karrirungen u. Streifen, 12½c Werte, zu, Yard. **8¼c**

**36zölliges Kleider-** und Wrapper-Percale, mittlere und dunkle Farben; sind 12½c Werte; zu, die Yard, **8½c**

**36zölliges feines gebleichtes** Muslin, Cambric-Appretur, vorzüglich für Bettlücher und Kissenbezüge, zu, Yard. **6¾c**

**36- und 40zöll. feine** Qualität ungebleichtes Bettuchzeug, richtige Breite für Bettlücher und Kissen beziehe. Auswahl, Yard. **6¾c u. 7¾c**

**Feine Draperie-Cretonnes,** hübsche Printings für Draperien, Couch-Decken und so weiter, zu, Yard. **9½c**

**5000 Yards** Reste von Waschstoffen, Prints, Ginghams usw., in Kleider- und Waist-Längen, zu, Yard. **4¾c**

## Leinen-Tücher

**Gebleichtes deutsches Damast-Handtuchleinen,** in Würfel-Muster, waschechter blauer Border; nur 20 Yards an jeden Kunden, zu, Yard... **5c**

**90c gebleichte Damast-Tischtücher,** 58x72 Zoll, Leinen appretirt; Blumen-Border; speziell, nur..... **47c**

## Kleider-Stoffe

**5 Kisten Fabrikrester von ganzwollenen** Sturm-Serges, Panamas, Suitings etc.—schwarz und farbig—36 bis 50 Zoll breit. Das Drei- bis Vierfache des Preises wert, falls vom ganzen Stück. Um 2 Uhr Nachm., so lange Vorrat reicht; die Yard für nur..... **15c**

**Fabrikrester von feinen Coating Serges, Satin Cloth, Hairline Serges u. Granites Melrose Cloths, Mohair Brilliantines etc. — in Cream, Schwarz und einer großen Auswahl von hellen und dunklen Farben. In Längen bis zu 7 Yds. 50c bis 60c Werte; die Yard für nur..... 29c**

**Reste von Kleiderstoffen** und Suitings in hellen und dunklen Farben—einige etwas zerdrückt und beschmutzt. In Längen bis zu 4 Yds. Das Doppelte des Preises wert; die Yard.. **15c**

**Reste, Ueberbleibsel und Enden** von Kleiderstoffen u. Suitings. Serges, Shepherd Checks, fancy Checks, Covert Cloths etc.; in hellen und dunklen Farben. In Längen bis zu 5 Yds. zu haben. Es sind dies 50c Werte; die Yard zu..... **25c**

## Coats, Kleider u. Waists für's Frühjahr

**Ein Einkauf von genau 250 Kleidern, alles** neue und populäre Moden, harrt Eurer Auswahl hier am Freitag. Sie sind aus Taffeta, Baumwolle oder Crepe de Chine gemacht. Eins wie abgebildet. Weiße Seide-Faille-Kragen und -Manschetten; Skirts Shirred und schlichte Moden; imitirte Taschen; in schwarz, Navy, Belgium, grau, braun, Rose usw.; Kleider, die $9.00 wert sind, zu nur..... **$6.97**

**Mäntel für Damen und Fräulein,** aus Serges, Panamas, Shepherd-Karrirungen, Streifen und Novelty-Stoffen gemacht; Gürtel-, Flared- und Box-Moden; in schwarz, Navy und Mischungen; Größen 14 bis 44; $7.50 Werte, zu..... **$4.97**

**Waists** Damen-Waists, aus schlichten weißen Voiles und Lawns gemacht, nett bestickte Muster und hübsch gestreifter Madras, in geschneiderten Moden; Dreiviertel- und volle lange Aermel; Größen 34 bis 44; 75c Werte; speziell, für Freitag, zu..... **49c**

## Seiden-Stoffe

**Doppeltbreite schlichte** und Novelty seide-gestreifte Crepe de Chines, prächtig glänzende schwere Qualität für Waists und Kleider. In all den neuen Promenaden- und Gesellschafts-Farben, welche in dieser Saison so beliebt sind. Wir offeriren hier einen außergewöhnlichen Wert; die Yard zu **47c — 39c**

**36-zölliger Novelty seide-**gemischter Kleiderstoff in neuen Tweed Effekten—nett u. zweckdienlich als Promenaden-Kleider für das Frühjahr. 50c-Wert; die Yard zu... **35c**

**26-zöll. Satin Mœssalines,** feine schwere Dreß-Qualität in all den beliebten Farben, in hellen und dunklen Schattirungen, dicht gewebte und dauerhafte Qualität, prächtig glänzender Finish — andere verlangen 89c —die Yard zu..... **69c**

**Seide-Reste** in 2 Spezial-Partien von schlichten u. fancy seide-gemischten Kleider-Seiden, schwarzen und farbigen Crepe de Chines, Poplins, Taffahs, Secco Seiden etc.; speziell am Freitag die Yard zu **29c — 14c**

## Bänder

**Moire-Band, in Copenhagen,** Old Rose, grau, Coral und allen neuen Putzsachen-Schattirungen; geeignet für Hutschleifen; reg. 24c Wert, Freit. Yd. **15c**

**Reinseidenes Taffeta- und Moire-**Band, 4½ Zoll breit, in weiß, rosa und blau, 15c Wer., speziell, zu, Yard..... **10c**

## $3 Paar Spitzen-Gardinen, jede 67c

**Einzelne Spitzen-Gardinen in Cable und Scotch Net Geweben.** Nummern von netten Mustern. Viele passen zueinander. Reg. 2.50 u. 3.00 das Paar; speziell das Stück zu..... **67c**

**Nottingham Gardinen** — 2½ Yards lang — Double Thread Net. 50c Wert; das Paar für..... **29c**

**Marquisette-Reste,** „Open Work" Voiles etc. Werte bis 20c; die Yard für nur..... **7½c**

**10c Gardinen Swiß** — volle Stücke — speziell in diesem Verkauf am Freitag die Yard... **6½c**

**45c „Sunfast"** Drapery Madras — speziell in diesem Verkauf die Yard zu..... **28c**

## Männer-Hüte

**Für Freitag sicherten wir uns** 100 Dutzend braune steife Hüte für Männer, die wir zu einem ungewöhnlich niedrigen Preis offeriren. Ihr werdet viele gute Moden hierunter vorfinden. Auswahl für morgen zu..... **10c**

## Weitere Partien von Knaben-Kleidern von Chas. Steins (Ridgway Ill.) Bankerottlager zu 63c am $

**Norfolk-Anzüge für Knaben — gemacht aus dunklen und** mittelfarbigen, kräftigen Kassimeres in Streifen u. Mischungen. Größen 7 bis 16 Jahre. Stein's $2.25 Anzüge in diesem Verkauf zu nur..... **$1.43**

**Novelty Knaben-Anzüge in Middy-, Tommy Tucker- und Russian Moden. Die meisten in Serges und fcy. Geweben —wurden früher zu Preisen bis $3.50 verkauft. Wir fügten noch hinzu Sailor- und Glen Urqhard Plaid Tommy Tucker Anzüge. Größen 3 bis 8 Jahre; speziell am Freitag..... $1.87**

**Stein's „Neckband" Knaben-Blusen** aus dunklen und hellen Waschstoffen. Größen 5 bis 15 Jahre; 29c Werte für nur..... **16c**

**Stein's 33c Knaben-Hosen in gestreiften Cassimeres;** Größen 6 bis 14 Jahre; am Freitag zu..... **21c**

## Schuhtrachten für Damen verkauft zu halben Preisen

**Ein spezieller Einkauf von etwa 3000 Paar $2.00** und $2.50 Schuhe für Damen, von einem großen östlichen Händler zu etwa der Hälfte.

Einbegriffen sind: $2.00 Patentleder Knöpf- und Schnürschuhe für Damen, mit Kid- und Zeug-Tops, alle Größen. $2.50 Knöpf- und Schnürschuhe für Damen, Gunmetal Kalbleder, Tip- und schlichte Zehen-Moden; Kid- und Zeug-Tops; alle Größen.

$2.50 Patentleder und Sammet Gypsy-Stiefel für Damen, französische Absätze, alle Größen, und viele andere Moden; Freitag, Auswahl, zu..... **$1.37**

Finanzielles.

## Zinsen

**werden auf Sparkassenkontos zur Rate von 3 Proz. das Jahr bezahlt, halbjährlich gutgeschrieben. Einlegern wird absolute Sicherheit geboten mit prompter und höflicher Bedienung in einer äußerst bequemen Lage.**

**First Trust and Savings Bank**

Emile K. Boisot, Präsident.

Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn St. — Kapital und Ueberschuß $10,000,000

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

## Kriegsanleihe

zum billigsten Tagespreis.

## Geldsendungen

nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn wie immer billigst.

## Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeden Art.

**K. W. KEMPF**

seit 1894 in dem altbekannten Platze

**120 N. La Salle Strasse.**

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. 18mz*x

## Geldsendungen

für Ostern, — nach allen Orten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn. Schnell, billig und unter Garantie.

## Kriegsanleihen

**Deutsche, österreichische und ungarische.**

Spezielle Geldsendungen an Gefangene in Frankreich, England und Kolonien und in Rußland werden mit größter Sorgfalt ausgeführt.

**JOS. ASCHKAR,**

— im Geschäft seit 1900 —

**755 W. North Avenue,**

Ecke Halsted Str., eine Treppe hoch.

Offen von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. 1my*x

Finanzielles.

## Billigste Quelle

— für —

**Staats-**

— und —

**Kriegs-anleihen**

zu billigsten Preisen

**Geldsendungen**

heute billiger als zuvor.

**STATE Commercial Savings BANK**

**1935 Milwaukee Avenue**

Telephone: Humboldt 46 27mz*x

Deutsche, österreichische und ungarische

## Kriegsanleihe

## Geldsendungen

Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland, unter vollster Garantie, billiger als irgendwo! Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!

## Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgefertigt.

**J. V. ZINNER & CO.**

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.

**619 W. North Avenue,**

**1400 W. 51. Str.,** Ecke Loomis.

Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1. 27ot*x

## Oster-Geldsendungen

nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn

werden schnell und sicher unter voller Garantie zu dem niedrigsten Tageskurse befördert.

Schiffskarten, Erbschaften und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgeführt.

**South-West Merchants State Bank**

Unter Staat Aufsicht.

Ausländisches Wechsel Dept.

Joseph M. Tomanschek, Manager.

**5105-5107 S. Ashland Ave.**

Offen von 8:30 Morgens bis 5:30 Abends; außerdem Montags, Donnerstags und Samstags von 7 bis 9 Abends. fe9bfasondo3mt

**Leset die „Sonntagpost"**

**RHEUMATISMUS**

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. Zu der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus und Zeugnisse.

**SCHRAGES $1,000,000 CURE**

Clark Str. und Webster Ave., Chicago. ol22bofadt*

Trinkt

**Denisons Kaffee**

Immer rein und schmackhaft 26jatjax

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der Abendpost.

## Krankheiten

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden. Rheumatismus. Vergiftungen, Geschwüre u. Ansteckungen werden gründlich und ehrenhaft behandelt.

**Dr. O. E. MEYER,**

Deutscher Arzt,

39 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52.

Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".

Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends, Sonntags 10—12. 15ma bopiltontmi

**Großes Feuer an Lake Str.**

Deshalb verkauft die White Sewing Machine Co. in ihrem temporären Quartier 178 N. Dearborn Str., nahe Lake Str., eine große Anzahl von White Nähmaschinen, etwas beschädigt, zu der Hälfte des Preises u. weniger, Tel. Central 480. 19malondibo,1ms

**Elastische Strümpfe, Bandagen- Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.**

Strumpf, Kniekänge, Seide..... **2.25**
Knie-Stück — Seide..... **1.75**
Knöchel-Stück — Seide..... **1.70**
Leibbinden — Seide..... **3.25**

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.

Offen täglich von 9 Vorm. bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

**Hottingers Fabrik**

**801-803 Milwaukee Ave.,**

Ecke Chicago Ave.

6. Stock — Nehmt den Elevator.

**Private Leiden.**

Verlorene Manneskraft — Beschwerden—Varicocele—Privatkrankheiten—Blutvergiftung schnell und zu geringen Kosten, dauernd geheilt.

**Seien Sie nicht im Zweifel**

besuchen Sie mich wegen freier Konsultation und ich werde Ihnen offen und ehrlich sagen, was ich für Sie tun kann. Keine falsche Versprechungen. In meiner 23jährigen Erfahrung als Spezialarzt habe ich tausende geheilt und viele von vorzeitiger Schwäche gerettet. Ich benutze die neuesten Serum-Behandlungen. Ich habe die modernsten Apparate zur Diagnose und Behandlung.

**Stunden:** Täglich 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Montags, Mittwochs und Freitags: 9 Vorm. bis 6 Abends. Sonntags und Feiertage: 9—11 Vormittags.

**Dr. WEINTRAUB**

Deutscher Spezial-Arzt,

36 West Randolph Str., Ecke N. Dearborn Str., Zweiter Floor. mo5abdo*

Verlange

**Biedermann's Kaffee**

Deutsch-Amerikanische Firma

Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee. 7da*x

**W. H. SCHMITT**

Deutscher Rechtsanwalt,

3. 508 Masonic Temple, Telephone Central 2472

Verläßliche Behandlung. Mäßige Preise. ma14bdolon3m

# WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

**Freitag, den 31. März, ist**

# Red Letter Day

**An diesem Tage geben wir**

## 10 T.H. Stamps Frei

**mit jedem Buch, das Sie füllen wollen.**

**Eine Partie Rester und Ueberbleibsel** von Waschstoffen, wie Poplin, Pongee, Satin, Longcloth und fancy Waistings, alles gute Schattirungen und Bängen, wert bis zu 19c, Yard..... **7½c**

**Einfarbiger Kleider-Gingham,** in blau, rosa, lohfarbig oder grün — echtfarbig, Fabrikreste, wert 10c — die Yard zu..... **5½c**

**Fancy Outing Flannell,** schwerer Nap auf beiden Seiten, hübsch karriert, gestreift oder einfach, Fabrikreste, 12½c Sorte — speziell, die Yard..... **8½c**

**Ungebleichte Bettuchstoffe** — schwerer runder Faden, 36 Zoll breit, die Yard..... **5c**

**Gebleichte Bettücher,** aus schwerem Sheeting gemacht — Größe 72x90 — speziell — das Stück zu..... **29c**

**Reinwollener Batist,** angefeuchtet und geschrumpft, passend für Frühjahrskleider, in allen südwerdenden Schattirungen — die Yard zu..... **48c**

**Corded Seide-Waisting,** glänzender Finish, in lohfarbig, blau, navy oder grau, für Waists passend, die Yard..... **29c**

**Ein Dutzend Seide Haarnetze,** mit oder ohne Elastic, wert 40c; ein Packet Haarnadeln, 12, 6 oder 3 Pins, je nach Größe, wert 25c; — Gesammtwert 65c; — speziell zu..... **25c**

**Kugellager Rollschuhe für Knaben** oder Mädchen, in irgend eine Größe herstellbar, speziell zu.... **$1.10**

**Velocipede für Knaben von 3 bis 5 Jahren,** mit Stahlreifen zu $1.25; mit Gummireifen zu..... **$1.95**

**$3.50 zusammenlegbare Go-Carts,** „Reclining" Rücklehne — Gummireifen — speziell zu..... **$1.95**

**Kölliger Brot- oder Fleischermesser,** mit Cocobolo-Griffen — gute Qualität Stahl — speziell zu..... **17c**

**Bilderrahmen, in Gold- oder Eichenholz-Finish,** Format so groß wie 16 bei 20 Zoll — ohne Glas — speziell am Freitag zu..... **25c**

**Climax Tapeten-Reinigungsmittel** — 3 Büchsen für..... **25c**

**Schwarze oder weiße baumwollene nahtl. Damenstrümpfe,** doppelte Fersen und Zehen — Paar 7c; 3 Paar für..... **20c**

**Gerippte Union-Suits für Männer,** in allen Größen — die reguläre 50c-Qualität — speziell zu..... **39c**

**„Shaped" Leibchen für Damen,** niedriger Hals, Wing- oder keine Aermel, regulärer 25c Wert, speziell zu..... **14c**

**Negligee-Hemden für Männer,** angenähte gestärkte Manschetten, mittlere oder dunkle Muster, 50c Wert, zu..... **27c**

**Pad Strumpfhalter für** Männer, assort. Farben, 25c Werte, zu..... **12½c**

**Niedrige Kanvas-Schuhe für Damen,** Ueberbleibsel, unvollständige Größen, $1.00 Wert, — das Paar zu..... **25c**

**Niedrige Damenschuhe, aus Patent** Colt, Suede oder lohfarbig, unvollständige Partien und kleine Nummern, $1.50 Wert — das Paar zu..... **25c**

**Pompon Slippers für Damen** — in schwarz, blau oder rosa — reguläre 50c Werte — das Paar zu..... **25c**

**Kleider für Damen und Mädchen,** — aus Poplin, Serge, Crepe und Seide-Kombinationen gemacht, Größen 16 bis 44, regulär $7.98, speziell am Freitag, die Auswahl zu..... **$3.98**

**Madame X Domestic Zigarren,** $1.35 Kiste von 50 Stück zu..... **75c**

**Red Belt Rauchtabak** — 5c-Büchsen — 9 Büchsen für..... **30c**

**25c umgedrehte oder aufrechte Gas-Mantles,** ungewöhnlich stark u. dauerhaft, geben ein Licht von 150 Kerzenstärken, alle Standard-Größen, zwei für..... **25c**

**Einzelne Nottingham Spitzengardinen,** Fabrik-„Seconds", weiß oder Ecru, assortirte Allover und einfache Center Muster, mittlere Größe, mit Borten, — 2½ und 3 Yards lang, — es können Paare zusammengefügt werden, — Auswahl — das Stück zu..... **25c**

**Assortirte Partie Arminster Rugs,** Größe 27x54, große Auswahl von Allover-, Floral-, Ziet- und Medallion Center Muster, reiche gemischte Farben, — reguläre $2.00 Werte — die Auswahl zu..... **$1.39**

**Norfolk Knabenanzüge, Größen 6 bis** 16 Jahre, dunkle Farben, zum Teil mit gefütterten Hosen, — regulär $2.95 — speziell zu..... **$1.95**

**Waschbare Knabenanzüge, alle neuen** Frühjahrs-Facons, alle Größen von 2 bis 8 Jahre — speziell zu..... **39c**

**Schwarze oder weiße gerippte baumwoll.** nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, Größen 6—9½; 5pcs., Paar... **10c**

## Ausgewählte Nahrungsmittel

**Eier,** ausgewählt und groß, garantirt frisch — das Dutzend..... **24c**

**Frisch gerösteter Kaffee** — Santos — das Pfund zu..... **15c**

**Swifts Premium Butterine** — rein u. gesund — das Pfund..... **23c**

**Ananas Marke** hawaiische geschnittene Ananas, die Büchse..... **18c**

**Beste runde Sommerwurst,** — Pfund..... **15c**

**White Bear reine Apfelbutter** — Glas..... **10c**

**Lewis Lauge oder Dutch Cleanser** — drei Büchsen für..... **25c**

**Beste Waschseifenschnitzel** — speziell — drei Pfund für..... **23c**

**Rumford reines Phosphate Backpulver,** Pfund-Büchse zu..... **21c**

**Feinster granulirter Zucker,** speziell, das Pfund zu..... **6¾c**

### Liköre

**Keystone Whiskey, regulärer Preis $3.00,** die Gallone zu $2.40; — halbe Gallone zu..... **$1.25**

**Pennsylvania Rye** Whiskey — speziell am Freitag — volle Quartflasche zu..... **49c**

**Jack Cowan Bourbon Whiskey,** „bottled in Bond", volle Quartflasche zu..... **75c**


(Eigenbericht der „Abendpost".)

### Kriegsplauderei vom Rhein.

Der Kampf vor Verdun und unsere Feinde. — Wie es in Deutschland aussehen soll. — Die Verpflegung unseres Heeres. — Kriegsmüdigkeit unserer Feinde. — Die Erfolge des U-Bootkrieges. — Ein kräftiges Wort an die Flaumacher.

Sinzig, den 4. März 1916.

Vor Schluß des Winters noch ist der eiserne Wall der deutschen Truppen an der Westfront lebendig geworden und der von unseren Feinden so oft tot gesagte deutsche Angriffsgeist hat zu neuen wuchtigen Schlägen gegen den alten Erbfeind ausgeholt. Blitzartig hat die deutsche Offensive vor Verdun eingesetzt und in zähem Ringen Tag für Tag neue, immer ausgedehntere Erfolge erzielt. Der Umstand, daß der deutsche Angriff nicht nur in der Gegend von Verdun aufgeflammt ist, sondern an vielen Stellen der langen Front emporzüngelt, läßt den Gegner in Ungewißheit darüber, wo eigentlich der am stärksten bedrohte Punkt ist, wo die deutsche Heeresleitung ihre Kräfte zum Durchbruchvorstoß ansetzen mag.

Die Bemühungen unserer Feinde den Wert Verduns als Festung herabzusetzen berechtigen uns allein schon zu den besten Hoffnungen. Denn diese Taktik unserer Gegner kennen wir ja zur Genüge. Sobald ein Platz genommen war, oder wenn er sich auch nur in ernster Gefahr befand, genommen zu werden, dann büßte er sofort seine militärische Bedeutung ein, wenn er vorher auch als uneinnehmbare Festung von unvergleichlich hervorragender strategischer Bedeutung gepriesen worden war. Dies Manöver hat man jetzt zunächst mit dem Fort Douaumont wiederholt, das nach französischen Preßberichten auf einmal gar keinen militärischen Wert besessen haben soll, und das von den Deutschen, wie die Londoner „Times" feststellt, nur als ein verlassenes Bauwerk erobert worden sei. In Frankreich sagen sich allerdings einsichtige Leute, daß dem bedrängten französischen Heer nicht durch die Anteilnahme der Briten geholfen werde, daß Frankreich vielmehr jetzt endlich doch erwarten dürfe, daß die Engländer, die einen Teil der Westfront bilden, und sich bei Calais festgesetzt haben, zu Gunsten der bedrängten Heeresteile vor Verdun eingreifen sollen.

Viel mehr als heiße Wünsche vermögen die Engländer heute für ihre Verbündeten kaum noch aufzubringen; denn sie sind von einer solchen Nervosität gepackt und geschüttelt, daß sie fast ein Bild zum Erbarmen abgeben. Neutrale, die Gelegenheit hatten, Paris und London in den letzten Wochen zu besuchen, bezeugen einmütig, daß die Leute dort nachgerade aus dem Häuschen geraten sind; denn sie hätten sich unter dem Krieg doch etwas ganz anderes vorgestellt.

Nach wie vor suchen die feindlichen Staatsmänner und Zeitungen das Volk mit dem Hinweis darauf, daß Deutschland am Ende seiner Hilfsmittel angelangt sei, über die Mißerfolge auf den Schlachtfeldern zu trösten, und daß unsere Soldaten kriegsmüde seien und mit dem Volke dringend Frieden verlangten. Das ist natürlich einfältiges Geschwätz, das durch die vielen Berichte wirklich neutraler Zeitungen und Reisender widerlegt wird. Unsere Heere an der Front, wie im Lande selbst, werden gut verpflegt und der Kampfesmut ist der alte geblieben. Auf meinen dienstlichen Ausflügen komme ich häufig nach benachbarten rheinischen Orten, in welchen deutsche Verwundete sowohl, wie aktive Truppen einquartiert sind. Beispielsweise sind in den weltbekannten großen Sommerhotels in Rolandseck, Remagen, Neuenahr und vielen anderen Orten Verwundete untergebracht, die dort wie man zu sagen pflegt, ein Leben wie Gott in Frankreich führen, und wie es unseren Soldaten geht, die nach der Front abgehen sollen, einem Heer von mehreren Millionen, darüber habe ich schon in früheren Briefen eingehend berichtet.

Eine ganz andere Stimmung herrscht dagegen, wie aus französischen Originalbriefen hervorgeht, die unserer Heeresleitung in die Hände fielen, bei den französischen Soldaten. Eine große Anzahl davon sind soeben veröffentlicht worden, und wer sie liest, zweifelt keinen Augenblick daran, daß nicht unsere, sondern die französischen, englischen- italienischen und russischen Soldaten kriegsmüde sind. Nur Klagen über schlechte Verpflegung und Behandlung, und die Hoffnung, daß das grausige Schlachten endlich zu Ende gehen möchte, sind darin enthalten, und dieselbe verzweifelte Stimmung spricht aus den Briefen, welche die Angehörigen an ihre im Felde stehenden Söhne richten. Eine wahre Panik ist in England ausgebrochen, weil jetzt auch die verheirateten Wehrpflichtigen zu den Fahnen einberufen werden sollen, und in den französischen Familien, die ihre Söhne auf die Schlachtbank liefern, herrscht eine ähnliche Stimmung.

Der „Nieuwe Rotterdamsche Courant" veröffentlicht ein Verzeichniß der durch deutsche Tauchboote hervorgerufene Schiffsverluste unserer Feinde. Zusammen wurden 670 Schiffe torpedirt, davon 611 Handelsschiffe und 59 Kriegs- oder zu Kriegsschiffen gehörende Fahrzeuge. Von diesen 670 Schiffen waren 439 englische. Frankreich hat 44 Schiffe verloren, Rußland 29, Italien 28 und Belgien 6 Fahrzeuge. Von neutralen Schiffen wurden außerdem 54 norwegische und eine große Anzahl zu anderen Staaten gehörende Dampfer, die im Kriegsgebiete von deutschen Torpedobooten getroffen wurden, versenkt. Es sind dabei gegen 14,000 Menschen umgekommen, wovon etwa 10,000 zu Truppentransporten und der Marine gehörten. Und dies allein in dem Zeitraum vom 4. Februar 1915 bis zum 4. Februar 1916!

Der eigentliche Kampf der Unterseeboote gegen bewaffnete Handelsschiffe wird noch beginnen, und wir werden uns nicht durch die Drohungen des Präsidenten Wilson mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen einschüchtern lassen.

Die Drohungen des „Echo de Paris", den neuen deutschen U-Bootkrieg dadurch lahmzulegen, daß man gefangene Deutsche und Oesterreicher an Bord der bewaffneten Handelsschiffe bringen wolle, läßt uns ebenfalls kalt. Das menschenfreundliche Pariser Blatt vergißt, daß uns zur Vergeltung bedeutend mehr Gefangene von der Verbandsseite zur Verfügung stehen, als dieser Deutsche und Oesterreicher.

Bei uns gibt es auch sogenannte Flaumacher und schlappe Seelen, welche vor jedem kräftigen Schritt in der U-Bootfrage in feiger Weise zurückschrecken. Gegen diese wendet sich kräftig und mit einer erfrischenden Deutlichkeit der Berliner Mitarbeiter der Kölnischen Volkszeitung. In einem Leitaufsatz, der in vielen Zeitungen abgedruckt wurde und stürmischen Beifall fand, heißt es darin unter anderem:

„Dieselben Leute und dieselben Kreise, die jetzt gegen den U-Bootkrieg in hinterhältigster Weise flaumachen, haben im Frieden stets gegen des Reiches Wehr und Rüstung mit den gleichen Gründen flaugemacht. So oft eine Marinevorlage vor den Reichstag kam, erhoben jene Gruppen einen Warnungsschrei: „Um Himmels Willen keine Marinevorlage! Sie kann nur unsere Versöhnung mit England stören!" Sobald eine Militär- oder Wehrvorlage vorbereitet wurde, hieß es: „Nur keine Militärvorlage, wo doch Anzeichen vorhanden sind, daß wir mit Frankreich in besseres Verhältniß kommen." Heute rufen die Flaumacher nieder: „Um Himmels willen keine Verschärfung des U-Bootskrieges, er bringt uns neue Feinde, darunter auch Amerika, falls wir England aushungern wollen." Das deutsche Volk aber verlangt mit seiner Regierung, daß der Krieg rücksichtslos geführt wird, nach dem Rezept des alten Fritz und Blüchers: „Der Feind wird geschlagen, wo er zu treffen ist." Die Flaumacher sind die Leute und Zeitungen, die das deutsche Volk durch Freihandel nach englischem Muster beglücken, unsere Landwirtschaft vernichten und uns vom Auslande abhängig machen wollten.

August Boecklin.


## Zahnschmerzdämonen arbeiten Ueberzeit

**Weshalb es zulassen, da doch sofortige Hilfe bereit ist.**

E-Z Tooth Filler ist ein wunderbares Präparat, das nicht nur Zahnschmerzen in dem Moment der Anwendung beseitigt, sondern auch die Höhlung ausfüllt, gerade wie Gold oder Silber es tun. Leicht anzuwenden und schnell wirkend — schützt den empfindlichen Nerv gegen kalte Luft und Mundsäure, die ihn peinigen und Weh und Schmerz verursachen. Eine Füllung so dauerhaft als irgend eine, die $10 kostet. Seid Euer eigener Zahnarzt, spart Zeit und Pein, die Ihr sonst im Zahnarztstuhl aushalten müßt. Die Zahnwehdämonen halten sich nicht auf, wo man E-Z Tooth Filler gebraucht und sie kehren auch sobald nicht zurück. Zeugnisse von Leuten, die Füllung über 3 Jahre im Zahn haben und keine Schmerzen.

E-Z Tooth Filler ist zum Verkauf bei Eurem Apotheker zu 25c die Flasche, oder wird direkt nach Empfang des Preises verschickt von Chas. A. Bertrom Drug Co., 3471 Elston Ave., Chicago.

Zum Verkauf und empfohlen in Chicago bei den nachstehenden Drug und Department-Stores, Siegel, Cooper & Co., Boston Store, W. A. Wiebodt & Co., G. Limning & Co., C. K. Balgreen & Co., 39 u. Cottage Grove Ave., Schmidt & Bros., 71. und Cottage Grove, Otto A. Hartwig, Milwaukee und Western Ave., H. Klein, 14. und Liberty Str., Geo. Fenz, North Ave., und Halsted, John F. Chwatal, 2756 W. 22. Str., Economical Drug Co., 122 S. State Str.



Alle Kredit-Einkäufe am Freitag sind zahlbar im Mai

# Rothschilds' Monatsende-Verkauf

## 31. März

Morgen ist Red Letter Tag. Zehn „S. & H." Trading Stamps frei für jedes teilweis gefüllte Buch das Ihr vorzeigt, zusätzlich zu den mit allen Einkäufen verabfolgten regulären Stamps. Ein wundervoller Tag für kluge Käufer — Ende-des-Monats-Spezialitäten und Freitag „Clover" Bargains in jedem Departement dieses großen, geschäftigen Ladens.

RED LETTER DAY

CLOVER DAY

Achtet scharf auf die nicht angezeigten Clover-Bargains. In jedem Departement ist eins zu finden.

**Neue 1916 Gondola Kinderwagen, $17.50**

Sehr hübsch und geräumig, durchweg m. Corduroy gepolstert, Guggardine, volle Cushions — Fußplatz gut in der Mitte, so daß Kind in jedem Ende gut sitzen kann, lange Stahl Tubing Pushers, stählerne Sprungfedern, schnell abzunehmen, 14½zöll. Gummireifen Räder, grau u. ecru. $17.50.

Fünfter Floor.

**Spezial-Verkauf von neuen Frühjahr Mädchen-Coats zu $2.95**

Eine feine Auswahl in Shepherd Checks und marineblauen Serges, beide Facons sind abgebildet, volle Box Facon, durchweg gefüttert — mit abnehmbarem weißem Pique Kragen — Größen von 6 bis zu 14 Jahren — speziell zu nur **$2.95**

Echtfarbige rote und blaue Ratine Regen-Capes — $1.39. Seidegefütterte Hoods, 6 bis 14 Jahre.

Vierter Floor.

**Tafeta- und Kombination Serge- u. Tafeta Suits für Damen, $16.75**

Reguläre $22.50 Werte.)

Die attraktivsten Facons, welche in der kommenden Saison vorherrschen werden. Serge und Tafeta werden die beliebtesten Stoffe sein. Wir zeigen mehrere neue Modelle, welche genaue Nachahmungen von importirten Modeln sind und würden große Werte zu $22.50 sein. Andere Modelle zu diesem Preis werden gezeigt in Gabardines, Shepherd Checks und Tafeta. Der hier abgebildete Suit ist aus Tafeta. Ein Freitags-Bargain zu..... **$16.75**

**Damenmäntel, $10.75**

Ihr werdet über unsere Auslage von Frühjahrs-Coats entzückt sein und ebenso erstaunt über diese spezielle Offerte zu $10.75. Sie sind vorzüglich geschneidert und grazis geschnitten, alle die neuen Linien zeigend. Individualität ist ein Hauptzug in diesen Kleidern und Ihr werdet sie außerhalb des Gewöhnlichen finden, nicht nur im Entwurf, sondern auch in Stoff und Machart; ein Modell abgebildet; Stoffe sind Poplins, Serges, Gabardines, lohfarb. Coverts, Checks und Novelty Mischungen — am Freitag zu..... **$10.75**

**$15 Seide- und Sergekleider für Damen, $9.75**

Ein wirklicher Zauber in dieser Auslage von 150 Kleidern; eine Masse der beliebtesten Modelle, in schwarz und allen populären Farben von Taffeta-Seide, Combination Georgette Waist und Aermel. Würden große Werte zu $15.00 sein. Sie werden zu $9.75 schnell abgehen.

Vierter Floor.

**Verkauf von 300 eleganten Hüten zu nur $5 — mit Straußenfedern besetzt —**

Die auf diesen Hüten so prächtig drapirten Straußenfedern würden allein einen großen Wert zu $5.00 bilden.

In jedem Hut ist eine gewisse Facon-Verschiedenheit, und die einzige Frage ist nur die, welche Facon Euch am besten und geschmackvollsten kleidet.

**25 Dutzend ungarnirte Muster-Hüte,** wert bis zu $2.95, für **$1.25.** Milan Hemps, Lisere Straws, Milans und andere kostspielige ungarnirte Hüte. Die am besten verkäuflichen Facons und Farben sind hier vertreten.

Vierter Floor.

Hüte werden kostenfrei garnirt.

75c und 95c Kränze und Blumen zu 38c.

**Großer Verkauf von Korsets, 1.29**

**2700 Paar, Werte bis zu $3.50**

Modelle für korpulente u. mittlere Figuren, von allen Standard-Fabrikaten. W. B., American Lady und Royal Worcester.

Alles frische und zeitgemäße Waaren, — nicht weitergeführte Modelle dieses Jahres — Brokade in rosa u. weiß, u. schweremm, praktischen, dauerhaften Contil.

Vierter Floor.

**Unterröcke, 1.25**

Feine Qualität Qualität Unterröcke, in gestreiften und Blumen-Effekten auf hellem oder dunklem Grund; ferner einfarbig und schwarz, speziell **$1.25** zu.....

**Extra-Größen** Sateen-Unterröcke in einfarbig und gestreift, spez. zu **$1.39.**

**Lange Cyclic Alumos** in hübschen persischen Mustern — mit elastischen Seite Bands und Taschen versehen, extra weit, volle Zirkel, garnirt mit persischer Borte, $1 Wert, zu **88c.**

**Waschbare Gingham-Unterröcke,** mit gezackter Flounce, reguläre und Extra-Größen, 50c Wert, **39c.**

**Messaline Unterröcke,** Einzelmuster, in weiß und farbig, um zu räumen, **$1.19.**

**Bargains in Untermuslins, 44c.**

**Korset-Covers und Beinkleider,** mit Spitzen oder Stickerei und Tuck garnirt, alle Größen, **29c.**

Dritter Floor.

**Schuh- und Pump Bargains 1.95**

Wir raten den Damen, zwei Paar von dieser Partie zu kaufen, und doppelt befriedigt zu werden; populäre Facons in Knöpf- oder Schnür-Stiefeln, zu **$1.95.**

Pumps für Damen, weiße oder schwarze Kombination, zum Verkauf zu **$1.95.**

Schuhe und Oxfords für Männer, Trademark Marken, Lack- u. mattes Leder, zu 2.45.

Schuhe für Knaben, mattes und Lackkalbleder, zu **$2.00.**

Schuhe für Mädchen und Kinder, in Lack- und mattem Leder, zu **$1.75.**

Mädchen- u. Kinderschuhe, 3. Floor, Männer- und Knabenschuhe, Main Floor.

**Wassergläser, Glockenform, Grapeschliffmuster, 7c**

**$2.50 verziertes Dinner Set, $1.39.** Zarte rosa Blumenzweige, goldlinirte Griffe, 31 Stücke, reg. $2.50 Wert, $1.39 das Set.

**39c mattgrüne Jardinieres,** 23c 8zöll. Größe, reg. 39c wert.

**Einfach weiße Oatmeal Schüsseln** 3c Reg. 75c Dutzend.

Schlichweiß, 10zöll. Dinnerteller, zu 5c. Regulär $1 das Dutzend, 5c das Stück. — Einfacher Rand. Fünfter Floor

**Blaue Serge Knabenanzüge, $4.75**

**Rest einer $6.50 Partie**

Blauer Serge ist immer modern und populär. Dies sind reinwollene Kleider aus feinem Twill und scheißen nicht ab. Sie sind schön gemacht und garnirt, — Größen für Knaben v. 6 bis 16 J., $6.50 wert, zu..... **$4.75**

**Cassimere Anzüge für Knaben, $3.85**

Mit einem oder zwei Paar Knickerbocker Hosen, grau, blau und bräunliche Mischungen. Stoffe, welche äußerst dauerhaft sind aus sehen, als ob sie doppelt so viel kosten, zu..... **$3.85**

**Frühjahrs Novelty-Anzüge für Knaben,** Junior Norfolks oder Etons, bis zum Hals zuknöpfbar, mit „Zelf" oder abnehmbarem Kragen, $5 Werte, zu..... **$3.85**

**Frühjahrs-Reefers für Knaben,** mit einfacher oder Gürtelrückseite, „Zelf"- oder Sammtkragen, $5 Werte..... **$3.45**

**Knickerbocker Hosen für Knaben,** aus Fabrikresterern und kurzen Enden von Suitings gemacht, $1.00 Wert..... **55c**

**Jersey Sweaters für Knaben,** mit Byron-Kragen und bis zum Hals zuknöpfbar, $1 Werte, zu..... **59c**

**Knabenblusen,** in hellen und dunklen Farben, 75c, oder drei für..... **$1.00**

**Hemden für Knaben und Jünglinge,** Größen 12½ bis 14½, $1.00 Werte, zu..... **65c**

**Schwarze baumwollene Knabenstrümpfe,** „Seconds", 25c Wert, das Paar zu..... **10c**

**Frühjahrs-Hüte und Kappen für Knaben,** zu den Anzügen oder Oberröcken passend, zu..... **45c**

**$15.00 Anzüge für Männer und junge Männer, zu $10.50**

Reinwollene blaue Serges, Kammgarne, Cassimeres, Cheviots u. hunderte von schönen fancy Mischungen. Spezielle Modelle für junge Männer, inkl. Pinch Schwarz. Alle Größen. 2. Floor.

**Drogen, Toilettartikel**

**Recht vorbehalten, Quantität zu beschränken.**

Camphor Flakes — Cedar, einfach und Lavender, 25c Größe, **15c.**

2 Quart Rubber Heißwasser Bag, $1.00 Wert, **69c.**

Phillips' Milk of Magnesia, 50c Größe, **37c.**

Limestone Phosphate, **28c.**

**Peruna,** $1.00 Größe, **67c.**

**Caldwell's Syrup of Pepsin,** $1.00 Größe, **63c.**

**5 Pfd.-Packet reiner Borax, 39c.**

**Cuticura, Resinol oder Woodbury's Seife,** 25c Größe Stück, **17c;** 3 Stücke für **50c.**

Rubber Sheeting, Quadrathard, **29c.**

S. S. S., für das Blut, $1 Gr., **59c.**

Nurated Iron, $1.00 Größe, **75c.**

Kolynos Zahn-Paste, 25c Größe, **17c;** 3 für **50c.**

Weiße Emaille Douche oder Bett-Pans, **$1.19.**

Badebürsten, verstellbarer Griff — 50c wert, **25c.**

Pompeian Night Cream, 35c Größe, **27c.**

Hauptfloor.

**Handschuhe**

**Milanaise seidene Handschuhe** für Damen, weiß, mit vier Knöpfen befestigt, schwarzem Back, Paar..... **59c**

Seidene Handschuhe, 29c — Gutes Tricot Seidegewebe, doppelte Fingerspitzen, in weiß oder schwarz, das Paar 29c.

Main Floor.

**Damen-Halskragen zur Hälfte und weniger**

Zwei große Verkaufspartien von Mustern von Reifenden und Ueberschußlager, zu ¼, ⅓ u. ½-Preis, **10c und 5c.**

**10c Shadow Spitzen,** 5c die Yard. Bebilbl-Endstücke u. Ueberschußlager v. den feinsten Qualität Edges und Einsätzen, meistens 10c Qualitäten, Yard 5c.

45zöll. Stickereien, 75c und $1 Sorten, Yard 49c. Reifer in beliebten Längen, auf Swiß, Voile oder Organdie, Vandreifer, Yard 12½c. Brauchbare Längen, 19c und 25c Werte. Main Floor

**Kurzwaaren-Bargains**

Tatting Cotton, alle Farben, 3 Spulen, 5c.

Nähseide, alle Farben, 100 Yard, per Spule, 3½c.

Weißes Rick Rack Braid, sortirte Größen, 4 Yard Bolt, 3½c.

25c Sel Shinola Schuhpolitur-Ausstattungen, **17c.**

Allover seidene Haarnetze, alle Farben, Dutzend **12½c.**

Heftzwirn, 500 Yd. Spule, **2½c.**

Fancy Coat- und Trimming Knöpfe, Werte bis zu 50c, Dutzend **12½c.**

Neue Hump Haarnadeln, 5 sortirte Größen, Packet **7½c.**

Main Floor.

**Crepe de Chine Blousen, $2.95**

Prachtvoll bestickte und geschmeiderte Effekte.

Vierter Floor.

**Für Raucher**

Thrilla Prime Qualität Havana Zigarren, Jockey Club Größe, Stück 8c.

San Felice, Kiste, 50, $1.74; 7 f. 25c.

Forest Pleasure, Kiste mit 50, 65c.

10c Gold Shore Cut Plug, Rauchtabak, 5 Pouches, 25c.

Plow Bow oder Durham, 9 Pack, 34c.

Main Floor.

**Haarschneiden für Kinder, 15c**

Dritter Floor

**$1.39 Perlmutter-Bilder 69c**

Feines Sortiment in Goldrahmen, Größe 16 bei 28 Zoll, Sujets mit echtem Perlmutter ausgelegt. Fünfter Floor.

**$8 Loose Leaf Ledger, 4.50**

Schwerer Corduroy Deckel, mit imitirtem russischem Lederein band, schwerer nickelplatirter Metallschlüssel verschlossenes Frame, hält 250 Blätter, 9¼ bei 11⅞, mit Leder laved Verzeichniß, **$4.50** für.....

Tintenfaß und Envelope Moisteners, bis 50c wert, zu 10c.

25c garantirte Schreibmaschine-Bänder, zu 19c.

50c Eichen Office Teckler mit 100 3 bei 5 Karten u. Verzeichniß, Stück 33c.

25c 8½ bei 11 gelbe Second Sheets, Ream, 15c.

75c 8½ bei 11 White Laid Bond Typewriter Papier, Ream 39c.

Main Floor

**95c Weckuhren, 69c**

Rothschilds & Company Special, lauter, klarer Wecker, für ein Jahr garantirt.

Main Floor.

**7-Stücke Eßzimmer-Ausstattung, wert $60 $34.75**

Dieser Tisch, mit 40zölliger Platte u. 6 Fuß-Auszug, ist von prachtvollem viertelgesägtem Eichen, Golden Finish. Ist $30 wert. Die Stühle sind von massivem Eichen mit echten Leder-Sitzspitzen, $5 wert per Stück, sieben Stücke im Ganzen. Unser regulärer $60 Wert. Morgen kauft Ihr die ganze Garnitur für..... **$34.75**

Auch einzeln, wenn gewünscht.

**Muster in eisernen Bettstellen, $8.95**

Werte in diesem Verkauf bis zu $25.00. In sämmtlichen modernen Holzpolituren, nur volle Größe, um mit den noch übrig gebliebenen zu räumen, bis verkauft, **$8.95.**

Bett-Springfedern, in gewobenen Drahtlinks, $5.00 Wert, zu **$2.95.**

Sechster Floor.

**Im Market und Grocery**

**Fische**

**Halibut oder Chinook Salmon Steaks,** Pfund zu **15c.**

**Boston Shore Haddock,** frisch gefangen, das Pfund zu **11½c.**

**Kabb Weißfisch,** im Winter gefangen, das Pfund zu **10c.**

**Gelber Pike,** im Winter gefangen, Pf. 12½c.

**Finnan Haddies,** extra groß, Pfund 11½c.

**Fleisch**

**Prima Beef Roast,** 6. und 7. Rippe, Pfund zu 17c.

**Spring Lamm,** Vorderviertel, Pfd. 16c.

**Fancy Kalbfleisch,** Schulter oder Brust — Pfund zu 16c.

**Veal Chops,** Rippen oder Loin, Pfd. 20c.

**Rindszungen,** frisch oder gepökelt, Pfund zu 15½c.

Siebter Floor.

**Groceries**

**55c für 10 Pfd. feinen granulirten Zucker,** mit Grocery-Bestellung von $1.00 oder mehr, Zucker, Mehl, Seife, Butterine, frisches Obst, Gemüse oder Fleisch nicht eingeschlossen.

**5 Pfd. Trommel Morris oder Swifts Butterine,** 95c.

**Special Cafe Blend Kaffee,** 40c Pfd. oder 3 Pfd.-Büchse für **$1.15.**

**Salada Red Label Tee,** Pfund 50c.

**Hochfeine Sorte Pumpkins,** Büchse 15c; 4 Büchsen für 55c.

**Fancy Gage Pflaumen,** Büchse 18c; 4 Büchsen für 65c.

**40c für 10 Stücke** Fels Naphtha oder Marshall Brite Naphtha Seife.

**$1.69 für ¼ Barrel Sack Gold Medal** oder Pillsbury Mehl.

**Fancy importirte gräteulose Sardinen,** die Büchse zu 25c.

**Fancy getrocknete Pfirsiche,** Pfund 12c oder 5 Pfund für 50c.

**Rolled Oats,** 6 Pfd. Tuchsack zu 32c.

**Banquet Marke fancy reife Lachs,** Büchse zu 28c, oder 3 Büchsen für 75c.

**Fancy Country Gentleman Corn,** Büchse 14c oder 12 Büchsen für $1.50.

**Stritt frische Eier,** Dutzend 23c.

**Richelieu Salad Dressing,** Flasche 25c.

**Großer weißer Spargel,** Spitzen, Büchse 35c.

Siebter Floor.

**Weine, Liköre**

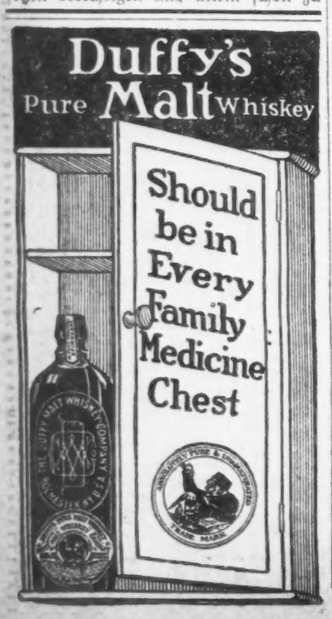
**Monogram,** Eastern Sun oder Cream Rye, Gallone $2.65; halbe Gallone $1.45.

**White Swan California, Port-, Sherry, Muskatel-, Claret- oder Riesling-Wein,** Gall. 1.30.

**D. F. G., Green Brier, Old Jim Gore** Rudell oder Nelson, Flasche 95c.

**Importirter franz. Bordeaux Wein,** Flasche zu **$1.00.**

**Edelweiß, Anheuser-Busch Export** oder Müller Bockbier, 2 Dutzend zum **$2.00;** 50c Rabatt für leere. Siebter Floor.

# Rothschild & Company

Entrances. State. Van Buren & Jackson Blvd. Second Floor Entrance From "L" Trains